

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/2, 1875 M., 1/3, 1250 M., 1/4, 937 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 6375 M., 5625 M., 3000 M. und 1500 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 3000 M., 1/3 Seite 1575 M., 1/4 Seite 925 M. Nichtmitglieder 1/2 Seite 6000 M., 1/3 Seite 3500 M., 1/4 Seite 1800 M. Stationierung d. Börseblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlägen liefern usw., Verzeichnis d. zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 185.

Leipzig, Donnerstag den 10. August 1922.

89. Jahrgang.

DAS NEUE BUCH



Ende August gelangen zur Ausgabe:

FLAUBERT Bouvard und Pecuchet

Übersetzt von E. W. Fischer

1.—10. Tausend

Maupassant schreibt über dieses Vermächtnis Flauberts: „Dieses Buch ist die Geschichte von der Schwachheit der menschlichen Intelligenz, ein Spaziergang im endlosen Labyrinth der Gelehrsamkeit. Flaubert schrieb das Werk nicht in einem Zuge. Man kann sagen, dass er die Hälfte seines Lebens damit zubrachte, und dass er seine letzten sechs Jahre an die Ausführung dieses Kraftsfückes gewandt hat.“

E. W. Fischers Übersetzung ist die einzige autorisierte in Deutschland.

Geb. M. 140.—

HUYSMANS Gegen den Strich

Übersetzt von Hans Jacob

1.—5. Tausend

Ein Empörer gegen die Natur, ein Feinschmecker der Künste flüchtet vor der ordinären Zivilisation der Zeit in die überfeinerte Kultur seiner Einsamkeit. Hier fehlt die konventionelle „Handlung“, aber eine neue atembeklemmende Welt ersteht aus des Helden krankhaft geschärften Sinnen. Wer ein solches Buch zu schreiben wagt, hat zu wählen zwischen Pistole und Kloster.

Der Dichter J. K. Huysmans hat sich im Jahre 1892 für das Kloster entschieden.

Geb. M. 120.—

Wir liefern Probeexemplare mit 40% Rabatt und Partien von 11/10 Exemplaren Preise freibleibend.



„Das Neue Buch kann in jeder Tasche (sogar in einer Damentasche!) Platz finden.“ (Das Tagebuch, Berlin)

GUSTAV KIEPENHEUER / VERLAG / POTSDAM

berühmte Musiker

Illustrierte Meister-Biographien

Reich illustriert + Neue Bearbeitungen + Beliebte Geschenkbücher

Nur noch diese Bände sind lieferbar:



Joh. Seb. Bach



Friedrich Chopin



Roter Tiemann-Einband mit reicher Goldpressung

Beethoven Von Dr. Th. v. **Frimmel**
Neue, sechste Aufl. — 27. bis 32. Tausend — Reich illustriert

Wagner Von Dr. Rich. **Batka**
Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Brahms Von Prof. Dr. H. **Reimann**
Fünfte, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Schubert Von Prof. Dr. Rich. **Heuberger**
Dritte, ergänzte Auflage — Reich illustriert

Chopin Von Dr. H. **Leichtentritt**
Zweite, verbesserte Auflage — Reich illustriert

Mozart Von Dr. Leop. **Schmidt**
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage — Reich illustr.

Schumann Von Prof. Dr. H. **Abert**
Vierte, neubearbeitete Auflage — Reich illustriert

Liszt, Von Bruno **Schrader**
Zweite, neubearbeitete Auflage — Reich illustriert

Bach Von Prof. Dr. H. **Reimann u. Schrader**
Zweite, stark erweiterte Auflage — Reich illustriert

Wir können nur die obigen Bände der illustrierten Meister-Biographien liefern
Holzfreies Papier + Fadenheftung

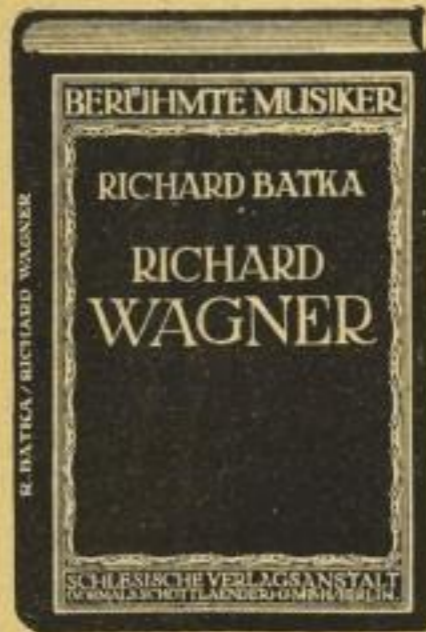
Im roten Tiemann-Einband jeder Band M. 130.—



Ludwig van Beethoven



Robert Schumann



Roter Tiemann-Einband mit reicher Goldpressung

Prof. Dr. Ludwig Nohl: Beethovens Leben

Vier starke Bände m. 1300 Textseiten u. vielen Porträts, Faksimiles, Beilagen etc. + Nur gebunden M. 750.—

Die Gewichts-Angaben auf dem Bestellzettel gefl. beachten

40% u. 11/10

Diese beliebten Geschenkbücher dürfen auf keinem Lager fehlen

Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G.m. b. H. Berlin W 35





Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. vierteljährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 300 M. vierteljährlich. Im Postbezug 1250 M. vierteljährlich. Für Kreuzhandbezug sind die Postkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 15 M. vierteljährlich Versandgebühren, zu erstatten. Umfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 6 M., $\frac{1}{2}$, Seite 1875 M., $\frac{1}{4}$, Seite 1000 M., $\frac{1}{8}$, Seite 500 M.

Nichtmitgliederpreis: die Zeile 18 M., $\frac{1}{2}$, Seite 5625 M., $\frac{1}{4}$, Seite 3000 M., $\frac{1}{8}$, Seite 1500 M. Stellengesuche 3 M., die Zeile. Chiffregebühr 4 M. Bestellzettel für Mitglieder und Nichtmitglieder die Zeile 8 M. Wochen-Anzeiger: Dieselben Preise wie im Börsenblatt für Mitglieder und Nichtmitglieder. — Beilagen werden nicht angenommen. — Belderseltiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerung, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 185 (R. 125).

Leipzig, Donnerstag den 10. August 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der in den Monaten Juni und Juli 1922 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*).

Ehr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Stuttgart. Das im Jahre 1835 gegründete Unternehmen wurde unterm 23. Mai d. J. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und firmiert nunmehr Ehr. Belfer A. G. Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei. Die bisherigen Besitzer, die Herren Karl und Alfred Walder, wurden mit der Leitung der neuen Firma betraut. (15. Juni 1922.)

Deutsche Buchhandlung in Leipzig. Fräulein Ida Becker, Herrn Max Tränkner und Herrn Wilhelm Zander wurde Gesamtprokura erteilt. Zur Firmenzeichnung sind 2 Unterschriften erforderlich. (1. Juli 1922.)

Fleischhauer & Spohn f. Süddeutsche Groß-Buchhandlung.

Oscar Hengstenberg in Bochum. Die Inhaberin Frau Elisabeth Voewe nimmt ihre beiden Söhne Oscar und Adolf Voewe als Teilhaber auf. (Juli 1922.)

Felix Meiner, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Fräulein Ida Becker, Herrn Max Tränkner und Herrn Wilhelm Zander wurde Gesamtprokura erteilt. Zur Firmenzeichnung sind 2 Unterschriften erforderlich. (1. Juli 1922.)

Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co. in Stuttgart. Herr Ernst Bez wird als Teilhaber in die Firma aufgenommen. Den Herren Otto Reubek und Josef Burger wurde Gesamtprokura erteilt. (1. Juli 1922.)

Leipzig, den 8. August 1922.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

J. A.: Paul Runge, Sekretär.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einlegung zu erinnern.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, Leipzig.

Im vergangenen Monat Juli wurden ausgezahlt:

- „ 1762.— Krankengelder,
- „ 2940.— Begräbnisgelder,
- „ 1699.95 Witwen- und Waisengelder,
- „ 434.80 Invalidengelder.

Leipzig, den 1. August 1922.

Der Vorstand.

Verband der Buchhändler in Polen.

Geschäftsstelle: Erich Hecht Nachfolger, Bydgoszcz (Bromberg), Sdanska (Danziger Str.) Nr. 19.

3. Ordentliche Hauptversammlung am Sonntag, dem 18. Juni 1922, in Graudenz.

In Graudenz haben bereits früher, als es noch zum Deutschen Reich gehörte, zweimal Hauptversammlungen des Kreisvereins ost- und westpreussischer Buchhändler stattgefunden;

Graudenz hatte bei diesen Versammlungen gezeigt, daß es versteht, Gäste aufzunehmen, und daß es durch seine schöne Lage an der Weichsel eine bedeutende Anziehungskraft ausübt. Die Kollegen des neuen Verbandes hatten daher der Einladung gern Folge geleistet und auch diese Hauptversammlung zahlreich besucht. Bereits für den Tag vorher, für Sonnabend, den 17. Juni, war ein Begrüßungs-Programm aufgestellt worden. Um 4 Uhr versammelte sich eine stattliche Zahl Kollegen mit ihren Frauen auf dem Dachgarten des 1. Vorsitzenden, Herrn Arnold Kriedte, zu einer Tasse Kaffee. Von warmem Wetter begünstigt, herrschte bald die fröhlichste Stimmung; die wenigsten hatten wohl bisher einen solchen Dachgarten mit grünem, schwelendem Rasen, die von sauberen Kieswegen unterbrochen werden, mit blühenden Blumen und Weinlauben kennen gelernt; hoch über den Häusern gelegen, hat man den Blick über die Stadt, von den neuen Festungsanlagen, den bis zum Friedensschluß besetzten unbefestigten Höhen, zum Schloßberge, dem letzten Wahrzeichen der alten Ordensburg, und dann bis zu der Weichsel. Diese fröhliche Stimmung hielt auch des Abends in den Bierstuben Marz an, in denen die offizielle Begrüßung der Gäste stattfand. Da damit

gerechnet werden mußte, daß einzelne Mitglieder erst mit den Mittagsszügen eintreffen würden, war die Hauptversammlung erst auf 1 Uhr mittags gelegt, und vorher war ein Spaziergang nach Böslerhöhe angefaßt worden. Die Mühen des anfänglich sonnigen Weges an der Weichsel entlang wurden in Böslerhöhe durch den wunderbaren Blick auf die tief unten liegende Weichsel und die dahinter liegende fruchtbare Ebene entschädigt; als wir dann jedoch auf die Berge stiegen und vor uns das weite Weichseltal mit dem mächtigen, breiten, schwermütigen Strom lag, blieben alle Blicke von diesem wunderbaren Bilde gebannt. Tief unten war die Stadt Graudenz wie ein Spielzeug hingestellt, dahinter erhoben sich die Mauern und Wälle der alten unbefestigten Festung Courbière, genannt nach seinem Verteidiger, dem greisen General Courbière, der das stolze, selbstbewußte Wort sprach, als er 1807 nach dem Zusammenbruch Preußens von dem französischen General Sabary zur Übergabe der Festung aufgefordert wurde, weil es kein Preußen und keinen preußischen König mehr gäbe: »Wenn es keinen König von Preußen mehr gibt, dann gibt es noch einen König von Graudenz.« Der Festung Courbière gegenüber grüßten aus der Ferne die Türme der alten Ordensstadt Neuenburg, und wenn man den Blick nach der anderen Seite stromaufwärts wandte, sah man die alte Ordensstadt Kulm liegen. Die Straßenbahn führte uns dann nach dem Hotel goldener Löwe, wo nach einem kurzen Frühstück um 1 Uhr die Hauptversammlung begann.

*

Der 1. Vorsitzende, Herr Friedte, Graudenz, erstattete als 1. Punkt der Tagesordnung den Jahresbericht. Er wies darauf hin, daß die Buchhändler in Polen, die mit deutschen Büchern handeln, im vorigen Jahre noch zuberichtlich waren, weil sie hofften, daß der Börsenverein und das Reichswirtschaftsministerium die beschlossenen Steuerzuschläge schützen würden. Leider sind diese Hoffnungen zunichte geworden. Auf unsere ausführliche Begründung, daß nur durch den Schutz der Steuerzuschläge der Buchhändler in Polen existieren könnte, erhielten wir vom Reichswirtschaftsministerium eine Antwort, die wir seit der Besetzung von vielen Seiten zum Überdruß gehört haben und über die wir heute nur noch als Phrase achselzuckend hinweggehen: »Die Nöte und die wirtschaftliche Zwangslage der deutschen Buchhändler in den abgetretenen Gebieten werden voll gewürdigt, aber usw.« Mit dieser Ablehnung wird natürlich den gewissenlosen Schleudern Tür und Tor geöffnet, diesen »Kulturträgern«, denen das Geschäft über jede Kultur geht, und die über uns dumme Auslandsdeutsche hohnlächelnd den Kopf schütteln, die wir auf der Heimatscholle auf verlorenem Posten ausharren, während die Sinnesgenossen dieser Schleudern längst die alte Heimat verlassen haben und jetzt geborgen in Deutschland sich womöglich an der Unterbietung bei Lieferungen nach Polen beteiligen. Die Begründung, daß das deutsche Buch durch den Steuerzuschlag nicht genügend verbreitet würde, zeigt die vollständige Unkenntnis der hiesigen geschäftlichen Lage auf dem Büchermarkt. Diese Schleudern liefern das bestellte wissenschaftliche oder technische Buch wohl billiger; diese Bücher müssen für alle Fälle bezogen werden, auch wenn sie teurer sind, der Buchhändler jedoch, der von dem Vertrieb der deutschen Bücher leben will, kann nicht nur von diesen Bestellungen bestehen, er muß ein Bücherlager aus allen Literaturzweigen unterhalten und umsetzen, und nur er kann zur Verbreitung des deutschen Buches beitragen. Daß der Steuerzuschlag so niedrig wie nur möglich angefaßt werden muß, ist für uns eine zwingende Notwendigkeit, um die Verbreitung des deutschen Buches nach Möglichkeit zu fördern, und um auch der großen Konkurrenz von Danzig zu begegnen, das in den Verkehrsbedingungen, Zoll- und Zensurbehandlung günstiger gestellt ist als wir in den abgetretenen Gebieten. Auf der anderen Seite muß die Verdienstspanne so groß sein, daß eine Existenzmöglichkeit geschaffen wird. Die Herren, die dergleichen Verordnungen erlassen, sollten nur ein Jahr eine deutsche Buchhandlung in den abgetretenen Gebieten betreiben und davon leben müssen; sie würden dann einsehen, welche falsche Auffassung sie von der hiesigen wirtschaftlichen Lage gehabt haben, wie sie dazu beigetragen haben, daß immer mehr deutsche Buchhändler

gezwungen werden, auszuwandern. Hoffentlich bringt uns die neue Wirtschaftsordnung auch den durchaus notwendigen Schutz.

Eine weitere außerordentliche Belastung des Unkostenkontos entstand durch die Bestimmung, daß auch nach den abgetretenen Gebieten Auslandporto verwendet werden muß. Dabei geschieht es leider sehr oft, daß bei diesen Auslandsendungen auf den Rechnungen sehr viel höhere Portokosten angefaßt werden, als tatsächlich entstanden sind, die Differenz beträgt hierbei öfters 10.— bis 15.— Mark. Dann berücksichtigen viele Verleger noch immer nicht die hiesigen schwierigen Wirtschaftsverhältnisse und senden oft schon Mahnungen, wenn die Sendung noch gar nicht eingetroffen ist, denn manche Sendungen sind monatelang unterwegs. Das hohe Porto für diese Mahngebühren wird uns auch in Rechnung gesetzt. Es läßt sich auch nicht durchführen, daß diese Sendungen bezahlt werden, bevor sie eingetroffen sind, denn über alle Sendungen muß eine genaue Kontrolle geübt werden, da bei den Zensur- und Zollbehörden Sendungen verlorengehen. Es kommt aber leider auch oft vor, daß noch immer versucht wird, direkte Postpaketsendungen zu machen, die dann zurückgehen; trotzdem wird der Betrag durch Barfaktur über Leipzig erhoben. Diese Mißstände sind in öffentlichen Erklärungen und in privaten Zuschriften sehr oft gerügt worden, leider mit sehr wenig Erfolg. Manche Unkosten (ein Brief nach Deutschland kostet jetzt 100.— M.) und mancher Ärger würden erspart werden, wenn die Verleger und ihre Angestellten die vollständig veränderten Wirtschaftsverhältnisse beachten würden. Wir hoffen, daß dieser Hinweis die gerügten Übelstände abstellen wird, wenn die Verleger ihre Angestellten ausdrücklich darauf aufmerksam machen. Die weiteren außerordentlichen Belastungen durch die Danina-(Vermögens-)Abgabe, durch das neue Gewerbesteuer-gesetz, durch das Angestellten-Urlaubsgesetz (jeder Angestellte muß nach einem halben Jahr 2 Wochen, nach einem Jahre einen Monat Urlaub erhalten; Zuwiderhandelnde erhalten 50 000.— M. Geldstrafe oder Arreststrafe bis zu einem Monat) werden eine Erhöhung der Steuerzuschläge herbeiführen müssen. Unsere Eingaben an die Behörden, wirtschaftliche Härten bei Handhabung der Zensur und bei der großen Zollbelastung gebundener Bücher zu mildern, sind leider ohne Erfolg geblieben. Es müßte vor allen Dingen dahin gestrebt werden, daß die abgetretenen Gebiete mit dem Freistaat Danzig in der Zollbehandlung gleichgestellt werden.

Ein Zusammenschluß mit den Kollegen in Danzig und Oberschlesien soll versucht werden. Wenn diese Kollegen durch die Beibehaltung der deutschen Valuta wirtschaftlich auch besser gestellt sind, so haben sie doch dieselbe wirtschaftliche Not wie wir, und diese Not wird uns auch zusammenführen.

Die schweren wirtschaftlichen Beschränkungen würden bedeutend erleichtert werden, wenn zwischen Polen und Deutschland ein Wirtschaftsvertrag endlich zustande käme. Es würde dann auch der Postpaketverkehr zwischen beiden Staaten eingerichtet werden, wodurch das Spesenkonto sehr entlastet werden würde.

Die Einrichtung eines Kontos bei der sehr gut geleiteten Postsparkasse wurde empfohlen, da dadurch der Geldverkehr vereinfacht und verbilligt wird.

Zum Schluß empfahl der Vorsitzende, den Verband weiter auszubauen und hierfür die nötigen Mittel zur Verfügung zu stellen. Durch einen engeren Zusammenschluß könnten sich die Kollegen gegenseitig helfen und stützen, und dadurch wird es ihnen möglich sein, in der alten Heimat auszuhalten und in der Berufsarbeit die Existenz zu finden und als Kulturfaktor mitzuwirken. Hilfe jeder dazu, damit ihm einmal nicht der Vorwurf gemacht wird, daß er für seinen Beruf und für die Allgemeinheit seine Pflicht nicht getan habe.

*

Den Kassenbericht erstattete Herr Schmidt, Bromberg; nach seinem Vorschlage wurde beschlossen, den Beitrag auf 1000.— M. jährlich bis zu einem Angestellten und auf je 100.— M. für jeden weiteren Angestellten zu erhöhen und eine Umlage von je 1000.— M. zu machen. Um die Verbandsmitglieder noch mehr als bisher zusammenzuschließen, und um das Interesse an unseren Bestrebungen zu fördern, hatte der stellver-

tretende Vorsitzende, Herr Großkurth, Bromberg, angeregt, ein monatlich erscheinendes Nachrichtenblatt herauszugeben. Nach lebhafter Debatte, die sich um die Ausgestaltung dieses Nachrichtenblattes drehte, wurde dieser Vorschlag einstimmig angenommen. Die Kosten hierfür werden von den Mitgliedern nach Bedarf in Raten erhoben werden. Die ersten beiden Raten von je 2000.— Mk. für jedes Mitglied sind im Juli und September zu zahlen. Für die Schriftleitung des Nachrichtenblattes ist Herr Dr. Bieder mann, Bromberg, gewonnen, der sich um das deutsche Bücherwesen und um die deutschen Wanderbüchereien in Polen große Verdienste erworben hat. Wir bitten, den Jahresbeitrag, die Umlage und die ersten Raten für das Nachrichtenblatt bis zum 1. August d. J. an unseren Schatzmeister, Herrn Kurt Schmidt i. Ja. Friedrich Ebbecke, Bromberg, einzusenden. Beträge, die bis dahin nicht eingehen, werden wir uns erlauben durch Postnachnahme zu erheben.

Über die Hauptversammlung des Verbandes der polnischen Buchhändler in Posen und über die Kantateversammlung des Börsenvereins in Leipzig berichtete Herr Böttger, Posen; er sprach die Hoffnung aus, daß die Beschlüsse in Leipzig auch die bedrängte Lage der Sortimentler in Polen bessern werden.

Der folgende Punkt der Tagesordnung war der wichtigste der Hauptversammlung, denn er befaßte sich mit der Festsetzung der Teuerungszuschläge. Daß der bisherige Teuerungszuschlag von 60% nach Einführung des Auslandportos und bei dem lawinenhaften Anwachsen aller Unkosten erhöht werden müßte, darüber waren sich alle einig. Auf der anderen Seite müßten die Zuschläge so niedrig wie möglich angelegt werden, um die Verbreitung des deutschen Buches zu fördern. Nach den vom Vorstande schon vorher gemachten genauen Berechnungen wurden die Teuerungszuschläge einschließlich der Portokosten (auch für Kreuzbandsendungen), der Zollgebühren und aller Unkosten für deutsche Bücher und Musikalien festgesetzt, wobei vor allen Dingen darauf Rücksicht genommen wurde, daß das wissenschaftliche Buch für Universitäten und Studenten auch in Zukunft seine für deutsche Kultur werbende Kraft beibehalten solle und so billig wie möglich, unter Umständen ohne Verdienst abgegeben werden soll:

Als Teuerungszuschlag werden hinzugerechnet:

Bei einem Ladenpreise unter 200.— Mk.	100%
von 200.— Mk. Ladenpreis an und darüber	80%
bei Lieferungen an Universitätsbüchereien	60%
bei Lieferungen von Universitäts-Lehrbüchern an Studenten in den Städten Warschau, Lemberg, Krakau und Posen	60%
bei Zeitschriften, die in einem Zwischenraum bis zu einem Monat erscheinen	160%
bei Monatsheften und wissenschaftlichen Zeitschriften	100%

Der Valutazuschlag wurde bis auf Widerruf auf 1500% festgesetzt.

Bei direkten Sendungen, die mit besonderen Unkosten verknüpft sind, können diese Unkosten hinzugerechnet werden. Der geänderte § 7 der Verkaufsordnung hat auch für Polen Geltung; danach dürfen Werke, die der Verleger mit einem geringeren Rabatt als 35%, bei Schulbüchern 30%, vom Ladenpreis liefert, mit einem entsprechenden Aufschlag verkauft werden.

Die im vorigen Jahre in Bromberg eingerichtete Schulbücher-Austauschstelle hat sich nicht so bewährt, daß die dafür aufgewandte Arbeit im Verhältnis zu dem Nutzen steht; sie soll daher nur noch bis zu dem bevorstehenden Schulanfang bestehen bleiben und dann eingehen.

Über die von Herrn Dr. Raschnig in Posen angeregte deutsche Bücherei in Polen berichtete der 1. Vorsitzende. Die deutschen Verleger haben sich in hochherziger Weise bereit erklärt, für diese deutsche Bücherei ihre Verlagswerke zu stiften, wodurch in den abgetretenen Gebieten ein bedeutendes deutsches Kulturwerk geschaffen werden würde. Die Mitteilungen hierüber wurden von den Mitgliedern mit großer Freude aufgenommen, und sie erklärten sich bereit, das Unternehmen in jeder Weise zu fördern. Als Leiter dieser deutschen Bücherei ist Herr Dr. Bieder mann in Bromberg in Aussicht genommen worden.

Bei der Zusammensetzung des Vorstandes mußten einige Änderungen vorgenommen werden. Herr Albert Jolowicz, Posen, hat sein Geschäft verkauft und ist bereits nach Deutschland ausgewandert, auch Herr Albert Fischer in Thorn hat sein Geschäft unter dem Zwange der wirtschaftlichen Verhältnisse verkauft; Herr Karl Großkurth kann sich, nachdem er eine große Papierwarenfabrik übernommen hat, nicht mehr so wie früher den buchhändlerischen Verbandsinteressen widmen und hat, von einer Wiederwahl abzusehen. Es wurden gewählt:

- Arnold Friedte, Graudenz, 1. Vorsitzender;
- Curt Boettger (Rehfeldsche Buchhandlung), Posen, stellvertretender Vorsitzender;
- Kurt Deuser (Erich Hecht Nachf.), Bromberg, Schriftführer;
- Kurt Schmidt (Friedrich Ebbecke), Bromberg, Schatzmeister;
- Paul Scholz (E. J. Scholz Wwe.), Wollstein, Beisitzer;
- Emil Brandenburg (H. Brandenburg), Neustadt, Beisitzer;
- Victor Keller (E. F. Steinert Nachf.), Thorn, Beisitzer.
- Reinhard Klopp (Walter Franz Nachfolger), Dirschau, Beisitzer.

Die Geschäftsstelle übernimmt der Schriftführer Herr Deuser, der sie schon in letzter Zeit geführt hat; alle Zuschriften an den Verband sind daher in Zukunft nach Bromberg, Danziger Straße 19 (Erich Hecht Nachf.), zu richten. Der 1. Vorsitzende sprach den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern herzliche Dankesworte aus. Herr Großkurth hat an der Gründung und dem Ausbau des Verbandes ganz bedeutenden Anteil gehabt; wenn er auch aus dem Vorstande ausscheidet, so können wir doch auf seine Mitarbeit bei dem weiteren Ausbau unseres Verbandes rechnen. Herr Jolowicz wird in unserem Verbands eine schmerzliche Lücke zurücklassen. Schon in dem früheren Verbands der Posener Buchhändler war er viele Jahre als Vorstandsmitglied tätig, und in unserem Verbands hat er mit seiner reichen kaufmännischen Erfahrung viel Anregung gegeben. Sein liebenswürdiger und zuverlässiger Charakter hat ihn uns zu einem Kollegen gemacht, den wir sehr vermissen werden. Er hat seine alte Heimat und sein Geschäft, das seit etwa 60 Jahren in der Familie ist, nur schweren Herzens aufgegeben; mögen ihm und seiner Familie im neuen Wirkungskreise Erfolge und reicher Segen beschieden sein. Auch in Herrn Fischer verlieren wir einen liebenswürdigen Kollegen, der sich hoher Wertschätzung erfreut, und der unseren Verband in jeder Weise gefördert hat. Hoffentlich findet er bald einen Wirkungskreis, der ihn in jeder Weise befriedigt. (Herr Fischer ist am 11. Juli beim Baden in der Weichsel ertrunken (Bbl. Nr. 172). Er hat eine Warnungstafel, die nach den Vorschriften nur in polnischer Sprache geschrieben war, nicht lesen können, da er der polnischen Sprache nicht mächtig war.)

Als Vertreter für die Herbsttagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Königsberg wurden die Herren Friedte, Graudenz, und Boettger, Posen, gewählt. Für die nächste Hauptversammlung wurde Posen bestimmt; Herr Brandenburg, Neustadt, lud aber jetzt schon für 1924 nach Neustadt ein, um einmal auch die schöne Lage dieser Stadt kennen zu lernen und dann im Anschluß daran eine mehrtägige Tour durch die herrliche Umgebung zu machen. Die Versammlung sprach dem Vorstande, besonders dem 1. Vorsitzenden, für seine unermüdete Arbeit im Interesse des Verbandes den Dank durch Erheben von den Plägen aus.

Im Anschluß an die Sitzung fand ein gemeinsames Essen statt, an dem auch die Frauen teilnahmen und das bei ernstem und fröhlichen Reden in gemütlichster Stimmung verlief. Ein vom Kollegen Grundmann, Posen, gedichtetes Tafellied erregte viel Heiterkeit und fand großen Beifall. Musik, Vorträge und Tanz hielten die Mitglieder noch lange zusammen.

Der andere Tag war vollständig der Erholung gewidmet. Es war ein Spaziergang nach dem idyllisch gelegenen Rudnitzer See vorgezogen. Für die weniger rüstigen Fußgänger war ein

Fuhrwerk gestellt, die anderen gelangten auf herrlichen Waldwegen nach einstündiger Fußwanderung hin. An den Badeanlagen entwickelte sich bald ein fröhliches Leben; einzelne Kollegen hatten den Bücherstaub so vollständig abgepölkert, daß ihr goldener Humor zutage trat und herzliches Lachen aller Teilnehmer auslöste. Nach dem gemeinsamen Mittagessen lagerten sich die Teilnehmer in Gruppen, um beim Lautenschlag fröhliche Weisen zu singen oder um das gewohnte Mittagsschlässchen zu machen. Nachdem an einer Kaffeetafel, die von Frau Schneider, Graudenz, reichlich mit Kuchen bedacht war, ein gemütliches Stündchen verweilt worden war, traten wir auf herrlichen Waldwegen die Rückwanderung an, und die Abendzüge führten die meisten Teilnehmer nach herzlichen Dankesworten an die Graudenzler Kollegen heim; nur ein kleiner Kreis fand sich noch in den gemütlichen, kunstvollen Wohnräumen des 1. Vorsitzenden zusammen, um bei fröhlicher Unterhaltung und Musik die Tagung zu beschließen, die allen Teilnehmern reiche Anregung und unvergeßbare, fröhliche Stunden geboten hat.

Die 3. Hauptversammlung hat dazu beigetragen, daß sich die einzelnen Kollegen nähergetreten sind; sie hat aber auch gezeigt, daß wir in einmütigem Zusammenschluß den schweren wirtschaftlichen Existenzkampf bestehen können. Möge diese Erkenntnis immer mehr um sich greifen und auch die Kollegen, die sich noch nicht unserer Verbände angeschlossen haben, zu uns führen!

Mit kollegialischem Gruß

Der Vorstand.

Arnold Kriedte, Graudenz. Curt Boettger, Posen.
Kurt Deuser, Bromberg. Kurt Schmidt, Bromberg.
Emil Brandenburg, Neustadt. Victor Keller, Thorn.
Reinhold Kloppe, Dirschau. Paul Scholz, Wollstein.

Library of Congress. A list of geographical atlases

in the library of Congress with bibliographical notes. Compiled under the direction of Philip Lee Phillips. Vol. IV (Titles 4088—5324). Washington: Gov. print. off. 1920. CLXIII, 639 S. 4°. \$ 1.25.

Library of Congress. A list of atlases and maps applicable to the world war.

Compiled under the direction of Philip Lee Phillips. Washington: Gov. print. off. 1918. 202 S. 4°. 50 cts.

Als die Kongressbibliothek in Washington im Jahre 1909 die ersten beiden Katalogbände ihrer reichen Bestände an Atlanten und Karten veröffentlichte, die damals mit großer Liberalität allen Interessenten zugänglich gemacht wurden, war man in Deutschland erstaunt, mit welchem Erfolge die weitblickenden Amerikaner bemüht gewesen waren, alle einigermaßen wichtigen Erscheinungen der europäischen und amerikanischen Kartographie, darunter eine überraschend große Zahl von seltenen alten deutschen Kartenwerken, in ihrer Zentralbibliothek zu vereinigen. Besonders lebhaft Anerkennung verdiente die vorzügliche Bearbeitung und Ausstattung des Werkes; denn das war kein trockener Katalog, sondern die eingehende Beschreibung und oft seitenlange Inhaltsangabe einzelner wichtiger Atlanten machten die Bände zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk jeder Kartensammlung, das bei dem Mangel an guten Kartenbibliographien höchst willkommen war. Nun liegt bereits der vierte, ebenso starke Nachtragsband vor, der die von 1914—1920 in die Kongressbibliothek gekommenen Karten enthält. Wiederum sind wertvolle Atlanten aus dem Reformzeitalter der deutschen Kartographie dabei, z. B. von J. Blaeu, G. Mercator, A. Ortelius und eine der Erstausgaben des seltenen »Spiegel der Zeevaerdt« von L. J. Waghenaeer (1585). Die Anordnung innerhalb des Katalogs ist dieselbe wie bei den ersten Bänden, die »author list« ist sehr ausführlich (163 S.), Karten der Erde und von Amerika nehmen den größten Raum ein.

Im letzten Kriegsjahre gab die Kongressbibliothek den an zweiter Stelle genannten Katalog von Kriegskarten heraus, der in derselben Bearbeitung und Ausstattung 784 Kartentitel mit ausführlichem Autoren- und Sach-(Orts)Register enthält. Er verzeichnet im wesentlichen während des Krieges erschienene Kartenwerke der verschiedenen Kriegsschauplätze, greift aber auch auf ältere wichtige zurück. Bevorzugt sind Karten der Privatindustrie, da die amtlichen 1918 wohl noch nicht der Kongressbibliothek allgemein zugänglich waren. Das Verzeichnis ist also nur insofern interessant, als es zeigt, was die feindlichen Verleger an Kriegskarten hervorgebracht haben. Die Fülle der deutschen Kriegskarten und besonders unsere amtlichen militärischen Karten

aller Kriegsschauplätze fehlen natürlich; nur gelegentlich findet man eine Karte von Artaria, Freitag, Flemming oder Perthes verzeichnet.

Der Buchhändler, insbesondere der Antiquar wird beide Kataloge mit großem Nutzen in seine Handbibliothek einstellen; denn sie gehören zu den wichtigsten kartographischen Nachschlagewerken, denen die deutschen Kartensammlungen bisher leider nichts Ähnliches haben zur Seite stellen können.

Dr. Hans Praesent.

Wöchentliche Übersicht
über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ~~☞~~ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. —
Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen
☞ = Bankkonto. — ☞ = Postsparkonto. — * = In das Adreßbuch
neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handels-
gerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Be-
kanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

31. Juli—5. August 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 179.

Ahlen, Emil van, Gladbeck (Westf.). Der Inh. Emil van Ahlen ist verstorben. [B. 181.]

*Ajanoth« Hebräischer Verlag G. m. b. H., Charlottenburg, Kantstr. 92. Begr. 17./II. 1922. (☞ 5917. — TA.: Ajanoth. — ☞ Nat.-Bank f. Deutschl., Kantstr.) Geschäftsf.: Moses Rosenblum. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Anonima Libreria Italiana (Ali) Soc. anonima, Turin, hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

*Aurora« G. m. b. H., Czernowitz (Rumänien). Buch-, Kunst- u. Musikh. Begr. 1./II. 1922. (☞ Allg. Depositen-Bank, Fil. Czernowitz.) Geschäftsf.: Clara Jppen. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Bäschlin, G. A., Bern (Schweiz). Der Inh. G. A. Bäschlin ist im 42. Lebensj. verstorben. [B. 176.]

Bed'sche Verlagsbuchh., G. H., Oskar Bed, München. Geschäftszeit: 8—12, 2—6. Sbd. 8—12. [Dir.]

Behrend's, Leopold, Mülheim. ☞ Essen 21862. [Dir.]

Brochhoff & Schwalbe, vorm. H. Dieter'sche Buchh., Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]

Clauff, Paul, Saarburg (Lothr.), wurde im Adreßbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Dibel, Hermann, Burgsteinfurt. Leipziger Komm. jetzt: R. Naumann. [B. 176.]

*Egri Aeresztény Sajtoszövetkezet (vorm. Julius Szolcsányi), Eger (Ungarn), Széchenyigasse 1. Buch-, Musik-, Pap-, Schreib- u. Zeichenrequisitenh. Seit 1919. Begr. 1./XII. 1874. Geschäftsf.: Rudolf Barchetti. — Komm.: Budapest, Gebr. Révai A.-G. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]

*Fischer, Hans, Oberhof. Buch-, Kunst- u. Paph. Begr. 1919. (☞ 49. — TA.: Kunstfischer. — ☞ Gebr. Goldschmidt, Fil. Oberhof. — ☞ Erfurt 102 996.) Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

*Fleißig & Heuermann, Coesfeld. Sortbh. Begr. 15./IV. 1922. (☞ 23. — ☞ Harmer Bankverein, Coesfeld; Volksbank e. G. m. b. H., Coesfeld.) Inh.: Max Fleißig u. Bernhard Heuermann. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Friederichs, W., Donnes (Rhein). Leipziger Komm. jetzt: Streller. [Dir.]

Fries, Ludwig, Leipzig. Die Procura des Walther Pfau ist erloschen. [Dir.]

Gude, Julius, Hildesheim. Leipziger Komm. jetzt: Grosse- u. Kommissionshaus. [B. 180.]

Gutherz, Emil, Czernowitz, ging an eine G. m. b. H. über, die Emil Gutherz G. m. b. H. firmiert. Adresse jetzt: Herrengasse 11. [B. 176.]

Gardner, J., Altona. Die Procura des Karl Mühle ist erloschen. [S. 24./VII. 1922.]

Garz, Gebr., Altona, verlegte den Sitz der Firma nach Reinfeld (Holstein). [Dir.]

Gaupt, Georg Wilhelm, Leipzig, ging ohne Akt. u. Pass. an Frau Wally Auguste Lydia Ebeling über. [Dir.]

Gauginger's Nachf., M., Felix Willimsky, Königshütte, wurde mit der Firma Ksiegarnia Polska A.-G., Kattowitz vereinigt und wird als Filiale in Königshütte weitergeführt. Erstere Firma ist erloschen. [B. 179.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

⊞ = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Wal] Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Castman (Ohijesa), Charles A., Dr.: Ohijesa, Jugenderinnerungen e. Sioux-Indianers. Deutsch v. Elisabeth Friederichs. Buchschm. u. Anm. von Frederik Weygold. (15.—19. Tsd.) Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1922. (VII, 167 S., Taf.) gr. 8°
Hlwbd b 60. —

Castman (Ohijesa), Charles A., Dr.: Winona (Old Indian Days). Indianergeschichten aus alter Zeit. Deutsch v. Elisabeth Friederichs. Buchschm. u. Anm. von Frederik Weygold. 7.—11. Tsd. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1922. (212 S.) 8°
Hlwbd 55. —

Semping, Karl F. G.: Nacht und Morgen. Die Geschichte eines Ausgewiesenen. 6.—8. Tsd. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses (1922). (310 S.) 8°
Hlwbd 60. —

Kuna (Elisabeth Westow): Biewohl er gestorben ist. Eine Erz. Aus d. Schwed. überf. v. Pfaura] F[e]hr]. 11.—13. Tsd. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1922. (367 S.) H. 8°
Hlwbd 75. —

Simsa, Josef: Das Geheimnis der Person Jesu. 16.—20. Tsd. Hamburg: Agentur d. Rauhen Hauses 1922. (90 S.) H. 8° 15. —

Joel] Hermann Beccard, Buchhandlung, vorm. H. Schaeffer in Schwedt.

Rauter, Hans: Ane. (3.—5. Tsd.) Schwedt a. d. O.: H. Beccard 1922. (33 S.) H. 8°
Pappbd 45. —
Liebhabeausg. Hdrbd 200. —
[Dichtung.]

Ste] C. Boysen in Hamburg.

Blass, Adolph, Rud[olf] Kohfahl u. Paul Roth: Hamburger Wanderbuch. Tl 2. Hamburg: C. Boysen 1922. 8°
2. Wanderungen südlich der Elbe. Die Lüneburger Heide. Mit 1 [farb.] Übersichtskt., 2 [farb.] Wegek. u. 21 [farb.] Spezialkt. 11., verb. Aufl. (VII, 149 S.) 60. —

Hoff] Julius Brumby, Verlag in Goslar.

(Pharus-Plan) Goslar. (Urh. Dr. Cornelius Löwe. Lith., Druck, Verl. u. Eigentum d. Pharus-Verlages G. m. b. H., Berlin. [2., vollst. erw. Aufl.]) 1: 6000. [Mit 1 Nebenkt. u. Verz. d. Strassen u. Plätze.] Berlin: Pharus-Verlag; Goslar: J. Brumby Verl. [1922]. 51×37,5 cm. 8° [Farbendr.] 8. 50

Pharus-Wanderkarte des Oberharzes. (Urh. Dr. Cornelius Löwe. Lith., Druck, Verl. u. Eigentum Pharus-Verlag G. m. b. H., Berlin.) [2., unveränd. Aufl.] 1: 75 000. Goslar a. H.: J. Brumby Verl. [1922]. 60,5×45,5 cm. 8° [Farbendr.] 10. —

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Hertwig, Robert: Das Hochzeits-Theater. Sammlung kom. Volterabend-scherze u. orig. Hochzeitsaufführungen f. 2 u. mehr Personen. Bd 2. Mühlhausen i. Th.: G. Danner [1922]. 8°
2. [Neue Aufl.] (80 S.) b 18. —
[Mädelnt.] Danners Hochzeits-Theater.

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.) ferner:

Volterabend und Hochzeit. Eine Sammlung neuer, orig. Volterabend- u. Hochzeits-Vortr. u. Aufführungen. Bd 3. Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1922]. 8°
3. Für mehrere Personen. [Neue Aufl.] (108 S.) b 20. —
[Mädelnt.] Danners Volterabend und Hochzeit.

Wag] Dr. F. P. Datterer & Cie in Freising.

Schmitt, Cornel: Spighorns Abenteuer in Tümpelhausen. Erlebnisse e. Wasserschnede. Buchschm. [im Text u. auf Taf.] von Hans Lorenz. Freising-München: Dr. F. P. Datterer & Cie 1922. (104 S.) 4°
Hlwbd b 96. —

Weihenstephaner Schriftenammlung für praktische Landwirtschaft. Hrsg. von H. Raun. S. 7.

Renz, Franz, Landw. Lehrer: Aus d. Institut f. Tierzucht u. Veterinärwesen an d. Hochschule Weihenstephan. Leiter: Prof. Dr. Spann. Die Zuchtstuf mit besonderer Berücksichtigung der Milchnutzung. Mit 19 Abb. Freising: Dr. F. P. Datterer & Cie 1922. (91 S.) 8° = Weihenstephaner Schriftenammlung f. prakt. Landwirtschaft. S. 7. b 27. —

Hoff] Franz Deuticke Verlag in Wien.

Beiträge zur gerichtlichen Medizin. Hrsg. von Prof. Dr. Albin Haberd. Bd 4. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1922. gr. 8°
4. (V, 296 S.) 320. —

Fuchs, Ernst, Prof. Dr.: Lehrbuch der Augenheilkunde. 14., verm. Aufl. Bearb. von Dr. Maximilian Salzmann, Prof. Mit 359 Abb. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1922. (XXII, 1035 S.) 4°
400. —

Ste] Deutsche Meister-Verlag Robert u. Ferdinand Schreiber, Kommandit-Gesellsch. in München.

Die Bücher der deutschen Meister.

Anzengruber, Ludwig: Die Märchen des Steinklopferhanns. (Die 6 Holzschn. [Taf.] fertigte Helmut Hauptmann.) München: Deutsche Meister-Verlag (1922). (69 S.) 8° = Die Bücher der deutschen Meister. Hlwbd 60. —; Hdrbd 92. —

Storm, Theodor: Immensee u. a. Erz. München: Deutsche Meister-Verlag (1922). (192 S.) H. 8° = Die Bücher der deutschen Meister. Hlwbd 72. —; Hdrbd 112. —

Storm, Theodor: Der Schimmelreiter. München: Deutsche Meister-Verlag (1922). (147 S.) H. 8° = Die Bücher der deutschen Meister. Hlwbd 60. —; Hdrbd 92. —

Vo] Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Handbuch der Deutschkunde. Hrsg. von Wilhelm Schellberg u. Johann Georg Sprengel. Bd 3.

Drach, Erich, Dr.: Sprecherziehung. Die Pflege d. gesprochenen Wortes in d. Schule. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1922. (VII, 175 S. mit 1 Abb.) 4° = Handbuch d. Deutschkunde. Bd 3 = Diesterwegs Deutschkunde. 44. — + 60% T.; geb. 60. — + 60% T.

Ducotterd, [Xaver]: Lehr- und Lesebuch der französischen Sprache. Vollständig neu bearb. von J[akob] Stehling, Rektor. Tl 2, 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1922. 8°

2. 1. Lesebuch. 9. Aufl. Mit 1 Vollbild [Taf.] (Bauernhof), 1 Monumental-pl. von Paris, 1 [farb.] Kt. von Frankreich u. 52 Textabb. (IX, 259 S.) 44. — + 60% T.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Schaffer, Josef, Dr. Prof.: Lehrbuch der Histologie und Histogenese nebst Bemerkungen über Histotechnik und das Mikroskop. 2., verb. Aufl. Mit 600, z. T. farb. Abb. im Text u. auf 14 meist lithogr. Taf. Leipzig: Wilhelm Engelmann 1922. (VIII, 536 S.) 4°
245. —

- Koe]** **Fritz Fink, Verlag in Weimar.**
Schlaf, Johannes: Das Gottlied. Weimar: F. Fink 1922. (46 S.) 8° 30. —
- S. Fischer, Verlag in Berlin.**
Hartleben, Otto Erich: Die Geschichte vom abgerissenen Knopfe. (34.—36. Aufl.) Berlin: S. Fischer Verl. 1922. (126 S.) kl. 8° 35. —; Pappbd n. 70. —
- Wilde, Oscar: De profundis. Neue deutsche Ausg. von Max Meyerfeld. (Widmung an d. deutschen Hrsg. von Robert Ross. 30.—33. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1922. (XXII, 192 S.) gr. 8° 75. —; Hlwbd n. 130. —
- Kau]** **Fischer & Schmidt in Stettin.**
Pabes, Gottlob: Schulgesangbuch. Eine Ausw. von Kirchenliedern u. geistl. Volksliedern zum Gebr. beim Unterricht, bei Andachten, Schulfeiern u. Kindergottesdiensten nebst e. Anh. tägl. Gebete. 2. Aufl. Stettin: Fischer & Schmidt 1922. (74 S.) 8° b 15. —
- Herb]** **Gehe-Verlag in Dresden.**
Gohes Codex der Bezeichnungen von Arzneimitteln, kosmetischen Präparaten und wichtigen technischen Produkten mit kurzen Bemerkungen über Zusammensetzung, Anwendung und Dosierung, sowie einer Verdeutschung der vorkommenden fremdsprachlichen Fachausdrücke. 3. Aufl. Nachtr. 1. Dresden: Gehe-Verlag [Komm.: Fr. L. Herbig, Leipzig] 1922. gr. 8° Nachtr. 1. (VII, 108 S.) b 45. —
- Wag]** **August Greve in Münster (Westf.).**
Niederdeutsche Volksbühne. 8. 26.
Brodmann, Wilhelm (Wilh. Galähr): Uffe Vännag oder Wat döht' m nich säö de Vlagen! od. Suppd! Volksstück mit Gesang in 4 Akten. 2. Aufl. Münster i. W.: A. Greve 1922. (29 S.) kl. 8° = Niederdeutsche Volksbühne. 8. 6. —
Frank, Emil: Schulte Böntrup un de nie Blitt. Lustsp. in 2 Aufz. Münster i. W.: A. Greve 1922. (45 S.) kl. 8° = Niederdeutsche Volksbühne. 26. 8. —
- Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.**
Köhliche, Richard, Prof. Dr.: Geschichte der Universitäts-Sängerschaft zu St. Pauli in Leipzig 1822—1922. Leipzig: Alfred Hahn's Verl. 1922. (XII, 580 S.) gr. 8° Hwbd 300. — [Umschlagt.:] Hundert Jahre Paulus 1822. 1922.
- Ve]** **Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.**
Caland, Elisabeth: Die Ausnützung der Kraftquellen beim Klavierspiel. Physiol.-anat. Betrachtungen. Mit 38 Abb. [auf Taf.]. 2. erg. u. verm. Aufl. Magdeburg: Heinrichshofen's Verl. 1922. (75 S.) gr. 8° b 80. —
- Mai]** **Edmund Herrmann in Berlin.**
Schwenn, Otto: Die Dreherei. Allgemeines Lehr- u. Nachschlageb. Mit 43 Abb. u. 72 [eingedr.] Tab. Berlin: E. Herrmann (1922). (278 S.) kl. 8° Hwbd 60. —
- Wilhelm Heydorn in Hamburg (15, Sachsenstr. 21).**
Heydorn, Wilhelm: Sie wissen nicht, was sie tun. Religiöse Ansprache. (Hamburg) 1922: (Viktoria-Buchdr. S. Göpner); Hamburg 15 [Sachsenstr. 21: Selbstverlag lt Mitteilung]. (13 S.) kl. 8° Wird gegen Erstattung d. Herstellungskosten abgegeben.
Heydorn, Wilhelm: Sozialismus oder Individualismus? Ansprache. (Hamburg) 1922: (Viktoria-Buchdr. S. Göpner); Hamburg (15, Sachsenstr. 21: [Selbstverlag lt Mitteilung]). (34 S.) 8° Wird gegen Erstattung d. Herstellungskosten abgegeben.
- Vo]** **Carl Heymann's Verlag in Berlin.**
Arbeitsnachweis-Gesetz. Textausg. Berlin: Carl Heymann 1922. (30 S.) 8° 15. —
Reichsjugendwohlfahrtsgesetz (Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt) nebst Einführungsgesetz. Textausg. Mit e. Einl. von Dr. Edmund Friedeberg, Min. R. Berlin: Carl Heymann 1922. (35 S.) 8° 18. —
Satz, Carl, Priv.-Doz., Amts- u. Gemeindebaurat a. D.: Vorschläge für die Heranziehung der Grundeigentümer, Gewerbetreibenden, Mieter und Landwirte zu den Kosten der Herstellung einer Schmutzwasserkanalisation gemäß §§ 4 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juni 1893 unter Berücksichtigung der bestehenden Steuerungsverhältnisse. Berlin: Carl Heymann 1922. (16 S.) 8° 4. — Aus: Preuß. Verwaltungsblatt. Bd 43, Nr 38.
- Hesse & Becker Verlag in Leipzig.**
Scherr, Johannes: Deutsche Kultur- und Sittengeschichte in 3 Bden. (34.—37. Tsd.) Bd 1—3. Leipzig: Hesse & Becker, Verl. [1922]. kl. 8° In 1 Hlwbd 240. —; auf besserem Papier, in 2 Hwbden n. 400. —; in 2 Hlwbden n. 550. —
1. Einleitung. Vorzeit u. Mittelalter. (382 S.)
2. Das Zeitalter d. Revolution. (264 S.)
3. Die neue Zeit. (325 S.)
- Herb]** **Hermann Hillger Verlag in Berlin.**
Kürschner's Bücherschatz. Bd 1351/52.
Kiedberg, Evka: Die das Leben erwarten (Umschlagt.: erwarten). Roman. Berlin, Leipzig: H. Hillger [1922]. (159 S.) kl. 8° = Kürschner's Bücherschatz. Bd 1351—52. b 10. —
- Ste]** **Hochschul-Verlag Breslau in Breslau.**
Pax, [Ferdinand], Prof. Dr. Rustos: Führer durch die Schausammlungen des Zoologischen Museums in Breslau. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 9 Abb. im Text [vielm. auf Taf.]. Breslau: Hochschulverlag Breslau 1923. (35 S.) 8° 10. —
- Koe]** **Internationale Bibliothek G. m. b. H. in Berlin.**
Bibliothèque française. Publiée sous la direction de M. Max Fuchs. Vol. 22.
Balzac, H[onoré] de: La Femme de trente ans. La femme abandonnée. Berlin: Internat. Bibliothek 1922. (269 S.) kl. 8° = Bibliothèque française. Vol. 22. Lwbd b 60. —
- Hae]** **H. Krumbhaar in Liegnitz.**
Das Reichsmietengesetz (vom 24. März 1922, RGBl. Nr 23 S. 273) nebst d. Preuß. Ausführungsverordnung (zum Reichsmietengesetz vom 12. Juni 1922, Preuß. Ges.-S. Nr 23 S. 129), erl. von Rechtsanw. Dr. Blümel, Doz. d. Mieteinigungsamtes Liegnitz. Liegnitz: H. Krumbhaar [1922]. (V, 57 S.) 16° [Umschlagt.] 10. —
- Ste]** **Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim (Hessen).**
Senfmann, Karl, Prof., u. Prof. Dr. (Eduard) Anthes: Das Kloster Lorsch. Bensheim (Bergstr.): [Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp.] J. Kaulbach 1922. (107 S. mit Abb., 1 Titelf.) kl. 8° n.n. 25. —
- Ste]** **Rud. Lion in Hof (Saale).**
Wolfrum, Christian: Wie sollen unsere Kleinen lesen lernen? Die Grundzüge d. ersten Leseunterrichts u. ihre Durchführung. 2. Aufl. Neben jeder Bibel zu verwenden. Bes. berück. wurde: Schulfreude, Leseb. f. d. 1. Schulj. von Ch. Wolfrum, M. Langheinrich, Ch. Wolfrum f. Hof: R. Lion 1922. (VII, 81 S.) gr. 8° 25. —
- Koe]** **A. Lüthy, Nachfolger von Buchhandlung Jent & Comp. in Solothurn (Schweiz).**
Schweizerische Alpstattistik. Anh.
Die Weidewirtschaft in den Schweizerischen Flachlandkantonen. Hrsg. vom Schweizer. alpwirtschaftl. Verein. Solothurn: A. Lüthy in Komm. 1922. (111 S. mit Abb.) 8° = Schweizer. Alpstattistik. Anh. b Fr. 3. —
- Felix Meiner in Leipzig.**
Philosophische Bibliothek. Bd 176.
Plato: Platons Dialog Euthydemos. Übers. u. erl. von Otto Apelt. 2., durchges. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1922. (III, 107 S.) 8° = Philosoph. Bibliothek. Bd 176. 40. —; Hlwbd n. 70. —
- Ke]** **Otto Meißner's Verlag in Hamburg.**
Weihnachten 1922. Die 12 besten Bücher aus allen Literaturgebieten. Hamburg: O. Meißner (1922). (23 S.) kl. 8° n.n. 3. — [Verkaufskatalog.]
- Mosse]** **Rudolf Mosse in Berlin.**
Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel. Unter Benutzung aml. Quellen hrsg. von Rudolf Mosse. ([Jg. 21.] 1921/22.) [3 Bde.] Bd 1—3. Berlin: R. Mosse 1921/22. — Lwbd n.n. 3000. —
1. Adressen-Vorz., Tl 1. Anhalt bis Württemberg, Freistaat Danzig. Volks-wirtschaftl. Teil. Ortsreg. (VI, 2996 S.)
2. Adressen-Vorz., Tl 2. Preussen (Brandenburg bis Prov. Schlesien). (S. 2997—6482.)
3. Adressen-Vorz., Tl 3. Preussen (Schleswig-Holstein bis Westfalen). Branchen-Vorz. nebst 6 Sprachen-Reg. — Schutzmarken-Reg. — III. Industrie- u. Handels-Anzeiger. — Hotel-, Bäder- u. Reiseführer. — Waren-Reg. (S. 6483—7062, 8020, 74, 98, 4, 106 S. mit 1 eingedr. Kt.)

Georg Müller Verlag A. G. in München.

Paul, Jean [d. i. Johann Paul Friedrich Richter]: Die Briefe Jean Pauls. Hrsg. u. erl. von Eduard Verend. (Mit [je] 6 Taf. Beil. u. [je] 1 Stammbaum.) Bd 1. 2. München: Georg Müller 1922. gr. 8°
1. 1780-1794. (XXXIV, 581 S.)
2. 1794-1797. (542 S.)

Scholz, Wilhelm von: Gesammelte Werke. (3: Erzählungen.) Bd 2. München: Georg Müller 1922. 8°
(3.) 2. (Zwischenreich. 1.-3. Tpb.) (VII, 304 S.) 120. —; Stwbd 150. —

Verb] **Presbverein in Linz a. D.**
[Auslieferung f. Deutschland: München, Schellingstr. 41.]

Kurzwehnert, Robert, Mons. päpstl. Hausprälat, Domdech.: 36 Marien-Lieder für kirchliche und häusliche Andacht, für 3 u. 4 gemischte Singstimmen mit beliebiger Orgelbegleitung gedichtet u. komponiert. Stimmenheft 1. Linz a. D.: f. Deutschland: München, Schellingstr. 41: Presbverein 1922. 15x23 cm
1. Sopran u. Alt. 4. Aufl. (IV, 36 S.) 25. —

Koe] **Michael Prögel, Verlagsbth. in Ansbach.**

Prögels Praxis der Volksschule. Bd 9.
Brechtel, Heinrich, Stud. Prof.: Handbuch für den Turnunterricht in Schule und Verein. Nach Lebensjahren u. Schulklassen bearb., f. d. Jugend vom 6. bis 14. Jahr. Mit 144 Bildern u. 26 Fig. [im Text]. Ansbach: M. Prögel 1922. (XXIII, 242 S.) 8° = Prögels Praxis d. Volksschule. Bd 9. Stwbd 126. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 338. 2929/2929a. 5247.
Korolenko, W. [Wladimir Galaktionowitsch]: Der blinde Musiker [Slěpoj muzykant, dt.] u. a. Erz. Aus d. Russ. übers. von Julius Grünberg u. Arthur Luther. [Neue, erg. Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (144 S.) fl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 2929/2929a. b 20. —; Pappbd b 30. —

Molière, [Jean Baptiste Poquelin dit]: Der Geizige [L'Avare, dt.]. Übers. von Wolf Graf Baudissin. [Neue Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. (73 S.) fl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 338. b 10. —

Pocci, Franz: Puppentheater. Mit e. Vorw. u. Fingerzeigen f. d. Aufführung hrsg. von Max Eide Meyer. Bdch. 1. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1922]. fl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5247.
1. Protog. Musl. d. gestiefelte Kater. Kasperl unter d. Wilden. [Neudr.] (64 S.) b 10. —

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

Haebl, Richard, Dr. med. u. Dr. med. homoeop.: Samuel Hahnemann. Sein Leben u. Schaffen auf Grund neu aufgefundener Akten, Urkunden, Briefe, Krankenberichte u. unter Benützung d. gesamten in- u. ausländ. homöopath. Literatur. Unter Mitw. von Karl Schmidt-Buhl. [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: Dr. W. Schwabe 1922. 4°
1. (XVI, 508 S. mit Abb., 1 Titeltb.)
2. Anlagen, enth. Urkunden, Aktenstücke, Briefe, Aufsätze, Abhandlungen usw. (XVI, 527 S. mit 1 Abb.)

Schlegel, E[mil], Arzt: Das Heilproblem. Einf. d. Homöopathie. 2. Aufl. Erstmals hrsg. von Wilhelm Ostwald als 2. Beih. zu d. »Annalen d. Naturphilosophie« 1912. Leipzig: Dr. W. Schwabe 1922. (III, 48 S.) 8° 40. —

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg. (H. Linnemann) in Leipzig.

Bulletin de la société »Union musicologique«. Année 2, Fasc. 1. Haag: [N. V.] M. Nijhoff [; Leipzig: C. F. W. Siegel II Mitteilung] 1922. 4°
1. (VII, 116 S. mit eingedr. Notenbeisp., Musikheil. 2 S., 1 Taf.) n.n.n. 40. — Wird nur an Mitgl. abgegeben.

Bra] **C. W. Stern in Wien.**

Sammlung judizieller Studienbehelte. No 1. Wien, Leipzig: C. W. Stern [Komm.: G. Brauns, Leipzig] 1922. 8°
Melzer, Karl, Dr.: Grundzüge der allgemeinen Staatslehre auf Basis und unter Benützung der Staatslehre Jellineks und unter Berücksichtigung der Lehren von Kelsen, Menzel, Bernatzik zsgest. Wien, Leipzig: C. W. Stern [Komm.: G. Brauns, Leipzig] 1922. (112 S.) 8° = Sammlung judizieller Studienbehelte. No 1. 50. —

Koe] **Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H. in Reichenberg.**

Weittenhiller, Eberhard v.: Hirrebunt. Die Geschichte e. Gedankens, d. sich selbständig machte. (Holzschn.[Taf.] von Sidonius v. Schrom.) Reichenberg i. B.: Gebr. Stiepel (1922). (155 S.) 8° Kk. 20. — geb. Kk. 24. —

Bo] **Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.**

Süddeutsche Monatshefte. Jg 19, S. 9.
Lepsius, Johannes, Dr.: Die Wurzeln des Weltkrieges. Auf Grund d. neuen Bismarck-Akten dargef. Leipzig & München: Süddeutsche Monatshefte. (S. 129-172.) gr. 8° = Süddeutsche Monatshefte. Jg. 19, S. 9. 7. 50

Mai] **Carl August Tancré Verlag in Raumburg.**

Die Vaterlands-Bücher.
Trott, Magda: Freiwild am Rhein. Ein Roman aus d. besetzten Gebiet. Raumburg a. d. S.: C. A. Tancré 1922. (124 S.) 8° = Die Vaterlands-Bücher. b 32. —; geb. b 55. —

Win] **Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.**

Trübenbach, Paul, Dr.: Die Mövchentauben. Mit vielen Abb. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach (1923 [Ausg.: 1922]). (135 S.) 8° 50. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Mader, Friedrich Wilhelm: El Dorado. Reisen u. Abenteuer zweier deutscher Knaben in d. Urwäldern Südamerikas. Erzählung. 8. Aufl. Mit 1 farb. Titelb. u. 16 Londr. Bildern [Taf.]. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union [1922]. (VIII, 439 S.) 8° Pappbd b 160. —

Bag] **Franz Vahlen in Berlin.**

Abendroth, A. R., Dr. Gov. Assess.: Die Getreideumlage für die Ernte 1922. Berlin: F. Vahlen 1922. (89 S.) fl. 8° b 50. —

Gesetz über die Zwangsanleihe vom 20. Juli 1922 (R. G. Bl. 1 S. 601). Textausg. Berlin: F. Vahlen 1922. (15 S.) fl. 8° b 10. —

Goldbaum, Wenzel, Dr., u. Dr. jur. et rer. pol. Gerhard Jacoby, Rechtsanwälte: Rechte und Pflichten der Bühnen- und Filmschauspieler. Berlin: F. Vahlen 1922. (88 S.) kl. 8° b 50. —

Israël, Carl, Dr. Geh. Reg. R. Min. R.: Geschichte des Reichskirchenrechts dargef. auf Grund d. stenogr. Berichte über d. Verhandlungen d. Verfassungsgebenden Deutschen Nationalversammlung in Weimar. Berlin: F. Vahlen 1922. (72 S.) 8° b 50. —

Verlag d. Art. Anstalt J. C. Kirchner's Witwe in Wrschaw.
[Verkehrt nur direkt.]

Banater Bücherei. 4.
Milleker, Felix, Custos d. städt. Museums in Wrschaw: Josef Christian Freiherr von Zedlitz. Sein Leben und f. Dichten. Mit bes. Veröff. f. Banater Aufenthalt in d. J. 1817-1836. Hrsg. aus Anlaß d. 60. Wiederkehr f. Sterbetages. Wrschaw: Verlag d. Art. Anstalt J. C. Kirchner's Witwe [verkehrt nur direkt] 1922. (31 S.) 8° = Banater Bücherei. 4. Dinar 3. —

Bra] **Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel und Gewerbe (Otto Drewitz) in Berlin.**

Deutsches Reichs-Gesetzbuch für Industrie, Handel und Gewerbe einschließlich Handwerk und Landwirtschaft. Reichsgesetze, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen usw. Bearb. u. hrsg. von d. Red. d. Reichs-Gesetzbuchs f. Industrie, Handel u. Gewerbe Lipke, Rechtsanw. — C. Petermann, Landger. Sekr. u. Mitarb. von Menzan, Amtsrichter a. D. u. a. Mit e. einl. Wort von Dr. Conrad Bornhak, Prof. Mit e. Anh.: Entscheidungen d. Reichsfinanzhofs in München. Nachtr. 1921/22. Berlin: Verlag Deutsches Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe 1922. gr. 8° Nachtr. 1921/22. (XIII, 647 S.) Stwbd 150. —

Verlag d. Eifelvereins in Bonn.

[Verkehrt nur direkt.]

Karte des Eifelvereins (in 5 Farben). Bearb. u. gestochen im Kartogr. Kupferstich-Institut H. Petters, Stuttgart. Hrsg. vom Eifelverein. 1:50 000. (Bl.) No 6. 9. Bonn: Verlag d. Eifelvereins [verkehrt nur direkt, 1922]. Je 57,5x44,5 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] Je 18. —

[Umschlagt:] Eifelkarte.
6. Adenau-Oberes Ahrthal.
9. Gerolstein — Daun — Dauner Maare (Umschlagt: Manderscheid)



Hae] Verlagsbuchhandlung S. A. Pierer in Altenburg.

Hölling: Rechenbuch für die unteren Klassen höherer Schulen. (3. Ausg.) Ausg. A.B. Altenburg, S. A.: Verlagsbuchh. S. A. Pierer 1922. gr. 8°

A. Lehrstoff d. Sexta. Bearb. von S. Rottfahl, Stud. N. 20. Aufl. (50 S.) 24. —
B. Lehrstoff d. Quinta. Bearb. von S. Rottfahl, Stud. N. 20. Aufl. (80 S. mit Fig.) 24. —

Schauenburg, Ed., Dr., u. Friedrich Ertl: Schulgesangbuch für höhere Lehranstalten. Neueste, 20., durch viele Gesänge erw. u. teilw. mehrstimm. gesetzte Aufl., bearb. von Prof. Ernst Hellmuth u. Musikdir. C. A. Molnár. Für Rheinland u. Westfalen. Altenburg (S. A.): Verlagsbuchh. S. A. Pierer 1922. (161 S.) H. 8° Kart. 40. —

Wolpert, Alfred, Dipl. Landw.: Landwirtschaftliche Buchführung für Kleinbürgerliche Betriebe. Vermögensverz. (Inventurbuch) u. Rassen- u. Wirtschaftsbuch. Altenburg, S. A.: Verlagsbuchh. S. A. Pierer 1922. (32 S.) 4° [Umschlagt.] 36. —

Wolpert, Alfred, Dipl. Landw.: Landwirtschaftliche Buchführung für ländliche Fortbildungsschulen. Vermögensverz. (Inventurbuch) u. Rassen- u. Wirtschaftsbuch. Altenburg, S. A.: Verlagsbuchh. S. A. Pierer 1922. (32 S.) 8° [Umschlagt.] 28. —

Wolpert, Alfred, Dipl. Landw.: Musterbeispiel zur Landwirtschaftl. Buchführung der Thüringer Wirtschaftsberatungsstelle e. V. Erfurt für den mittleren und kleineren Landwirt. 2. verb. u. verm. Aufl. Altenburg, S. A.: Verlagsbuchh. S. A. Pierer 1922. (X, 38 S.) 4° 30. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Tenneker, Seyfert v.: weil. Kgl. Sächs. Major: Die Geheimnisse der Pferdehändler. Eine ausführl. Erl. ihrer Handelsvorteile u. Verschönerungskünste. 8. Aufl. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1922. (VIII, 138 S.) 8° 25. —

Wit] »Wila« Wiener Literarische Anstalt in Wien.

Nüchtern, Hans: Der große Friede. Eine Mozartnovelle. (Einband u. Buchschm. [4 Taf.] zeich. Elise Haugg.) Wien, Leipzig: Wila, Wiener Literar. Anstalt 1922. (54 S.) 16° Pappbd 46. —

Theater und Kultur, hrsg. unter Mitw. von Hermann Bahr u. Hugo Hofmannsthal von Max Pirkler. Bd 5. 6.

Kieger, Erwin: Phantasie über Don Juan. Wien, Leipzig: (Wila) Wiener Literar. Anstalt 1922. (101 S.) H. 8° = Theater u. Kultur. Bd 5. Kart. 35. —

Bellesz, Egon: Der Beginn des musikalischen Barock und die Anfänge der Oper in Wien. Wien, Leipzig: (Wila) Wiener Literar. Anstalt 1922. (82 S.) H. 8° = Theater u. Kultur. Bd 6. Kart. 35. —

Die Wiedergabe. Hrsg. von Paul Stefan. Reihe 2, Bd 1/2.

Salten, Felix: Das Burgtheater. Naturgeschichte e. alten Hauses. Wien, Leipzig: Wila, Wiener Literar. Anstalt 1922. (123 S.) 16° = Die Wiedergabe. Reihe 2, Bd 1/2. Kart. 60. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Vo] Forum-Verlag in Berlin.

Das Forum. Hrsg.: Wilhelm Herzog. Jahr 6. 1922. [4. Viertel.] H. 10. Juli. (S. 317—348.) Berlin: Forum-Verlag (1922). 8° Viertel. 60. —; Einzelh. 20. —

En] Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Auto-Technik. Fahrtechn. Zeitschrift f. Kraftfahrzeuge, Motoren u. Zubehör. Schriftl.: Wa. Ostwald. Jg. 11. 1922. [3. Viertel.] Nr. 13. Juli. (24 S. mit Abb.) Berlin: Klasing & Co. (1922). 4° Viertel. b 45. —; Einzelh. b 8. —

Vo] Julius Springer in Berlin.

Archiv f. wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde. Hrsg. von E. Abderhalden [u. a.]. Unter Mitw. von H. Miessner u. C. Hobbstetter red. von K. Neumann. Bd 48. (6 Hefte.) H. 1. Mit 26 Textabb. (84 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8° Der Bd 240. —

Julius Springer in Berlin ferner:

Wert, Reederei, Hafen Organ d. Schiffbautechn. Gesellschaft... Hrsg.: Dr. Ing. E. Foerster-Hamburg. [Nebst] Handelsschiff-Normenausschuss (HNA). Schriftl.: Dipl. Ing. C. Züblin. Jg. 3. 1922. [3. Viertel.] H. 13. Juli. (S. 395—424, 55—60 mit Fig.) Berlin: Julius Springer (1922). 4° Viertel. 60. —

Süddeutsche Verlagsanstalt Ulm in Ulm
a. D., Ede Sedelhof- u. Keltergasse).

Das Rohbaugewerbe. N. F. vom »Wegweiser für das Baugewerbe«. Fach-Zeitschrift f. Zimmer-, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Stukkateur- u. Dachdeckermeister sowie f. Steinbruchbesitzer. Organ d. Zentralverband Württemberg. Bauhandwerksmeister... (Schriftl.: Fr. Schittenhelm.) Jg. 15. 1922. Doppelnr. 13/14. Juli. (14 S. mit Abb.) Ulm a. D. (Ede Sedelhof- u. Keltergasse: Süddeutsche Verlagsanstalt Ulm 1922). 4° Viertel. 8. 50
Bisher u. d. Z.: Wegweiser für das Baugewerbe.

Koe] Eugen Ulmer in Stuttgart.

Jüdling's Landwirtschaftliche Zeitung. Zentralblatt f. prakt. Landwirtschaft. Unter Mitw. d. Herren Geh. Reg. R. u. Landes-Of. R. Prof. Dr. Nereboe [u. a.] hrsg. von Dr. Wilhelm Edler, Geh. Hofr. Prof. u. Dir. d. landw. Inst. d. Univ. Jena. Jg. 71. 1922. [3. Viertel.] D. 13/14. Juli. (S. 241—280.) Stuttgart: E. Ulmer (1922). gr. 8° Viertel. b 20. —

DRI] »Wiener Chic« in Wien.

Wiener Chic. (Red.: Bruno Foges. [Jg. 32.] 1922. (No 345.) (8 S. mit Abb., 10 farb. [2 Doppel-]Taf.) Wien, Berlin: (Wiener Chic 1922). 2° 50. —
Dass. Luxus-Ausg. (No 138.) (8 S. mit Abb., 14 farb. [2 Doppel-]Taf.) 60. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

J. J. Arnd in Leipzig. 8773
Handels-Adressbuch der Republik Polen. 150 M.

J. Bensheimer Verlagsbuchh. in Mannheim. U 3
Sammlung deutscher Gesetze.

Nr. 82. Genthe: Das Reichsmietengesetz. Geb. 75 M.

Nr. 92. Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt. Geb. etwa 20 M.

*Nr. 93. Kiewow u. Zweigert: Das Gesetz zum Schutze der Republik. Geb. etwa 100 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 8770. 72

Hermann: Jettchen Gebert. 106.—110. Aufl. Hwbd. 135 M., Lwbd. 170 M., 100. Aufl., auf Blüten, Hdrbd. 450 M.

*—Henriette Jacoby. 84.—90. Tauf. Hwbd. 130 M., Lwbd. 165 M.

Rheinfurth: Waldemar Bonsels. 2. Aufl. (7. u. 8. Tauf.) Pappband 40 M.

Diez & Maxerath in Kolberg. 8773
Rede, Graf: Judentum u. Freimaurerei. 3 M.

Drei Masken Verlag A.-G. in München. 8767
*Gärtner: Vom Gelde u. der Geldentwertung.

Oskar Höfels in Klosterneuburg. U 4
Jahrbuch der Heraldischen Gesellschaft »Adler«. N. F. Bd 25/26, 27/28. 350 M.

Internationaler Psychoanalytischer Verlag in Wien. 8763
Groddek: Der Seelensucher. 2. Aufl. 230 M., Hdrbd. 380 M.

Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam. U 1. 8759

*Flaubert: Bouvard u. Pecuchet. Übers. v. E. W. Fischer. Geb. 140 M.

*Gunsman: Gegen den Strich. Übers. v. S. Jacob. Geb. 120 M.

*Ludwig: Die Entlassung. 1.—30. Tauf. 80 M.

Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin. 8768 Georgii: Der Segelflug u. seine Kraftquellen im Luftmeer. 48 M.	Philipp Reclam jun. in Leipzig. 8769 Reclam's Universal-Bibliothek. *Boschart: Richter Damigh. 10 M., Geschenkb. 20 M., Hdrbd. 60 M.
J. F. Lehmanns Verlag in München. 8769 *Hegi: Alpen-Flora. 5. Aufl. Hwbd. 180 M. *Kudus: Der Strandwanderer. 3. Aufl. Hwbd. 180 M.	Rösl & Cie. in München. II 3 Piorowski: Die kleinsten Lebewesen. 95 M., geb. 135 M.
Oskar Veiner in Leipzig. 8771 Schiemann: Taschenbuch für Monteure elektrischer Bahnen u. Fahrzeuge. 3. Aufl. 36 M.	Hugo Schmidt Verlag in München. 8761 Schmidt's Kunstbreviere. 28. Bd. Fritz Behn als Tierplastiker. Geb. 65 M.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 8754 Bulgarien. Abänderung u. Ergänzung des Zollgesetzes v. J. 1906. 12 M. Schweiz u. Spanien. Handelsübereinkunft zwischen beiden Ländern. 20 M. Zeitschrift für ärztlich-soziales Versorgungswesen. 2. Jahrg. 1. Viertelj. 90 M.	Dr. Willmar Schwabe in Leipzig. 8762 Haebl: Samuel Hahnemann. 560 M., Hdrbd. 900 M.
Drania Verlag in Dranienburg. 8770 Gerling: Dein Verhältnis zu Dir. 18 M.	Thüringer Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H. in Jena. 8764 Republik u. Jugend. Blätter zur staatsbürgerl. Aufklärung d. Jugend. Viertelj. 16 M.
	Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin. 8771 *Ruppel u. Cunze: Die Reparations-Sachleistungen. 120 M.
	Wirtschaftsbund für den deutschen Adel in Berlin. 8771 *Adelskalender, Deutscher. 275 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich habe meinen langjährigen Mitarbeitern

Fräulein **Ida Becker** und

Herrn **Max Tränkner** in Anerkennung der mir geleisteten wertvollen Dienste Gesamtprokura erteilt. — Gleichzeitig trat

Herr **Wilhelm Zander**, bisher Prokurist des Verlages Alfred Töpelmann, in meinen Verlag über. Ich habe ihm in gleicher Weise Gesamtprokura erteilt. Zur vollgültigen Firmenzeichnung sind also immer zwei der genannten Unterschriften erforderlich.

Felix Meiner.
Dyksche Buchhandlung.
Leipzig.

Verlagsübernahme.

Aus dem Verlage Kraft und Schönheit übernahm ich mit allen Rechten:

Wagenmann, Ernst v. Postart ein Stimmbildner?
Geheftet M. 15.—

Leipzig, 1. August 1922.
Arthur Felix.

Arthur Wagner & Co.

Buch- und Musikalienhandlung
Mühlhausen i. Thür., Steinweg 1

Fernsprecher: 840
Postfach: Leipzig 83 591

Girokonto:
Städtische Sparkasse Mühlhausen

Ich habe die bisher nicht dem Buchhandel angeschlossene Firma A. Wagner & Comp. käuflich erworben und führe sie unter obiger Firma in erweitertem Umfange fort. Ich bitte die Herren Verleger, die bereit sind, mich durch Eröffnung eines Kontos zu unterstützen, um gefl. Nachricht. In Anbetracht der Grundlagen meines Unternehmens hoffe ich auf angenehme und rege Verbindungen.

Die Vertretung in Leipzig übernahm Herr Fr. Foerster, der von mir stets mit genügenden Varmitteln ausgestattet sein wird.

Sofachtungsvoll

Mühlhausen, August 1922.

Karl Rörting.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erteilungen u. -Rücknahmen, Kommissionsär- wechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adressbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Stuttgarter Vertretungen u. Auslieferungslager betr.

In den letzten Monaten neu übernommen:

Auslieferungslager:
Mister-Verlag, Hamburg 36.
Fr. Seybolds Verlagsbh., München.

Kommissions-Wechsel:
Heimat-Verlag, Gaim (Auslieferungslager)
R. Maters Nachf., L. Ostertag, Mößlingen.
Alb. Sippel, Inh. Gg. Hauser, Weßlingen.

Neue Vertretung:
Karl Keller (A. u. E. Long), Lauterodeen.

Ferner die im Adressbuchnachtrag vom 8. April d. J. aufgeführten 31 Firmen.

Süddeutsche Groß-Buch. G. Umbreit & Co., Stuttgart.

Nach Veröffentlichung dieser Nummer gebe ich Leipzig als Kommissionsplatz auf und verkehre in Zukunft nur noch direkt. Der Firma Carl Fr. Fleischer danke ich für die seitherige Vertretung

Treysa, den 15. Juli 1922.
Friedrich Moutouq,
Buch- und Kunsthandlung.

Die Firma
St. Coutsicos
 (früher Chas. Livadas)
 Sortimentsbuchhdlg.
 in Cairo (Aegypten)
 Shephard's Hotel
 Building
 gegr. 1869 P.O.B. No. 261
 übergab mir ihre Ver-
 tretung. Rundschreiben
 und Prospekte sind er-
 wünscht, Ansichtsendgn.
 dagegen nicht.
 Leipzig. K. F. Koehler.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
 Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**
 Verkaufsanträge.
Alteingef. Buch. eines Welt-
 badeortes gelangt f. 300000 tsch.
 Kronen zum Verkauf.
 Breslau 10, Enderstr. 3.
 Carl Schulz.

Leipzig.
 Sortiments- und Versand-
 buchhandlung mit grossem,
 gut gewähltem Lager und
 hohem Umsatz steht wegen
 Überlastung des Besitzers
 gelegentlich zum Verkauf.
 Teilhaberschaft nicht aus-
 geschlossen. Näheres nur
 von Selbstwerbenden, die
 nachweisbar über grösseres
 Kapital verfügen, durch
Carl Emil Krug
 Leipzig, Kohlgartenstr. 20

Kaufgesuche.
Bar
 zu kaufen gesucht Verlag gangbarer
 Werke. Suche auch Restauflagen mit
 oder ohne Verlagsrecht, passend für
 Reisebuchhandel. Angebote unter
 # 1874 an die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins.
Teilhaberanträge.

Größere Kapitalanlage
 bei gleichzeitigem Eintritt in
 buchhändlerisches Unternehmen
 (Sortiment od. Versandgeschäft
 bevorzugt) wird geboten. Event.
 Kauf geeigneten Objekts. An-
 gebote vermittelt die Firma
 Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)
 G. m. b. H., Leipzig.

Fertige Bücher.
Preiserhöhung.
 Mit Wirkung vom 24. VII. 22
 erhöhte ich den Ladenpreis des
 nachstehenden Werkes wie folgt:
Pfanhauser,
Die elektrolytischen Metall-
niederschläge
 Lehrbuch der Galvanotechnik.
 VI. Aufl. 1922. Geb.
 auf M. 630.—
 (Siehe meine Anzeige im Börsen-
 blatt Nr. 113 u. 130)
 Die für dieses Werk seinerzeit
 festgesetzten und im Börsenblatt
 vom 23. Mai d. J. von d. Aussen-
 handelsnebenstelle veröffentl. Aus-
 landspreise bleiben unverändert.
 Berlin W 9, den 7. Aug. 1922.
Julius Springer.

Neue Preise ab 1./8. 1922:
 Das neue Ferrol'sche Rechnungs-
 verfahren. Kpl. M. 240.—
 — do. Teil 1 M. 96.—
 — do. Teil 2/3 M. 168.—
 Ferrol, Multiplikator. M. 16.—
 — 7- u. 11-stellige Logarithmen-
 tafel. M. 8.—
 Glade, Gedächtniskunst. M. 16.—
Franz Jos. Guthmacher,
 Bonn.

Neue Preise
 ab 8. August 1922
 Verzeichnis auf Verlangen
 Leipzig, d. 7. Aug. 1922
Wilhelm Diebener,
 Verlag.

Neue Preise ab 1. Aug. 1922.
Fren, Wissenschaftl. Betriebs-
 führung M. 10.—
Ravensteins Verkehrs-, Rad- u.
 Automobil-Karte der weiteren
 Umgebung von Leipzig ein-
 schließlich Harz und Thüringen.
 1:300000 M. 30.—
Saine, Die Entstehung d. mod.
 Frankreichs.
 I. Das vorrevolut. Frankreich.
 Halblwd. Geb.
 II, 1/3. Das revolut. Frankreich.
 Halblwd. Geb.
 III, 1. Das nachrevolut. Frank-
 reich. Kurzeit vergriffen.
 III, 2. — do. Geb.
 Jeder Bd. M. 250.— ord.
 Bezugsbedingungen wie bisher.
P. E. Lindner's Verlag, Leipzig.

Unsere Preise vom 15. August ab sind:
 Kleine Ausgaben (bis 45×60 cm) M. 20.—
 Mittel Ausgaben (bis 60×90 cm) M. 30.—
 Grosse Ausgaben (bis 74×96 cm) M. 40.—
 Grösste Ausgaben (bis 82×110 cm) M. 50.—
 (bis 95×125 cm) M. 60.—
 Reisekarten von Deutschland, kleine Ausgabe M. 20.—
 — do., grosse Ausgabe mit Ortsverzeichnis M. 40.—
 Verkehrskarte von Deutschland, 95×125 cm, mit
 Verzeichnis M. 50.—
 Berliner Pläne laut besonderem Verzeichnis.

Pharus-Verlag,
 Berlin SW, Lindenstr. 3.

The English Library
Preiserhöhung ab 10. August 1922
 Ladenpreis für jeden gehefteten Band
M. 80.—
 Ich liefere einzelne Stücke je M. 52.—, von 10 Stücken
 an auch gemischt je M. 50.—, von 100 Stücken an
 auch gemischt je M. 48.— nur bar.
 Die in fremder Währung festgesetzten Auslandpreise
 bleiben unverändert bestehen.
 Leipzig, 10. August 1922. **F. A. Brockhaus.**

Z Soeben sind erschienen:
 die vom Reichswirtschaftsmini-
 sterium herausgegebenen amt-
 lichen Ausgaben von:
Bulgarien, Abänderung und
Ergänzung des Zollgesetzes v.
Jahre 1906 (12.—) no. M. 9.—
Schweiz und Spanien, Han-
delsübereinkunft zwisch. beiden
Ländern (20.—) netto M. 15.—
 Im 2. Jahrg. ist soeben erschienen:
Zeitschrift für ärztlich-soziales
Versorgungswesen.
 Jährlich 12 Monatshefte.
 2. Jahrgang, erstes Quartal (April
 bis Juni)
 Preis ord. M. 90.—, bar M. 67.50
 Wir empfehlen diese in weitesten
 medizinisch. Fachkreisen wohlbekannte
 Monatschrift dem besonderen Inter-
 esse der Sortimentsbuchhandlungen
 für Medizin im Inlande u. Auslande.
Berlin SW 68.
E. S. Mittler & Sohn.

Kladderadatsch
 kostet ab 1. 8. 1922
 im Abonnement M. 96.—
 Einzelnummer M. 8.—
 Rabattsatz wie bisher 40%
A. Hofmann & Co.
 G. m. b. H.
 Berlin SW 48

Zeitgemäß
 Aufklärend — geschichtlich
 — national
Dr. Joh. Bühler
Der Franzose, eine
Geschichte Frankreichs
für Deutsche.
 M. 30.— ord., M. 20.— no. bar.
 10 Cypfr. mit 40%
 Dieses billige Geschichtswerk
 des Verfassers des „Kloster-
 leben im Mittelalter“ wurde
 in den Tageszeitungen und
 einschlägigen Zeitschriften an-
 zehend und eingehend besprochen.
Im besetzten Gebiet
verboten!
München, August 1922.
Riehn & Reusch,
 Buch- und Kunstverlag.

Vom 20. August an erhöhe ich die
 Preise von
Urban's Karte v. Freistaat
Sachsen auf 50 M. ord.
Ortskarte v. Freistaat Sachsen
auf 50 M. ord.
Winkler's Eisenbahntreden u.
Lademaßkarte von Mittel-
Europa, Ausgabe 1922 im
Septbr. erscheinend,
auf 400 M. ord.
 Die Auslandpreise für letztere blei-
 ben zunächst.
Dresden. Adolf Urban.

Rechtsstreit Ullstein - Beyer

in Sachen „Beyers Modenwelt“

Im Widerspruch zu dem Urteil des Landgerichts Leipzig (11. Kammer für Handels-
sachen) vom 1. 6. 1922 hat das Oberlandesgericht Dresden im Verfügungsverfahren —
also nicht im endgültigen Prozeßverfahren, das ungeachtet dessen seinen Fortgang nimmt —
entschieden, daß der Titel unserer im Frühjahr begründeten

„Beyer's Modenwelt“

verwechslungsfähig sei mit der im Verlage Ullstein, Berlin, erscheinenden „Modenwelt“.

Das Urteil ist ergangen

trotzdem

1.) wir durch Voransehen unseres Namens unseren Verlag klar als Herausgeber an-
gegeben haben,

trotzdem

2.) gänzlich andere Ausstattung, anderes Format, höherer Preis usw. den denkbar größten
Unterschied ohne weiteres ergeben,

trotzdem

3.) Jahrzehntlang 3 andere Mode-Zeitschriften den Zusatz „Modenwelt“ geführt haben und
insolgedessen nach unserer Ansicht ein Monopolrecht auf diesen vielgebrauchten Titel nicht besteht.

Wir geben deshalb unsere Zeitschrift vom nächsten Heft (Nr. 11) an, bis zur rechts-
kräftigen Entscheidung des Rechtsstreites unter dem vorläufigen Titel

„Beyer's Modenblatt“

heraus und bitten unsere geehrten Geschäftsfreunde, von dieser Änderung Kenntnis zu nehmen.
Inhalt und Ausstattung der Zeitschrift bleiben völlig unverändert. Die geradezu glänzende
Aufnahme, die unsere Zeitschrift trotz Ungunst der Zeit in den weitesten Frauenkreisen
gefunden hat, dürfte insolgedessen unvermindert anhalten.

Verlag Otto Beyer — Leipzig

Alle Buch- und Zeitschriftenhändler wollen ihr Werbematerial für Beyer's Modenwelt
sofort umtauschen gegen solches für Beyer's Modenblatt.

Neue Preise ab 15. August wie folgt:

Ein Buch, das sich Bahn bricht:

Lava

Ein Gegenwartsroman von Hermann Hagerer.
Halbleinen geb. M. 60.—

In kurzen Abständen wurden nicht nur Partien bestellt, manche Sortimentere forderten bis zu 200 Stck. auf einmal an und setzten sie in kurzer Zeit ab. Drum säume niemand, diesen Brotartikel der Reisezeit zu versuchen.

Unsere Bücher des Tages:

Hermann Hagerer

Die Schuld am Weltkriege

Geb. M. 12.—

Hermann Hagerer

Die Schmach der Welt

(Der Friedensvertrag von Versailles in seinen wesentlichsten Teilen wiedergegeben und erläutert)

Geb. M. 10.—

Dr. H. Dreyhaus

Die englische Weltherrschaft

Geb. M. 10.—

gehen unvermindert!

Unsere beliebten Geschenkbücher:

Johannes Thiesen

Der Jüngling

Eine Dichtung. Halbleinen geb. M. 35.—

Johannes Thiesen

Der Friedensvertrag von Versailles

Satirische Dichtung. Halbleinen geb. M. 30.—

Zur Herbststeinsegnung besonders geeignet!

Bar 35%, Partie 11/10, Einband netto!



Hafen-Verlag G. m. b. H.
Berlin W 9
Röthener Str. 26

Ab 10. August

sehen wir uns genötigt, auf die August-Preise nachstehender Verlagsgruppen

einen Zuschlag von 50%
zu erheben:

Gesamtausgaben

Dichtungen Rabindranath Tagores

Europäischer Roman

Neuer Roman

Neue Geschichtenbücher

Luxuspublikationen und Mappenwerke

Stundenbücher der Ernst Ludwig-Press

Künstler- u. Kunstbücher

Philosophisches, Kulturpolitisches und Soziales

Drugulindrucke

Graphische Bücher

Jüngster Tag

Die Auslandspreise bleiben unverändert

Kurt Wolff Verlag A. G.
München

Ab 10. August

sehen wir uns genötigt, auf die am 1. August in Kraft getretenen Preise für den gesamten Verlag

einen Teuerungszuschlag
von 50%

zu erheben

Die Auslandspreise bleiben
unverändert

Hyperion Verlag G. m. b. H.
München-Berlin



MEISTER
DES LYRISCHEN ROMANS

THADDÄUS RITTNER

Die Brücke

Der Roman eines jungen Mannes.
Mit einer Originallithographie von Hans
Windisch. In Künstlereinband 90 Mark

Das Zimmer des Wartens

Ein Buch von der Knabenseele
Gebunden 75 Mark

VICKI BAUM

Die Tänze der Ina Raffay

Ein Künstlerinnenleben
Einbandzeichnung von Ludwig Rainer
Gebunden 100 Mark

In der Reihe der Ullsteinbücher:

Der Eingang zur Bühne

Ein Opern-Roman / Gebunden 40 Mark



VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Neue Preise

Ab 10. August 1922

Baby-Ausstattung	M. 45.—
Barfuß, Anleitung zur richtigen Blumenpflege im Zimmer	" 35.—
Becker, Die Familie von Ellernbruck. Gebunden	" 75.—
Bosse, Der silberne Baum. Gebunden	" 75.—
Briegleb, Vegetarische Küche	" 16.—
Busse, Wie beurteile ich meine Handschrift?	" 25.—
Couperus, Die Lebenskurve. Geheftet	" 25.—
do. " Gebunden in Pappband	" 40.—
do. " Gebunden in Halbleinen	" 60.—
Erhard, Die Rose vom Hass. Gebunden	" 75.—
do. Gräfin Ruth. Gebunden	" 75.—
Erwig, Illustriertes Praktisches Gartenbuch Band I. Der Nutzgarten. Gebunden	" 60.—
Band II. Ziergärten. Gebunden	" 40.—
Freimark, Wie deute ich mein Schicksal?	" 40.—
Funke, Der Roman der Kaiserin Eugenie. Geheftet	" 30.—
do. Gebunden	" 50.—
do. Unter zwei Bären. Gebunden	" 50.—
do. Im Banne des deutschen Adlers. Geheftet	" 25.—
do. Gebunden	" 35.—
do. Schwert und Myrte. Geheftet	" 25.—
do. Gebunden	" 35.—
do. Des Königs Schatten. Gebunden	" 120.—
do. Der Lasso. Gebunden	" 120.—
Gersdorff, Durch Kampf zur Krone. Gebunden	" 75.—
Harder, Himmelgarten. Gebunden	" 75.—
Herold, Das Lied vom Rinde. In Pappband gebunden	" 65.—
do. In Ganzleinen gebunden	" 100.—
do. Du und Ich. Gebunden	" 60.—
Hindhede, Mein Ernährungs-System. Gebunden	" 35.—
do. Teil I: Moderne Ernährung. Gebunden	" 30.—
Hochfeld, Sonntagsgedanken. Gebunden	" 60.—
Jobst, Ich warte. Gebunden	" 75.—
do. Laß mich allein. Gebunden	" 75.—
do. Die wilde Jagd. Gebunden	" 75.—
do. Aus hartem Holz. Gebunden	" 75.—
Rockerols, Die Hausapotheke. Gebunden	" 10.—
do. Am Krankenbett. Gebunden	" 10.—
„Killer Kriegszeitung.“ Band I. Gebunden	" 30.—
Meyer, O du Rinderland! Gebunden	" 75.—
Pabst, Weltbezwinger Gedächtnis	" 35.—
Pfeiffer, Das Buch der Bastelkünste und Liebhaber- arbeiten	" 85.—
do. Das Buch der Kunststücke, Gesellschaftsscherze und Probleme	" 90.—
do. Arbeiten aus Zigarrenkistenholz	" 85.—
Possendorf, Kapitän von Holtens letzte Fahrt Geheftet	" 25.—
Gebunden in Pappband	" 40.—
Gebunden in Halbleinen	" 60.—
do. Das verlorene Lied. Geheftet	" 25.—
do. " Gebunden in Pappband	" 40.—
do. " Gebunden in Halbleinen	" 60.—
do. Der Tiger vom Mercato. Gebunden	" 120.—
Rittershaus, Die Konditorkunst in der Küche. Gebunden	" 100.—
Selkow, Nun bin ich Dein. Gebunden	" 75.—
Torn, Barones Übermut. Gebunden	" 50.—
Urbat, Jrendes Blut. Gebunden	" 60.—
Vandersee, Heimatlicht. Gebunden	" 60.—
Vogel, Im Reiche der Chemie	" 85.—
Witte-Gras, Wie lerne ich schneiden? Bfg. 1	" 12.—
do. Bfg. 2	" 12.—
v. Wilsleben, Seilsaden der Haushaltungslehre. Geheftet	" 2.—
Ziegler, Dürhe die Zeit	" 85.—
do. Töchterchens Zeitvertreib	" 85.—

W. VOBACH & CO., LEIPZIG

Neue Preise, gültig ab 10. August 1922

Attensperger, „Sammlung französischer Meister- novellen“ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 75.—
Herzig, „Wortbestandsspiegel französisch “ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 63.—
Herzig, „Wortbestandsspiegel englisch “ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 51.—
*Hoffmann, „Sammlung französischer Komödien und Schauspiele“ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 93.—
Kaim, „Sammlung englischer Meisternovellen“ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 126.—
Mertner, „Fremde Sprachen durch mechanische Suggestion“ mit 50% und Partie 11/10	ord. M. 20.—
Mertner, Reformsprachmethode französisch für Deutsche“ 6 Hefte in Pappkarton mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6 (auch gemischt)	ord. M. 360.—
Mertner, „Reformsprachmethode englisch für Deutsche“ 6 Hefte in Pappkarton mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6 (auch gemischt)	ord. M. 360.—
*Middel, „Sammlung englischer Komödien und Schauspiele“ mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partie 7/6	ord. M. 72.—

Gesellschaft zur Verbreitung zeitgemässer Sprachmethoden

Abt.: Verlag
Kempten i. B.

* Noch im Druck befindlich.



Saaleck-Verlag, Köln.

Neue Preise mit sofortiger Wirkung.

	ord.	fest à cond.
Bourfeind, Der Kecher. Kart.	13.50	8.— 9.—
— do. Halbberg.	37.50	22.50 —
— Niederrhein. Geb.	18.—	11.— 12.50
— do. Vorzugsausg.	45.—	27.— —
— Der Schrecken in Paris. Kart.	22.50	13.50 15.—
— do. Vorzugsausg.	52.50	31.50 —
Miestereck, Sinnen und Sehnen. Kart.	9.—	5.50 6.—
— do. Vorzugsausg.	20.—	12.— —
Saaleck-Bücher, Kulturdokumente des deutschen Westens.		
Vd. 1. Zilcken, 2 Novellen.	18.—	11.— 12.50
Vd. 2. Boelitz, 100 Gedichte.	22.50	13.50 15.—

Partie 13/12.

Auslieferung durch Otto Klemm, Leipzig oder
direkt durch den Verlag.

Bestellzettel anbei.

Mit Wirksamkeit vom 10. August d. J. an treten

neue, erhöhte Preise für unsere sämtlichen Verlagswerke

in Kraft.

Neue Preisverzeichnisse stehen zur Verfügung.

Georg D. W. Callwey, München

Preiserhöhung

Mit dem heutigen Tage erhöhen wir den **Mindest-
Grundpreis** für unsere Sammlungen **Theaterstücke**,
und zwar:

Bereinstheater,	bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Volksbühne,	bisher M. 1.— ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Deutsche Jugendbühne,	bisher M. —.60 ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Knabenbühne,	bisher M. —.60 ord.	jetzt M. 1.50 ord.
Mädchenbühne,	bisher M. —.60 ord.	jetzt M. 1.50 ord.

Hierzu treten die Teuerungszuschläge

Wir bitten, die neuen Preise beim Verkauf an das
Publikum einzuhalten.

Nachbelastung erfolgt nicht.

G. Danner's Verlag
Mühlhausen i/Thür.

Neue Preise!

Übersichtskarte f. Schifffahrt u. Wassersport:

- der märkischen Wasserstrassen
- des mecklenburgischen Seengebietes und
seiner Verbindungen mit Ostsee, Elbe,
Havel, Oder. Mit einer Spezialkarte des
Müritzsees

Masstab 1:250000 / Grösse jeder Karte ca. 75×95 cm.
Auf Grund amtlichen Materiales und eigener Erfahrung.
bearbeitet von Dr. H. A. Pfeiffer, Berlin

Preis: Jede Karte unaufgezog. in Umschlag M.60.—
mit 33 $\frac{1}{3}$ % Barrabatt. Partie 11/10

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35

GUSTAV KIEPENHEUER / VERLAG / POTSDAM

★

ZUM KONFLIKT WILHELM II. – BISMARCK

DIE ENTLASSUNG

Ein Stück Geschichte in drei Akten

von

Ⓜ Emil Ludwig

Hoch über das politische Tagesgezänk ist dieses Drama durch historische Treue und dichterische Wahrheit gehoben!

Alle Parteien, alle Stände müssen nach diesem Buche ihre bisherigen Urteile über die beiden Führer des Reiches berichtigen!

Hier geht es nicht um Recht und Unrecht, Schuld und Sühne — hier setzt sich ideale Jugend über eiserne Erfahrung feurig hinweg.

Käufer sind:

alle politisch Interessierten von der konservativsten Rechten bis zur radikalsten Linken, aber auch alle Gebildeten, die mit ihrer Zeit Schritt halten wollen, da spaltenlange Prozessberichte dieses wertvolle Werk zum Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gemacht haben.

Als interessantestes Drama des Jahres wird „Die Entlassung“ über alle Bühnen des Auslandes gehen.

★

*Auf holzfreiem Papier auf das sorgfältigste gedruckt.
Einband-Entwurf von Julius Zimpel und Dr. Justinian Frisch.
Broschiert M. 80.—
2 Probeexemplare mit 40% Rabatt. Partien von 11/10 Exemplaren.*

★

Mit Entscheidung des Landgerichts III, Berlin, vom 9. August

in Deutschland verboten

gelangte gestern das 1.—30. Tausend durch die „Literaria“, Wien I, Sterngasse 11 für Deutsch-Österreich, die Sukzessionsstaaten und das gesamte Ausland zur Auslieferung.

Neue Preise

Mit sofortiger Wirkung

Beyer's Handarbeits-Bücher	M. 60.—
Beyer's Handarbeits-Vorlagen . . .	M. 8.—
Beyer's Großes Lehrbuch der Wäsche	M. 150.—
Beyer's Lehrbuch der Hauschneiderei	M. 100.—

[Z]

35% und 11/10!

[Z]



Bon Heft 24 an:

Beyer's Deutsche Moden-Zeitung

Ausg. A (mit Schnittbogen): M. 15.—, Ausg. B (ohne Schnittbogen): M. 12.—

Bon Heft 50 an:

Beyer's Häuslicher Ratgeber

Ausg. A (mit Schnittbogen): M. 10.—, Ausg. B (ohne Schnittbogen): M. 8.50

Bon Heft 12 an:

Beyer's Modenblatt M. 15.—

Bom ersten Expl. an 50%!

Freihefte! + Barzuschuß!

Verwenden Sie sich bitte weiterhin recht tatkräftig für unseren Verlag

Verlag Otto Beyer · Leipzig

Hugo Schmidts Kunstbreviere

Ⓩ

Soeben erschien als 28. Band:

Fritz Behn als Tierplastiker

Mit 73 Abbildungen

Von staunenswerter Schaffenskraft zeugt ein Blick in die Werkstatt dieses vielseitig begabten Meisters. Zum erstenmal eint das vorliegende bilderreiche Kunstbrevier die Tierarbeiten Behns, die in ihrer größeren Anzahl als Auswirkung seiner erschöpfenden Studien anlässlich der beiden Reisen in Deutsch-Ostafrika 1907 und 1909 anzusehen sind.

Behn war der erste Bildhauer, der solche Reisen unternommen, die grandiose Tierwelt der Wildnis in ihrer Heimat kennen gelernt hat. Als Jäger und feiner Beobachter durchquerte er die Kolonie. An Ort und Stelle nahm er mit Hilfe seiner Schwarzen Naturabgüsse von den selbsterlegten Tieren, vom gewaltigen Nashorn bis zur zierlichsten Gazelle und lieferte damit grundlegende Dokumente für Kunst und Wissenschaft. Einschlägige Erzählungen und „Aussprüche über Kunst“ sind die textlichen anregenden Begleiter durch das Buch.

Schon deren Teil „Tierplastik“ seines künstlerischen Schaffens zeigt Behns hervorragende Beherrschung des Materials von der zartesten Form bis zur monumentalen Gestaltung, wie sie in den belebten Büsten, den eindrucksvollen Brunnen und Denkmälern sich fortsetzt und eine besonders hohe Entwicklung in dem leider nicht ausgeführten „Kolonialdenkmal“ fand.

Möge Deutschland sich gerade jetzt dieses Meisters erinnern!

*

Ⓩ

In der Reihe der „Kunstbreviere“ erschienen bisher:

I. Reihe:

Einzelkünstler

Ludwig Richter, Heimat und Volk. Von E. W. Bredt.
Moritz von Schwind, Fröhliche Romantik. Von E. W. Bredt.
Spitzwegs bürgerlicher Humor. Von Rich. Braungart.
Wilhelm Busch, Der lachende Weise. Von Rich. Braungart.
Chodowiecki, Zwischen Rokoko und Romantik. Von E. W. Bredt.
Albrecht Dürer. Von H. W. Singer
Neureuther, Bilder um Lieder. Von E. W. Bredt.
Rembrandts Erzählungen. Von E. W. Bredt.
Grünwald, Das Wunder des Isenheimer Altars. Von H. Kehrer.
Michelangelo Von H. W. Singer
Feuerbach. Von H. W. Singer
Rubens. Von H. Kehrer.
Goya. Von H. Kehrer.
Altdorfer. Von E. W. Bredt.
Velazquez. Von H. Kehrer.
Leonardo da Vinci. Von K. Z. v. Manteuffel.
Raffaël. Von S. Aschner.
Elsheimer. Von W. v. Bode.
Menzel, Wanderbuch. Von E. W. Bredt.
H. Thoma. Von H. W. Singer.
Holbein der Maler. Von K. Z. v. Manteuffel.
Holbein der Zeichner für Holzschnitt und Kunstgewerbe. Von K. Z. v. Manteuffel.
Anton van Dyck. Von H. Kehrer.
Tizian. Von Karl W. Jähmig.
Die drei galanten Meister von Valenciennes. Von E. W. Bredt. 2 Bände.
Alfred Kubin. Von E. W. Bredt.

II. Reihe:

Bilderschatz zur Weltliteratur
gewählt und textlich gefasst von E. W. Bredt

Bd. I: Die alten Sagen: OVID, Der Götter Verwandlungen I
Bd. II: " " " " " " " " II
Bd. III: " " " " " " " " III
Bd. IV: Die REMBRANDT-BIBEL Band I (Altes Test. I)
Bd. V: Die REMBRANDT-BIBEL Band II (Altes Test. II)
Bd. VI: Die REMBRANDT-BIBEL Band III (Neues Test. I)
Bd. VII: Die REMBRANDT-BIBEL Band IV (Neues Test. II)

III. Reihe:

Märchen der Weltliteratur Tausendundeine
Nacht

Bd. I: ALAEDDIN UND DIE WUNDERLAMPE.
Bd. II: SINBAD DER SEEFAHRER, ALI BABA.
Bd. III: DER LASTTRÄGER UND DIE DREI SCHWES-
STERN.
Mit entzückenden Zeichnungen von F. Staeger. Die Text-
revision besorgte Kurt Moreck.
Weitere Bände in Vorbereitung.

IV. Reihe:

Kunstgeschichte in Einzeldarstellungen
Bd. I: MANTEUFFEL / DER DEUTSCHE HOLZ-
SCHNITT.
Bd. II: MANTEUFFEL / DER DEUTSCHE KUPFER-
STICH.
Weitere Bände in Vorbereitung.

V. Reihe:

Allgemeine Kunstabhandlungen
Bd. I: BRAUNGART / DEUTSCHE EXLIBRIS UND AN-
DERE KLEINGRAPHIK DER GEGENWART.

Die Preise sind aus dem beiliegenden Bestellzettel ersichtlich und gelten nur bei sofortiger Bestellung.
Später einlaufende Bestellungen werden zu den jeweils gültigen Preisen ausgeführt.

Hugo Schmidt Verlag / München, Franz-Josef-Strasse 14

Preiserhöhungen

Bonnef & Sachfeld in Potsdam.

Der schriftliche Verkehr und die Redekunst. 2 Leinenbände. 690.—.
 Wilm, Die gute Lebensart. 175.—.
 Schreckhaase, Praktischer Ratgeber z. Erlernung d. Oelmalerei. 145.—.
 Steinfels, Die Spiele. 185.—.
 Hochfeld, Wörterverzeichnis. 120.—.
 Hellwig, Sentenzen und Zitate. 175.—.
 Roth, Kochbuch. 180.—.

Z Stets gangbar ist das Buch

„Oktultismus“

Eine Kritik vom Standpunkte
 der Philosophie und Religion.

Von

Dr. Jakob Bappert

Psychologe am Jugendsichtungsamt der Stadt Frankfurt a. M.

Der Preis der 200 Seiten Oktav umfassenden Schrift
ist M. 30.—.Die überaus gute Sachkritik ist ein Beweis für die Zug-
kräftigkeit dieses Werkes und daher sollte kein Kollege
versäumen, von unserem Angebot Gebrauch zu machen.

Netto M. 20.—,

bei 11/10 M. 19.—, bei 22/20 M. 17.90 bar.

Aus Kritiken:

Das beste Werk, das in Deutschland bis jetzt erschienen ist.
(Tirol. Anzeiger.)Ein durch Klarheit des Aufbaues des Urteils ausgezeichnetes
Buch, doppelt erfreulich für jeden, der nach Beschäftigung mit
okultistischer, theosophischer, spiritistischer Literatur zu ihm greift.
— Jugendführung Düsseldorf.

Wir bitten, das Buch stets auf Lager zu halten!

Patmos-VerlagVerlag des Bühnenvolksbundes
Frankfurt a. Main.

Riehn & Reusch, Buch- und Kunstverlag in München.

Preiserhöhung mit Gültigkeit vom 15. August an:**Sammelbände zur Geschichte der Kunst und des
Kunstgewerbes.**

Vd. I. Feulner, Münchner Barockskulptur. M. 200.— ord., 130.— no. bar.
 „ II. Gröber, Schwäb. Skulptur d. Spätgotik. M. 200.— ord.,
 M. 130.— netto bar.

Burger, Meisterwerke der Plastik Bayerns.

Vd. I. M. 300.— ord., Vd. II. M. 200.— ord. mit 30% netto bar.

**Leidinger, Miniaturen aus Handschriften d. bayerr.
Staatsbibliotheken.**

Vd. I. Evangeliar Kaiser Ottos III. M. 450.— ord., 315.— no. bar.
 „ II. Flämischer Kalender M. 300.— ord., 210.— no. bar.
 „ III¹. Turnierbuch Herzog Wilhelms IV. von Bayern.
 M. 300.— ord., 210.— no. bar.
 „ III². dass. M. 300.— ord., 210.— no. bar.
 „ IV. Drei armen. Miniaturhandschriften. M. 600.— ord., 420.— no. bar.
 „ V. Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II. M. 1000.— ord., 700.— no. bar.
 „ VI. Evangeliar a. d. Bamberger Domschatz.
 M. 400.— ord., 280.— no. bar.

Die Bände IV und V können einzeln nicht mehr abgegeben
werden, da nahezu vergriffen.**Bühler, Der Franzose, eine Geschichte Frankreichs
für Deutsche.** M. 30.— ord., 20.— no. bar.

Seit 1. August erhöhten wir bereits:

**Dürers Randzeichnungen zum Gebetbuche Kaiser
Maximilians I.**

Ausgabe in Halbleinenband M. 3000.— ord., 2100.— no. bar.
 „ „ Ganzpergamentband M. 8000.— ord., 5600.— no. bar.

Fritz Gurlitt Verlag Berlin

Auf unsere Januarpreise
 kommt statt des damals
 angesetztten 50%igen
 Aufschlags

ab 15. August 1922
 ein voll rabattierter
 Aufschlag von

100%Über die Corinth-Einzelgraphik steht ab
15. Aug. eine besondere Preisliste zur Verfügung**Fritz Gurlitt Verlag Berlin**

Eine wichtige Neuheit
 in der homöopathischen Literatur!

Z Soeben gelangte zur Ausgabe:**Dr. Richard Haehl,****Samuel Hahnemann.**Sein Leben und Schaffen auf Grund neu aufgefundenener
Akten, Urkunden, Briefe, Krankenberichte und unter Be-
nützung der gesamten in- und ausländischen homöo-
pathischen Literatur.

Unter Mitwirkung von Karl Schmidt-Buhl.

Zwei Bände in Leg.-8°. Reich illustriert.

(XVI, 508 und XVI, 527 Seiten.)

Ladenpreis: In 2 eleg. Halbleinbände geb. 900.— M.**Ladenpreis:** Broschiert 560.— M.

Bar: Geb. 675.— M., brosch. 420.— M.

Die erschöpfende biographische Arbeit verkörpert das Lebens-
werk des Autors und wird nicht nur bei homöopathischen Ärzten
und Laienpraktikern reges Interesse erwecken, sondern auch in wei-
teren Volkskreisen von Anhängern der Lehre Hahnemanns, sowie
homöopathischen Vereinsbibliotheken usw. gekauft werden.

Bar-Verlangzetteln anbei.

(In Kommission kann zzt. leider nicht geliefert werden.)

Leipzig, den 7. August 1922.

Dr. Willmar Schwabe
Abteilung Verlag.

Internationaler Psychoanalytischer Verlag
W i e n VII, Andreasgasse 3
L e i p z i g, Hospitalstraße 10

Soeben erschien in zweiter Auflage der seit einem halben Jahre vergriffene
p s y c h o a n a l y t i s c h e R o m a n

Der Seelensucher

Von Georg Groddeck

Ⓜ 408 Seiten. Ord. in Java-Einband M. 230.—, in Halbleder M. 380.—
Bar mit 30%. Partie 11/10 und 35/30

Ⓜ

Contra:

„Neue Freie Presse“:

Die unappetitliche Masse, in der Nörgler mit Unrecht das Wesen der Psychoanalyse erblicken, wird hier zum Hauptthema, als ob das Abschen darauf gerichtet wäre, die Psychoanalyse durch Ordinärheit zu diskreditieren, was indessen kaum in der Intention des Verfassers, selbst Psychoanalytikers, liegen kann.

Herbert Silberer

„Bücherei und Bildungspflege“:

Den Seelensucher „Thomas Weltlein“ hat der Verfasser auf die schwache Grenze zwischen dem weisen Grübler und dem Narren gestellt, um ihm recht ungestört alles zwischen Himmel und Erde durcheinanderquirlen lassen zu können. Für öffentliche Büchereien ist das Buch wegen seines Übermaßes an Zynismus in erotischen und religiösen Dingen unbrauchbar.

Pro:

„Frankfurter Zeitung“:

Man merkt bald, daß Groddeck ein Schalk ist, der den wunderlichen Herrn Thomas Weltlein nur zum Anlaß nimmt, um über psychoanalytische Dinge zu plaudern . . . Und dieser Weltlein ist ein ungewöhnlich geistreicher Kerl, der sehr amüsan zu reden weiß. Der Stil erinnert etwas an die „Pickwickier“, wenn auch der Inhalt durchaus nicht so harmlos ist; für Kinder ist diese Lektüre nicht.

Dr. Drill

„Imago“:

Es kann kein schlechtes Buch sein, dem es wie diesem gelingt, den Leser vom Anfang bis zum Ende zu fesseln, schwere biologische und psychologische Probleme in witziger, ja belustigender Form darzustellen, und das es zustande bringt, derbzytische, groteske und tieftragische Szenen, die in ihrer Nacktheit abstoßend wirken mußten, mit seinem guten Humor wie mit einem Kleide zu behängen . . . Der erziehliche Wert des Buches liegt darin, daß Groddeck, wie einst Swift, Rabelais und Balzac, dem pietistisch-hypokritischen Zeitgeist die Maske vom Gesichte reißt und die dahinter versteckte Grausamkeit und Lüsterheit, wenn auch mit dem Verständnis für deren Selbstverständlichkeit, offen zur Schau stellt.

Dr. Ferenczi

„Die Wage“:

Das Buch ist vor allem von einer imponierenden Rücksichtslosigkeit . . . Warum sollten wir nicht auch rücksichtslose Bücher brauchen — und genießen — können?

„Berliner Tageblatt“:

Ein Buch von eigentümlicher spiritueller Schärfe, die ihre Zeichen ins Hirn des Lesers ätzt. Was sonst als erzählende deutsche Prosa Humor übt, scheint Wasser neben dieser Quintessenz. So was Freches, Ungeniertes, raffiniert Gescheit-Verücktes ist von Erzählern unserer Sprache noch nicht gewagt worden.

Der Held Thomas, der als Don Quixote Sigmund Freud'scher Weltanschauung seiner fürsorglichen Schwester Agathe durchbrennt, streitbar durch die deutschen Lande zieht, in die wunderlichsten Händel und skurrilsten Abenteuer gerät, als Ritter seiner Dulcinea Psychoanalyse die erbittertesten Reden und andere Schlachten schlägt, sieht aller Orten — wie der de la Mancha Burgen, Ritter, Burgfräulein — aller Orten Symbole, insbesondere erotische Symbole, erfüllt von der heiligen Gewißheit, daß die Menschen ihre Psyche zwischen den Beinen tragen und ihre Genitalien an jeder Stelle Körpers und Geistes. Eine Figur, so voll der kostbarsten Narrheit — die keine Narrheit, sondern Ernst-Clownerie — ist noch durch keinen deutschen Roman gewandelt . . . Hier lehrt einer, zum Gaudium des Lesers, die Welt über den psychoanalytischen Stock springen. Wie sich hier Sinn zu Hanswurstdiaden übersteigert, Geist in närrische Aktion umsetzt, Dogma possenreißerisch sich behauptet, Erkenntnis, ihrer Unverletzbarkeit hochmütig gewiß, ins dichteste Gelächter stürzt — solche lustige Abenteuerfahrt des Gedankens hat noch kein deutscher Mann gewagt.

„Der Seelensucher“ verdankt seine besondere Schmachhaftigkeit einer Bindung, die der deutschen literarischen Küche selten gelingt: Phlegma und Spiritus.

Alfred Polgar

A u s l i e f e r u n g L e i p z i g : F. V o l c k m a r

Der vollendete Mensch

(Vergleichen Sie das gestrige Inserat.)

Auszug aus den Stimmen der Presse:

Vierteljahresschrift für Erziehung, Wien: Der vollendete Mensch steht unseres Erachtens weit über Müllers „Mein System“. Kann man diese Schrift mit einem Schulbuche vergleichen, aus dem man eine gute Lektion lernt, so ist Gerling ein Klassiker, den man immer wieder gerne liest. Der Abschnitt: „Durch Reinheit zur Schönheit“ behandelt die sexuelle Aufklärung und warnt vor Ab- und Irwegen. Die Ausführung ist dichterisch so fein und sittlich so rein, daß man glaubt, eine Bibelfelle vor sich zu haben. Unserem katholischen Religionsprofessor gefiel sie so gut, daß er sich nach der Lesung das Buch gleich kaufte. Es gehört in jede Bücherei und ist besonders jedem angehenden Hochschüler zu empfehlen. Dr. phil. H. Stanger.

Deutsche Hochschule, Wien: Ein Buch der Selbsterziehung. Es lehrt uns in eindrucksvoller Weise die Kunst, harmonische Leibesbildung, gesunden Organismus, sympathisches Aeußere und körperliche Kraft zu entwickeln und dauernd zu erhalten. Das Buch ist vom ästhetischen und hygienischen Standpunkt bestens zu empfehlen.

Der Alkoholgegner (Redakteur Dr. med. Köslér): Dieses Buch (Müllers) hat gewiß seine Vorzüge, aber noch größer scheinen uns die des „Vollendeten Menschen“ von Reinh. Gerling zu sein, der tiefer und gründlicher ist . . .

Deutsche Warte, Berlin: Wir können das Werk allen denen, die an ihrer eigenen Dervollkommnung arbeiten wollen, bestens empfehlen.

Die Feder (Dr. Max Hirschfeld): So gewiß wir dies letzte (das bekannte Buch eines dänischen Ingenieurs) für Humbug halten, so empfehlenswert scheint uns das vorliegende Buch Gerlings, eines jener Bücher, die für den Leser einen unschätzbaren praktischen und idealen Gewinn bedeuten.

Der Mensch: Der Inhalt des . . . bietet eine Fülle wertvoller Anregungen und ist ein treffliches Geschenk für alle Gelegenheiten.

Praxis der Landschule: Hohe Sittlichkeit und starker Schönheitssinn erfüllen die eindrucksvollen oft dichterisch befehlten Ausführungen. Das Buch kann, in Haus- und Vereinsbüchereien eingestellt, großen Segen stiften.

Der Korrespondent (Zentralblatt des westdeutschen Sittlichkeitsv.) (Prof. Dr. Sellmann): Wir können das Buch ohne Vorbehalt empfehlen. Die Bilder sind nicht ansäßig, obwohl sie meist Nacktes darstellen.

Der Fortschritt: Menschen, bei denen die Schönheit des Leibes ein Abbild der geistigen Qualitäten ist, brauchen wir im neuen Reiche. Innere und äußere Harmonie sollen wir erstreben und leben in Schönheit und Glück. Wie das geschehen kann, lehrt Gerling in seinem prächtigen Buche.

Die Studierstube (Lic. Dr. Boehmer): Daß und wie hier die Körperpflege empfohlen und vorgeschrieben wird, damit Kraft und Schönheit im Verein den Menschen zieren, das darf zur Nachachtung jedermann, dem Geistesarbeiter insbesondere, empfohlen werden.

Theosophische Rundschau (Dr. Hugo Vollrath): Die Abbildungen, 100 an der Zahl, sind trefflich gewählt und erhöhen den Wert des ausgezeichneten Buches.

Prager Tagblatt: Eine vortreffliche Selbsterziehungsschrift.
Harzer Kurier: Das Werk darf als einzig dastehende Selbsterziehungsschrift gelten.

[Z]

In ähnlicher Weise sprachen sich über 50 Tageszeitungen aus



Orania-Verlag ♦ Oranienburg

Erwin Berger Verlag
Berlin W. 62

Neue Preise!

Russisches Wörterbuch

736 Seiten ~ 65000 Worte

Bearbeitet auf Grund der
Forschungen von Prof. I. Grot

Brosch. 50 M., geb. 60 M.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, ab 5 Expl. mit 35%, ab 10 Expl. mit 40%.

Auslieferung:

K. F. Koefler, Leipzig;
Koch, Neff & Oettinger, Stuttgart.

Im Verlag der Thüringer Verlagsanstalt
und Druckerei G. m. b. H., Jena, erschien
soeben

die erste Nummer

der vom Thüringischen Ministerium für Volksbildung herausgegebenen, in zwangloser Folge erscheinenden Flugblätter:

Republik und Jugend

Blätter zur staatsbürgerlichen
:: Aufklärung und Bildung ::

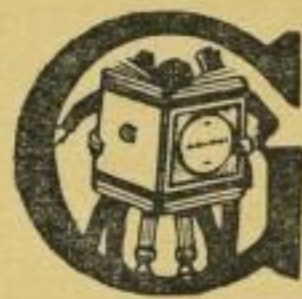
Der bare, feste oder bedingte Bezug dieser wertvollen und interessanten Bildungszeitschrift kann

nur durch mich

erfolgen. An den Verlag gerichtete Bestellungen erleiden Verspätung!

Günstige Bezugsbedingungen: Auf den Vierteljahrspreis von 16. — M. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. Bei Bezug von 5 Stück ein Freistück.

Fr. Foerster, Leipzig,
Querstraße 26/28.



Griebens Reiseführer

Albert Goldschmidt Verlag Berlin W35

Neue Preise ab 1. August 1922

Für das **Ausland** besondere Preise in der betreffenden Landeswährung

Abbazia u. östr. Riviera. 1914. 30 M
 Allgäu. 1922. 45 M
 Baden-Baden. 1921. 25 M; 1922
 Ende August 35 M
 Badeorte u. Sanat. fehlt
 Bayerisch. u. Böhmerwald. Mitte
 August 1922. 50 M
 Bayerisch. Hochland
 Gr. Ausg. 1922. 60 M
 Kl. Ausg. 1922. 35 M
 Belgien fehlt
 Berlin Gr. Ausg. 1922. 50 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 25 M
 Berner Oberland. 1914. 30 M
 Bodensee. 1921. 30 M
 Bornholm. 1913/14. 25 M
 Bozen-Gries u. Umg. 1921. 30 M
 Bremen. 1922. 30 M
 Breslau u. Umg. 1922. Mitte
 August 30 M
 Buckow, Märk. Schweiz. 1921.
 25 M
 Budapest u. Umg. 1918. 30 M
 Cassel u. Wilhelmsh. 1920. 20 M
 Dalmatien. 1912. 40 M
 Deutschland, Nordost-, fehlt.
 „ Nordwest-, fehlt.
 „ Süd-. 1922.
 60 M
 Dolomiten. 1913. 35 M
 Dresden u. Umg. Aug. 1922. 35 M
 Dresden u. Sächsische Schweiz.
 1922. 60 M
 Düsseldorf. 1922. 25 M
 Eisenach u. Wartburg. 1922.
 25 M
 Elster, Bad. 1920. 15 M
 Ems u. Lahntal. 1922. 30 M
 Engadin u. Davos. 1913. 30 M
 Erzgebirge. 1922. Ende August.
 60 M
 Fichtelgebirge. 1921. 30 M
 Florenz fehlt
 Frankfurt a. M. 1922. 30 M
 Fränk. Schweiz, Frankenwald u.
 Steigerwald. 1922. 40 M
 Franzensbad fehlt
 Freiburg i. Br. 1922. 30 M
 Freienwalde, Eberswalde. 1920.
 25 M
 Friedrichroda. 1921. 20 M
 Gardasee s. Süd-Tirol.
 Garmisch-Partenkirchen und die
 Mittenwaldbahn. 1922. 35 M
 Glatz, Grafschaft. 1920. 35 M
 Hamburg, Gr. Ausg. fehlt, neu
 im Herbst
 „ Kl. Ausg. 1922. 25 M
 Hannover u. Hildesheim, 1922
 im August 30 M

Harz. Gr. Ausg. 1922. 70 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 40 M
 Heidelberg, Schwetzingen und
 Umg. 1922. 25 M
 Helgoland fehlt
 Holland fehlt
 Holstein. Schweiz. 1922. 35 M
 Italien fehlt.
 „ Ober-, fehlt
 Karlsbad. 1921. 30 M
 Kiel u. Umg. 1913. 15 M
 Kissingen. 1922. 30 M
 Köln a. Rh. 1920. 20 M
 Kopenhagen. Gr. Ausg. 1913/14.
 40 M
 „ Kl. Ausg. 1913/14. 20 M
 Krummhübel — Brückenberg —
 Schneekoppe. 1920. 20 M
 Kyffhäusergebirge fehlt.
 Leipzig. 1922. 30 M
 London. 1914. 40 M
 Lüneburger Heide. 1920. 30 M
 Magdeburg u. Umg. 1922. 25 M
 Mailand. 1913. 30 M
 Marienbad. 1914. 20 M
 Mecklenburg. Aug. 1922. 40 M
 Meran u. Umg. 1921. 30 M
 Mittelmeerfahrten. 1909. 30 M
 Monte Carlo. 1913. 30 M
 Mosel und Eifel. 1922. 50 M
 München und Königsschlösser.
 Gr. Ausg. 1922. 40 M
 Kl. Ausg. 1922. 25 M
 Neapel, Bad fehlt
 Neapel u. Capri. 1913. 30 M
 Neckartal. 1921. 20 M
 Neuenahr u. d. Ahrtal fehlt
 New York fehlt
 Niederrhein 1922 im August
 ca. 50 M
 Nordseebäder. 1922. 45 M
 Norweg u. Kopenh. 1913/14. 45 M
 Nürnberg. 1922. 30 M
 Oberammergau u. die Passions-
 spiele. 1922. 25 M
 Oberhof. 1921. 20 M
 Oberital. Seen. 1913/14. 30 M
 Oberstdorf i. Allgäu. 1922. 20 M
 Odenwald. 1921. 30 M
 Ostend: fehlt.
 Ostseebäder. Gr. Ausg. 1922. 60 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 35 M
 Paris. 1913. 40 M
 St. Petersburg 1913. 35 M
 Potsdam. 1922. 25 M
 Prag fehlt.
 Rhein, Gr. Ausg. 1922. 70 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 40 M
 Rheinpfalz, Bayerische fehlt.
 Rhön. 1922. 35 M

Riesengeb. Gr. Ausg. 1922. 50 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 30 M
 Riviera. 1914/15. 60 M
 Rom u. Umg. Gr. Ausg. 1914. 60 M
 „ Kl. Ausg. 1914. 30 M
 Rothenburg o. d. T. 1921. 15 M
 Rügen. Gr. Ausg. 1922. 45 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 25 M
 Sächs. Schweiz. 1922 August
 45 M
 Salzburg und Salzkaumergut.
 1922. 50 M
 Schierke-Brocken. 1920. 15 M
 Schreiberhau. 1920. 20 M
 Schwarzwald. Gr. Ausg. 1922. 60 M
 „ Kl. Ausg. 1922. 35 M
 Schweden fehlt
 Schweiz. Gr. Ausg. fehlt.
 „ Kl. Ausg. 1913. 40 M
 Semmering fehlt.
 Sizilien. 1909. 30 M
 Spessart. 1922. 35 M
 Spreewald. 1922. 25 M
 Stockholm fehlt
 Strassburg. 1914. 20 M
 Swinemünde, Ahlbeck, Herings-
 dorf, Bansin. 1921. 25 M
 Tatra, Die Hohe. 1914. 40 M
 Tauernbahn. 1914. 35 M
 Taunus. 1921. 35 M
 Teplitz fehlt
 Teutoburger Wald. 1921. 25 M
 Thale u. d. Bodetal. 1920. 15 M
 Thüring. Gr. Ausg. 1922. 70 M
 Thüringer Wald. Kl. Ausg. 1922
 40 M
 Tirol, Nord-, 1922. 55 M
 „ Süd- u. Gardasee. 1922.
 55 M
 Venedig. 1914. 30 M
 Vierwaldstätter See fehlt
 Vogesen. 1913. 30 M
 Warschau. 1917. 20 M
 Weimar. 1921. 20 M
 Weserberge u. Teutoburg. Wald.
 1922. 55 M
 Wien u. Umg. fehlt, neu im
 Herbst 1922
 Wiesbaden. 1922. 35 M

Ausland:
 Belgium. 1910. 60 M
 Brussels and Antw. 1914. 40 M
 Dolomiten. 1911. 60 M
 Holland 1910. 60 M
 Lakes of North. Italy. 1909. 60 M
 Naples and Env. Herbst 1922.
 ca. 60 M
 Norway and Copenh. 1909. 60 M
 Ostend and Env. 1909. 40 M
 Riviera. 1910. 60 M
 Rome and Env. Herbst 1922.
 ca. 150 M
 Switzerland fehlt

Guides Grieben.
Deutsches Gebiet:
 Berlin et Potsdam. 1922.
 In Ganzleinen 140 M
 Le Rhin. 1920. 80 M
 Wiesbade et ses Env. 1922. 60 M

Ausland:
 La Belgique. 1911. 60 M
 Bruxelles et Anvers. 1911. 40 M
 Lacs de la Haute Italie. 1911. 60 M
 Lac Léman et Chamonix. 1910.
 40 M
 La Riviera. 1912. 60 M.
 La Suisse. 1914. 60 M.

Griebens
Reise-Sprachführer.
 Deutsch-Dänisch (Norwegisch)
 25 M
 Deutsch-Englisch 25 M
 Deutsch-Französisch 25 M
 Deutsch-Holländisch 25 M
 Deutsch-Italienisch 25 M
 Deutsch-Polnisch 25 M
 Deutsch-Russisch 45 M
 Deutsch-Schwedisch 25 M
 Deutsch-Türkisch 25 M

Griebens Reisekarten.
 Karte von Deutschland u. d.
 angrenzenden Ländern mit
 alten und neuen Grenzen 20 M
 Berlin m. Straßenverzeichnis 20 M
 Brockenpanorama 6 M
 Budapest 15 M
 Hamburg mit Straßenverzeichnis
 18 M
 Harz 15 M
 Inseisbergpanorama 6 M
 Rheinlauf 8 M
 Riesengebirge 18 M
 Rügen mit Ortsverzeichnis 15 M
 Schneekoppenpanorama 6 M
 Thüringen 15 M

Griebens Guide Books
Deutsches Gebiet:
 Berlin and Potsdam. 1922. In
 Ganzleinen 140 M
 Dresden and Env. 1913. 40 M
 Munich. 1922. 80 M
 Nuremberg and Rothenburg on
 the Tauber fehlt
 Oberammergau and the passion-
 plays. 1922. 40 M
 The Rhine. 1920. 80 M



Bar mit 40% und 11/10 Exemplare

Verpackung direkter Sendungen wird nach den Sätzen der Stuttgarter Verleger berechnet.



NEUE PREISE!

Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn

Vom Gelde — Valuta — Alte Briefe ^(z. Zt. vergr.) — Die Börse

Jeder Band: Inland: 36.— M. ord., 23.— M. bar und 7/6, auch gem. brosch.
" " " 50.— M. ord., 33.— M. bar und 7,6, " " geb.

Die Bank, Monatshefte für Finanz- und Bankwesen

Einzelheft: 20.— M. ord., 15.— M. bar; Vierteljahr: 50.— M. ord., 37.— M. bar

In der zweiten Hälfte des August erscheint ein neuer Band der Briefe eines Bankdirektors, betitelt:

Die Notenbank Von Argentarius

Wie die vorhergehenden Bände, die einen geradezu sensationellen Erfolg gehabt haben und in viele fremde Sprachen übersetzt worden sind, empfiehlt auch dieser neue Band sich selbst

Nach dem Ausland liefern wir nach Gruppe B mit 200% bzw. 120%

BERLIN W 57, Anfang August 1922
Mansteinstraße 9

Bank-Verlag

== Massenabsatz spielend zu erzielen! ==

Kapitän Ehrhardt Deutschlands Zukunft

Aufgaben und Ziele

2 1/2 Bogen. Preis M 6.—

! Killokreuzband = 12 Stück mit 40% = M 41.—
einschließlich Postgeld.

Wer erfahren will, was der hochverehrte und vielgehaßte Freikorpsführer erstrebt, findet hier in einem großzügigen Programm Aufgaben und Ziele in klarer Weise entwickelt.

Aus dem Hoheneichen-Verlag in München
übernahmen wir: Z

Alfred Rosenberg Das Verbrechen der Freimaurerei

Judentum / Jesuitismus
deutsches Christentum

Preis geb. M. 50.—, geb. M. 90.—

Das interessanteste und wertvollste Buch über Freimaurerei! Es belegt den Kampf zwischen dem freien germanischen Geist und den internationalen Welt herrschern, den Freimaurern, Juden und Jesuiten durch zahlreiche neue und verbürgte Tatsachen. Eine wertvolle Ergänzung zu dem bekannten Werke von Wichil, Weltfreimaurerei und Weltrevolution.

J. S. Lehmanns Verlag / München, Paul Heyse-Str. 26

Jetzt etwa **800** Dollarstand

WOHIN SOLL DAS FÜHREN?

AUFSCHLUSS GEBEN

GUSTAV CASSEL
DAS GELDPROBLEM DER WELT

1. Denkschrift
Geheftet 70 Mark

★

GUSTAV CASSEL
DAS GELDPROBLEM DER WELT

2. Denkschrift
Geheftet 50 Mark

★

LUJO BRENTANO
DER WELTKRIEG UND E. D. MOREL

Kartonierte 25 Mark

★

LUJO BRENTANO
DIE URHEBER DES WELTKRIEGES

Kartonierte ca. 150 Mark

FRANK A. VANDERLIP
WAS EUROPA GESCHEHEN IST

Geheftet 35 Mark
in Pappband 55 Mark

★

FRANK A. VANDERLIP
WAS AUS EUROPA WERDEN SOLL

Geheftet 120 Mark
in Pappband 150 Mark

★

ULRICH KAHRSTEDT
PAX AMERICANA

Geheftet 15 Mark

★

FRANZ GUTMANN
DAS RÄTESYSTEM

Geh. 90 Mark, geb. 120 Mark

DMITRIJ MERESCHKOWSKIJ
DAS REICH DES ANTICHRIST

Deutsche und russische Ausgabe
Geh. je 100 Mark, geb. je 150 Mark

★

☒

Ein gemeinverständliches Volksbuch über alle Geldfragen
ist das im September erscheinende Werk von

DR. FR. GÄRTNER
VOM GELDE UND DER GELDENTWERTUNG

(ca. 10 Bogen)

★

JETZT

müssen Sie sich für diese Werke verwenden!

★

DREI MASKEN VERLAG A.-G. / MÜNCHEN

==== **Klasings flugtechnische Bücher, Bd. 16** =====

Ⓩ Soeben erscheint, rechtzeitig zum

Rhön-Flug-Wettbewerb
Der Segelflug und seine Kraftquellen im Luftmeer

von **Dr. Walter Georgli,**

Privatdozent für Meteorologie an der Univ. Frankfurt a. M. und Beauftragter Dozent für aeronaut. Meteorologie an der technischen Hochschule in Darmstadt.

Mit 6 Abbildungen und 42 Figuren.

Preis M 48.— ord., M 31.20 bar.

Verlag von Klasing & Co., Berlin W 9.

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Ⓩ

Heute gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ

Das Reichsmietengesetz

Von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

☛ **Zweite vermehrte Auflage** ☛

Geheftet 65 M ., gebunden 90 M .

Die erste, Ende April erschienene Auflage war nach wenigen Wochen vergriffen. Die zweite, jetzt zur Versendung gelangende Ausgabe berücksichtigt die bisher erschienene Literatur zum Reichsmietengesetz. Es ist ferner der Text der Preussischen Ausführungsverordnung beigelegt und eingehend erläutert worden.

Die umfangreichen rückständigen Bestellungen finden am 7. August Erledigung, es bedarf keiner Wiederholung.

Ferner ist erschienen:

Was bringt das Reichsmietengesetz?

Von

Dr. Martin Ebel

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium

☛ **Dritte vermehrte Auflage** ☛

12 M ark

Diese Ausgabe ist nur für den in Preußen geltenden Rechtszustand berechnet. Die Nachfrage nach dieser populären Darstellung ist nach wie vor rege. Ich bitte, sie nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Reichsmietengesetz

Sextausgabe

46.—50. Tausend

6 M ark

Die Textausgabe hat trotz stehenden Satzes wieder eine Erhöhung erfahren müssen. Ich bitte freundlichst darauf zu achten.

Preussische Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz

Sextausgabe

16.—20. Tausend

8 M ark

Die Ausgabe „Reichsmietengesetz und Preussische Ausführungsverordnung“ in einem Heft habe ich eingehen lassen, da in den nichtpreussischen Staaten nur das Reichsmietengesetz brauchbar ist.

Zum sechzigsten Geburtstag
des Schweizer Dichters, Trägers des Gottfried-Keller-Preises,

Jakob Bofhart

erscheint in den nächsten Tagen in

Reclams Universal-Bibliothek

ein Band von 77 Seiten unter dem Titel

Richter Damigh und andere orientalische Novellen

Geheftet für 10 M., Geschenkband 20 M., Halblederband 60 M.

Bestellen Sie sofort! Dieser Band wird sehr lebhaft gekauft werden.

Ⓩ

Philipp Reclam jun., Leipzig

Ⓩ Demnächst erscheint:

Alpen-Flora

Die verbreitetsten Alpenpflanzen von
Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

Von Prof. Dr. **Gustav Hegi**, München

Fünfte erweiterte Auflage

Mit 221 farbigen Abbildungen auf Tafeln und 43 schwarzen
Abbildungen

Preis in Halbleinen gebunden Mark 180.—

Auslandspreise *):

Schweiz Fr. 6.—, Italien Lire 18.—, Frankreich Fr. 12.—,
Spanien Pes. 6.—

Für die anderen Staaten entsprechend

Handliches Format — Gewicht 350 Gramm

Im August erscheint: Ⓩ

Der Strandwanderer

Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen,
Seetiere, Strand- u. Seevögel der Nord- u. Ostsee

Bearbeitet von Dr. **P. Kuckuck**

Dritte erweiterte Auflage, herausgegeben von der Preußischen
Biologischen Anstalt auf Helgoland

Mit 225 farbigen und zahlreichen neuen schwarzen Abbildungen
auf 32 Tafeln

Preis in Halbleinen gebunden Mark 180.—

Auslandspreise *):

Dänemark 6.— Kr., Schweden 4.80 Kr., Holland 3 Guld.,
England 6 Schill., Vereinigte Staaten 1.20 Doll.

Für die anderen Staaten entsprechend

Handliches Format — Gewicht 350 Gramm

Von Hegi, Flora von Mitteleuropa ist zurzeit lieferbar:

Band III	geh. M. 600.—, in Halbl. geb. M. 750.—, Ausland*) geb. Dollar 7.40
„ IV, 1. Hälfte	geh. M. 450.—, in Halbl. geb. M. 560.—, Ausland*) geb. Dollar 5.—
„ VI, 1. „	geh. M. 560.—, in Halbl. geb. M. 640.—, Ausland*) geb. Dollar 6.—

Ganzleinenbände können gegen Weihnachten wieder geliefert werden.

Von der Lieferungsangabe wurden bisher die zu Band IV, 2. Hälfte, gehörenden Lieferungen 40—44 versandt.

Weitere Lieferungen in Vorbereitung.

J. F. Lehmanns Verlag / München / Paul Heyse - Straße 26

*) Von der Außenhandelsstelle gemäß § 7 der Verkaufsordnung für Auslandsieferungen genehmigt.

* D * V * A *

Jeder Bonsels-Verehrer ist Käufer
des Buches

Waldemar Bonsels

Ⓜ Eine Studie von

Karl Rheinfurth

Zweite Auflage (siebentes und achttes Tausend)

In Pappband gebunden M 40. —
Für die Schweiz Fr. 2.40

Ⓜ Eine von bewundernder Liebe getragene Studie. Die Persönlichkeit des Dichters, der selber am Schluß einige biographische Notizen beigesteuert hat, wird uns darin nahegebracht in ihrem überzeitlichen Wert, „durchglüht vom Feuer heiliger Liebe“. Die Naturbücher und die Menschenbücher Bonsels' finden eine ihre tiefsten Wurzeln bloßlegende Ausdeutung.

Leipziger Illustrierte Zeitung.

Eine tief eindringende und gedankenreiche Studie, die durch zwei ausdrucksvolle Bildnisse und einen selbstbiographischen Abriß des Dichters einen besonderen Wert bekommt. Westermanns Monatshefte, Braunschweig.

Das Werk ruft uns auf zur Auseinandersetzung mit dem großen, reichen Menschen Bonsels und führt uns ein in des Dichters Religiosität, Liebe und Schöpferkraft; auf diesem Hintergrunde zeigt es uns sodann die Besonderheit der einzelnen Werke in ihren großen Ideen. Deutsche Bücherstube.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Einbände der Freieremplare netto

**Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart Berlin Leipzig**

Von der Außenhandelsniederstelle gem. § 7 der
Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Am 1. September gelangt zur Ausgabe:

Dein Verhältnis zu Dir

Ⓜ Ein Tagesprogramm — zugleich ein Lebensprogramm

von

Reinh. Gerling

Mit Umschlagzeichnung von Tobias Schwab

Pflanzenmensch — Tiermensch — Gottmensch

Was willst Du sein? Wähle und werde!

Wie Du Kräfte, die in Dir schlummern, wecken und zur unwiderstehlichen Macht gestalten kannst, die Dich emporheben zur Höhe, aus Leid zur Lust, aus Unrast zum Frieden führt.

Ein Tagesprogramm — zugleich ein
Lebensprogramm erfüllt durch Dich!

Das Buch wird ein Schlager!

Preis M. 18. —

Bar mit 40%, 10 und mehr
Exemplare 50% bei Voraus-
bestellung. Nach Erscheinen
35% Barab. In beschränkt.
Zahl bedingt 30% bei gleich-
zeitiger Barbestellung.



Orania-Verlag, Oranienburg

Die deutsche Bibel

nennt der „Evangelisch-Kirchliche Anzeiger“ die
„Dürer-Bibel“

Z Einhorn-Verlag in Dachau **Z**

Dieser Tage erscheint:

Deutscher Adelskalender.

Jahrbuch der Deutschen Adelsgenossenschaft,
ca. 570 Seiten.

Preis ab 1. August: M 275.— ord., M 192.50 netto.

Enthält u a:

ca. 10000 Adelsadressen

mit Berufs- und Titelangaben. Wichtig für Handel u. Industrie
zur Kundenwerbung, Ergänzung der Kartothek usw.

Verlag: Wirtschaftsbund für den Deutschen Adel,
E. G. m. b. H., Berlin W 35, Kurfürstenstr. 33.

Telefon: Nollendorf 8677.

Postfach: Berlin 75 409.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Z Taschenbuch

für

Monteure elektrischer Bahnen und Fahrzeuge

Eine Anleitung zum Bau und zur Unterhaltung
elektrischer Bahnen und Fahrzeuge mit Oberleitung
und Akkumulatorenbetrieb.

Von **Max Schlemann**,
Ingenieur für elektrische Bahnen.

3. Auflage.

Mit 107 Abbildungen.

Preis M 36.— ord., M 27.— no., M 24.— bar — Freixpl. 13/12

Die Neuauflage des bekannten und bestens eingeführten Taschenbuches, das längere Zeit gefehlt hatte, wird in den Fachkreisen dringend erwartet. Sie ist vollständig neu bearbeitet worden und bietet wie alle bisherigen Auflagen wieder einen reichen Inhalt. Es sei hieraus nur hervorgehoben: Grundgesetze der Elektrizität — Der Oberbau — Die elektrische Streckenausrüstung — Die Kraftstationen — Die Pufferbatterien — Die Wagenbatterien — Die Leitungen am Wagen — Die elektrische Wagenausrüstung — Die Wagenschaltungen — Sicherheitsvorschriften für elektrische Bahnen — Gesetzesauszüge.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Interessenten:

Ingenieure — Elektrotechniker — Monteure
— Installateure — Werkmeister — Schlosser —
Mechaniker — Studierende an technischen

Hoch- und Mittelschulen — Gewerbeschüler — Elektrizitätswerke —
Strassenbahnwerkstätten — Elektrotechnische Fabriken — Technische
Bureaus — Bibliotheken usw.

Z

In Kürze



erscheint:

Die Reparations-Sachleistungen

Ein Kommentar zu dem Wiesbadner-, dem Cuntze-Bemelmans- und dem Ruppel-Gillet-Abkommen von

Dr. Julius Ruppel und Albert Cuntze

Ministerialräten im Reichsministerium für Wiederaufbau.

Die Reparationsfrage ist die zentrale Frage der deutschen Politik. Nachdem die Unmöglichkeit der Barzahlungen aller Welt offenbar geworden ist, treten die

Sachlieferungen

an die Entente-Länder in den Vordergrund. Damit gewinnen die drei den Versailler Vertrag auf diesem Gebiet ergänzenden Verträge, die soeben in Kraft gesetzt worden sind, erhöhte Bedeutung. Bekanntlich wird durch sie der

freie Verkehr für die Sachlieferungen
eingeführt.

Das Buch von Ruppel und Cuntze gibt einen systematischen Überblick über das ganze verwickelte Sachlieferungsproblem, den Text der Abkommen, durch Anmerkungen aus berufener Feder erläutert. Die Verfasser sind an den Abschlüssen beteiligte Mitglieder des zuständigen Reichsministeriums / Das Buch ist unentbehrlich für alle, die sich mit der Reparationsfrage unter politischem oder sonstigem Gesichtspunkte beschäftigen, besonders für die **deutsche Geschäftswelt, Industrielle und Kaufleute**, die an den Lieferungen ein praktisches Interesse nehmen.

Preis 120.— Mark

Rabatt: Einzel mit 35%, 6 Stück mit 40%, 12 Stück mit 45% (nur bar, wenn auf einmal bestellt).

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35



Georg Hermann

Neue Auflagen

Sobald wird ausgegeben:

~ Jettchen Gebert ~

Roman. 106.—110. Auflage

In Halbleinen gebunden Mark 135.—, in Ganzleinen gebunden Mark 170.—
100. Auflage. Auf Bütteln in Halbleder gebunden Mark 450.—

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

~ Henriette Jacoby ~

Roman. 84.—90. Tausend

In Halbleinen gebunden Mark 130.—, in Ganzleinen gebunden Mark 165.—

Bei dieser Gelegenheit seien auch die übrigen Werke des Dichters erneut tatkräftiger Verwendung empfohlen:

Die Zukunftsfrohen. Neue Skizzen. Gebunden M 75.—	Spielfinder. Roman. Gebunden M 110.—
Jettchen Gebert und Henriette Jacoby. In zwei Halbfranzbänden M 650.—	Die Nacht des Doktor Herzfeld. Roman. Gebunden M 125.— In Ganzleinen M 165.—
Rubinke. Roman. Gebunden M 120.— In Ganzleinen M 160.—	Schnee. Roman. Gebunden M 125.— In Ganzleinen M 165.—
Heinrich Schön jun. Roman. Geb. M 125.— In Ganzleinen M 165.—	Doktor Herzfeld. Roman in 2 Bänden. I. Die Nacht. II. Schnee. In Leinen gebunden M 330.—

Wir liefern bar mit 35%, Bütteln-Ausgabe mit 30%
Freiexemplare 11/10. Einbände der Freiexemplare netto

Ⓜ

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt * Stuttgart Berlin Leipzig

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Anfang September wird in meinem Verlage erscheinen:

Ⓩ

Die Zwangsanleihe

Ⓩ

Dr. Georg Thümen
Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

Erläutert von

und

Br. Hotop
Obersteuerinspektor im Reichsfinanzministerium

Preis steht noch nicht fest

Die Arbeit ist eine zusammenhängende, leicht faßlich gehaltene Darstellung des Gesetzes vom 20. Juli 1922 mit Beispielen und Tabellen, sie ist für das große Publikum bestimmt, wird aber auch den Finanzämtern, deren Beamten und anderen Behörden dienlich sein. Das Buch erscheint nach Veröffentlichung der Richtlinien für die Bewertung des Vermögens, ohne deren Kenntnis niemand den Umfang seiner Zeichnungspflicht richtig bemessen kann. Zur vorläufigen Orientierung weise ich auf die in meinem Verlage erschienenen Steuergesetze 7. Reihe, 15 M., hin, in denen der Gesetzestext abgedruckt ist.

Ⓩ Judentum und Freimaurerei.

Ein Vortrag, der nur zum „Nachdenken“ und zur „Beschäftigung mit diesen für den weiteren Bestand des Vaterlandes wichtigsten Fragen“ anregen soll — er wurde nicht gehalten, sondern wird des besseren Erfolges halber als Flugblatt veröffentlicht.

Oberstleutnant a. D. **Graf Recke**, 88t. in Kolberg.

Ord. 3.—, bar 2.—, dazu der Sortimentszuschlag.

Vertrieb durch:

Buchhandlung Diez & Magerath, Kolberg
Markt 12.

Verlag der Aertztlichen Rundschau Otto Gmelin, München

Teuerungszahl 30, Grund- und Auslandspreise unverändert. Verlagsverzeichnis unberechnet.

Zur Versendung liegt bereit:

Handels-Adressbuch der Republik Polen

In deutscher, französischer und polnischer Sprache

Ⓩ Preis M 150.—

Dieses Adressbuch ist für alle Export-Firmen von grosser Bedeutung. Es enthält die Adressen der Handelsfirmen, Behörden, Banken, öffentl. Anstalten von Polen. Ein Branchen-Register ist beigegeben.

Ich bitte zu verlangen.

J. J. Arnd, Leipzig.

Angebotene Bücher.

W. Junk in Berlin W. 15:
Marbacher Schillerbuch. I—III.
(Güntter.) OrigGzLnb.

Ich beabsichtige mein nicht naturwissenschaftliches Lager, d. sich im Laufe der Zeit anges. hat, en bloc zu verkaufen. Der Zettelkatalog, in dem die Wke. vollst. aufgenommen. sind, steht bei mir zur Durchs. zur Verf.

Friedrich Schöler in Nordhausen:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Hfrz.
3. Aufl. Gut erh.

Dtsche. mediz. Wochenschr. 1909,
1. u. 2. Halbj. 1908, 1. Halbj.
Hlein. geb.

— do. 1910—12. Je 1. u. 2. Halbj.;
1913, 2. Halbj.

Orig.Hfrz.-Deckel. Ungeb., gut erhalten. Gebot erbeten.

Schulbuchh. W. Koegel, Eisleben:

1 Touss.-Langensch., griech. Unterrichtsbr. Kurs. 1/2. Wie neu.

1 — französ. U.-Br. Kurs. 1/2.

1 Muret-Sanders, engl. Wörterb. 1/2. (Neu.) Hand- und Schul-

ausg. 167. Tausend.

1 Menge-Güthling, griech. Wtb. 1. Neu. 2. Aufl.

1 Heinichen, dt.-lat. Wtb. 1895. Halbfranz. Gut erhalten.

1 Rost, griech.-dt. Wtb. 1862. Geb. Gut erhalten.

1 Bernhard, ant. Münzbilder. 1912. Wie neu. 106 Seiten Text, 27

Tafeln Abbildgn.

1 Eichert-Fügener, Schulwtb. zu Ovid. 1904. Wie neu.

1 — do. zu Cäsar. 1908. Wie neu.

1 Buch d. Erfindgn. I—X. 1901. Halbfranz. Gut erhalten.

Elias. Handzeichnungen

deutscher Impressio-

nisten. Berlin 1922.

Lux.-Ausg. (Nr. 1—30)

mit je einer signierten

Orig.-Rad. auf Japan

v. Liebermann, Slevogt

u. Corinth. Rote Maro-

quinkassette m. Intars.

Liebermann. 30Holzschn-

zeichnungen. Lux.-Aus-

gabe. Ganzpergament-

mappe.

Gebote unt. H. B. # 1870

an die Geschäftsstelle des

B.-V. erbeten.

Robert Reuss in Augsburg:

Ich bin beauftragt, aus ärztlich. Hinterlassenschaft eine schöne **medizin. Bibliothek**, sehr gut erh., zu verkaufen. Ernsth. Reflekt. steht ausführl. Verzeichnis gegen Rückg. zur Verfügung.

E. Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:

Corpus iuris civilis, ed. G. A. Spangenberg. Göttingen 1797. 3 Ganzlrbde.

Renati, Des-Cartes opera philosophica Ed. sec. Amsterdam, Elzevir 1650. Pgt.

d'Alembert, system. Einltg. in d. musikal. Setzkunst, deutsch von Marburg. Lpzg. 1757. Halblederb. d. Z.

Wollaston, the religion of nature. Lond. 1738. Gzldrb. d. Z.

The Works of Lord Viscount Bolinebrooks. New Ed. London 1809. 8 Hblrbde. d. Z.

The collected works of Dugald Stewart. Ed. by Sir W. Hamilton. Edinburgh 1854. 10 vol. in Ganzlwd., 1 Suppl.-Bd. br.

Poland, Letters to Serena. Lond. 1704. Gzld. d. Z.

Mirabeau, Système de la nature. London 1770. 2 Gzldrbde. d. Z.

Hugo, V., Napoléon le Petit. London 1852. 8°. 385 S.

Leopold in Rostock:
Leipz. Ill. Zeitg. 1872—1891 inkl. Jeder Jahrg. in 2 Bdn. geb.

Ed. Schmidt in Leipzig:
Brockhaus Lex. 14. Aufl. Hldr.

Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Pracht-Ausg.

Brehms Tierleb. 1., 2. u. 3. Aufl. Halbleder.

Museum. In Heften. Kplt.

Beranger, Chansons. Ldr. m. G.

Benseler, griech. Schulwtb. 1904. Goethe. Ausw. 8 Orig.-Leinbde. (Bong.)

Kleist. 2 Orig.-Lnbde. (Bong.)

Schillers stl. Wke. 1838. Pappbde.

Eucken, Lebensansch. gr. D. Br

Bock, anat. Handatlas. 1871.

Paracelsus, th. Zauber. 1771.

Nauticus 1906—10. OrigLn. Gebote direkt.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:
Duncker, Gesch. d. -Altertums. 4. Aufl. 9 Hfrzbde. Lpz. 1874—86.
Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. I—V, 1. 6 Halbfranzbde. Braunsch. 1872—80.
Hurter, Geschichte des Papstes Innocenz III. 4 Hfrzbde. 3. A. Hamburg 1841.
Niebuhr, röm. Gesch. 3 Hfrzbde. u. Regbd. Berlin 1873/74.
Menzel, neuere Gesch. d. Dtschn. 6 Hlbbde. Breslau 1854/55.
Peter, Gesch. Roms. 3 Hfrzbde. Halle 1870/71.
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 6 Hfrzbde. Leipz. 1857/58. 1 Bd. ohne Rücken.
Preisgebote direkt!

ACHTUNG!**Reisebuchhandlungen, Grossisten etc.**

Als Gelegenheitsk. biete ich an:
270 Kriegswerke (Albumformat) m. ca. 1000 Illustrationen. Halbleinen geb. 4 Bde. (Sonderhefte der Woche.)
Der Posten wird nur geschlossen abgegeben.
Offerten bitte verlangen.
Schwerdtner, Berlin SW. 47, Yorckstrasse 89.

Adolf Herrmann in Brake (Old.):
1 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
1 Himmel — Erde — Mensch. 3 B.
1 Petri, Guts-Sekretär.
1 Bilz, Naturheilmethode in 1 Bde.
1 Schlatter, Einl. in d. Bibel.
7 Peters-T., Beruf u. Heimat.
10 Dubislav-B., engl. Lese- und Übungsbuch. 17. A.
1 Schäfer, inn. Miss. in d. Schule.
Versch. Tauchnitz-Bde. Geb.
1 Montfaucon, l'antiquité. Tome prem., sec. partie.

Karl Gess in Konstanz:
21 versch. Bände Flieg. Blätter.
24 versch. Bde. Meggend. Blätter.
Alles geb. u. gut erhalten.

F. K. Wiebelt in Villingen:
Meyers Klassiker. 119 Bände.
Halbfrz. u. Goldschn. Friedensausg. Vollst. neu.

Gesuchte Bücher:

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Fr. Stritter in Heilbronn a. N.:
*Renk, Gedichte. Antiqua.
*Renk, A., Werke, hrsg. v. Fun-
gurol oder: Im Birg, — hoch
oben, — letzter Sommer. —
Brevier f. Bergfahrer.
Angebote direkt.

Franz Lutz in Gablonz a. N.:
Krötzsch, Handb. d. Briefm.-Kde.
Müller, Deutschl. Obstsorten. 1901—1908.
Bohemica.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Dermt. Wochenschr. Kplt.
*Dermt. Zeitschr. Bd. 8—14. u. kplt.
*Froriep's Not. a. d. Natur. 9 u. Heilk. III. Ser. Bd. 11.
*Götting. gelehrte Anz. Alles.
*— Nachr. Alles.
*Internat. Congress f. Med. 2—4. 14—16, 18 u. ff.
*Jahrb. der Kunsthist. Samml. d. Kaiserhauses. Bd. 25 u. ff.
*Journal des Savants. Kplt. u. e.
*Le Correspondant. 1829—1870.
*Mitteil. üb. Forschungsarb. d. V. d. Ing. Kplt. u. einz.
Monatsschr. f. Ohrenheilkde. Kplt.
*Neurologisches Centralbl. 1918.
*Paläontologia Indica. Kplt. u. e. Hoher Preis!
*Monumenta German. hist. Folio A. Scriptores. 4—7, 10 u. ff., leges 1—5.

*Revue clinique d'androlog. et de gynécol.
*Revue homeop. française. 1—11, 14, 17—19, 21, 22, 24, 26—27.
*Techn. chem. Jahrb. Kplt. u. e.
*Wiener med. Wochenschr. 1—3, 6, 17, 21, 22, 27, 29, 34, 35, 42, 47—51.
*Ztschr. f. Biologie. Kplt. u. einz.
*Ztschr. f. Nahrungsmittel. Bd. 12.
*Annales des Sc. nat. botan. Kplt.
*Aeschylus, Eumenides, ed. Verral.
*Acta Palatina. Bd. 6.
*Monumenta Boica. Bd. 24, 25.
*Sitzungsber. d. Bayr. Acad. 1861, 1864 I, 1866 I, phil. Kl. 1898.
*Abhandl. d. Preuss. Acad. Kplt. und einz.
*Bullet. de la soc. zoolog. Kplt. u. einz.
*Mém. de la soc. zool. Kplt. u. e.

Tögel Nachf. in Hruschau, Schl.:
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
Kraemer, Weltall u. Menschh. 19. Jahrhundert.
Fuchs, Sittengeschichte.

Julius Neumann in Magdeburg:
Amtsblatt d. Reichsfinanzverwaltg. Sämtl. Jahrgge.
Reichszollblatt. do.

Chr. Kaiser in München:
1 Spengler, Unterg. d. Abendl. I.

A. Lantos in Budapest IV:
*Tolstois Werke. (Ges.-A., dtsh.)

Max Lehmsiedt in Weissenfels:
Meyers Konv.-Lex. Nur 24 Bände. Tadellos.
Diem-Bremer, städt. Sportanlag.
Ploss, d. Weib. Alte Ausg.
Lambert, Grossschmetterlinge.
Harnisch, Lebensmorgen.
Götz, Nachtbeleuchtung.
Klemm, Papierkunde.

Noord-Nederlandsche Boekhandel in Groningen (Holl.):
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. Teilw. od. kplt.

Paul Koehler in Leipzig, Stölte-
ritzerstrasse 37:
Keyserling, schöpfer. Erkenntnis.
Foerster, Lebensführung.
Dyloff, Seelenleb. d. Kindes.
Süss, Pestalozzi als sittl. Erzieh.
Quanter, Folter i. dt. Rechtspf.
Baedeker, Spanien.
Dtsche., plattdtische, nord. Volks-
märchen. Diederichs. Hleder.
Sudermann, Frau Sorge.
Rassmann, dt. Heldensagen.
Schönherr, Frau Suitner.
Hollaender, der Tänzer.
Kirchsteiger, Beichtvater, — Erb-
sünde, — das 6. Gebot.
Blum, Brauthehd.
Kiesewetter, Gesch. d. Okkultismus.
Carmen Sylva, ein Gebet.
Dietz, Wrtrb. z. Luthers Schrift.
Reinhardt, Geflügelkrankheiten.
Techn. Vereinbargn. üb. Bau der
Hauptbahnen.
Wettstein, System. d. Botanik.
Libri, Hist. d. sciences math. en
Italie.
Carus, Gesch. d. Zoologie.
Doflein, Lehrb. d. Protoz.-Kde.
Leibnitz, math. Schr., v. Gerharat.
Graessner, Vögel v. Mitteleuropa.
Bergmann-Leukert, Übersicht d.
Tierreiches.
Schule d. Ehe, v. Spier.
Jochmann, Infektionskrankheiten.
Gregorovius, Gesch. Athens.
Bircher-Benner, Ernährgs.-Ther.
Bumm, Geburtshilfe.
Quervain, Diagnostik.
Strümpell, Pathol. u. Therapie.

Baerecke in Eisenach:

*Spengler, Untergang. Bd. 1 u. 2.

Carl Emil Krug in Leipzig:

Fuchs, Sittengesch. Geb. (Auch
einzelne Bde.)
Ehlers, an ind. Fürstenhöf. Geb.

Chr. Kaiser in München:

1 Haidermappe d. Kunstwarts.

A. M. Huber, Krumbach (Bay.):

*Bayros. Alles. (Exlibris und
Mappenwerke.) Sow. nicht verb.
*Fuchs, Weiberrherrsch. (Mehrf.)
*— Sittengesch. 3 Ergbde.
*Privatdrucke. (Erlaubte.)
*Gazette du Bon Ton. 1. Jahrg.,
12 Hefte; 2. Jg., 9 Hefte.
*Plakat. Brosch. od. geb. Bde.
Angebote gef. nur direkt.

Otto Ryssel in Baden-Baden:

*Fuchs, Weiberrherrsch.

W. Struve's Buchh. in Eutin:

*Bernheim, Suggestion und ihre
Heilwirkung.
*Allers, silberne Hochzeit.
*— Club Eintracht.
*Bippen, Eutiner Skizzen.
*Schroeder-Biernatzki, Topogr. v.
Schlesw.-Holstein.

J. H. Robolsky in Leipzig:

*Kantstudien Nr. 53: Kretschmar,
Das Ende d. philos. Pädagogik.

Karl H. Müller in Leipzig:
Zool. Jahrb., m. Suppl. Kplt.
Heine, Buch d. Lieder. Leder u.
Halbleder. (Knaur.)
Muthesius, d. engl. Haus.
Chem. Zentralblatt 1921.
v. Droysen, Aristophanes Werke.
Sachse & Heinzelmann, Hannov.:
*Furtwängler, antike Gemmen.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Ullsteins Weltgesch. Bd. 6. Hldr.

R. Friedländer & Sohn in Berlin
NW. 6:

*Physikal. Zeitschr. 1 u. ff.
*Ztschr. f. Instrumentenk. 1 u. ff.
Fischer v. Waldh., Entomogr. Imp.
Ross. 5 vol.
*Lauckart, menschl. Parasiten. Bd.
2 u. kplt.
*Merrem, Grundr. z. Einteil. der
Vögel. 1787.
*Scheitlin, Tierseelenkde. 2 Bde.
1840.
*Waldeyer u. Grimm, Atlas der
menschl. u. tier. Haare.
*Schaffhäutl, Südbayerns Lehaea
geogn. 1863. Fol. Mit Atlas.
*Chun, aus d. Tiefen des Welt-
meeres. 1903.
*Doflein, Ostasienfahrt. 1906.
*Sarasin, Reisen in Celebes. 1905.
*Carré, Lehrb. d. Chirurgie.
*Lejars, Techn. dringl. Operat.
Angebote naturwissenschaftl. Bü-
cher u. Zeitschr., auch Verlags-
reste, stets erbeten.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Gorges, Elektrotechnik.
Tönnies, Gemeinsh. u. Gesellsch.

Eugen Francks Buchh., Oppeln:

*Rigutini-B., ital. Wtb. 2 Bde.
*Kunst f. Alle. XIII, 7. XVI, 6.
XVII, 23.
*— do. Einz. Jgge.

G. M. Alberti Hofb. in Hanau:
*Volk u. Scholle: J. K. Dieterich,
Darmst. Schloss. (10, H. 1.)
*Bülow, chem. Techn. d. Azofarb.

Stuhrsche Buchh. G. m. b. H. in
Berlin W. 50, Kurfürstend. 13:

*v. Glanz, Gürtel.
*Hebbels Werke. } Gute
*Heines Werke. } Eriedens-
*Kleists Werke. } ausz., mögl.
*Lessings Werke. } Leder geb.
*Mauchair, Florenz.
*Pelegrini, Rom.
*Beardsley, Schriften.

Evang. Buchh. P. Ott in Gotha:
Deutsche Gesamtausg. v. Walter
Scott, — J. F. Cooper, — Willi-
bald Alexis, — Marryat.

M. Du Mont-Schauberg in Köln:
Kittler, Elektrotechn. Bd. 2. 3.
Krause-Jahn, Mess. elektr. Masch.
Gruhn, elektrotechn. Messkde.
ABC-Code. 5. Ausg.
Weil-Fulda, 1001 Nacht. Halbln.
u. Halbldr.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (J) Oswald, Grillparzer-Brev.
 - (J) Lahnstein, Tragik. i. Hebbels Frühzeit.
 - (J) Brahm, dt. Ritterdrama.
 - (J) Lindau, dram. Blätter. N. F.
 - (J) Steiger, Werd. d. neu. Dr. 1.
 - (J) Bab, Fortinbras.
 - (J) Vossler, poet. Theor. B. 1900.
 - (L) Horn, Diff.-Gleich. bel. Ordn.
 - (L) — part. Diff.-Gleich.
 - (L) Hütte. I—III. N. A. Mehrf.
 - (L) — Bd. 3 v. d. 21. A. an.
 - (L) Jettmar, Hdb. d. Chromgerbg.
 - (L) Kirchhoff, Länderkde. I 1.
 - (L) — do., den Teil enth. Russland, v. Krassnow.
 - (L) Kirchner, d. Papier. I/II od. komplett.
 - (L) Klar, Holzverkohlung.
 - (L) Klüber, Kryptographik.
 - (L) Kuypers, unter Kreuz.
 - (L) Kosmos 1904, 07.
 - (L) Krause, d. Aluminium.
 - (L) Kütz, Malaria.
 - (L) Kurschat, Gramm. d. lit. Spr.
 - (L) Kypke, Hdb. d. Porz.-Mal.
 - (L) Land u. Leute, Monogr.: Süddeutsche Alpen, Franken.
 - (L) Lanson, Hist. de la litt. fr.
 - (L) Legler-Kades, engl. Spr. 1. Tl.
 - (L) Leibniz, dt. Schriften, von Guhrauer.
 - (L) Leonhardi, Gesch. u. Beschr. Leipzigs.
 - (L) Leopardi, Poesie.
 - (L) Lindemann-S., Komm. z. BGB.
 - (L) Lotz, Finanzwiss.
 - (L) Matthias, prakt. Päd.
 - (L) Zschimmer, Glasind. in Jena.
 - (L) Hüttig, Fabrikheizung.
 - (L) Gierke, Genossensch.-Recht.
 - (L) — do. u. d. dt. Rechtspr.
 - (L) Ginzer, spez. Kanon etc.
 - (L) Glückauf. Jg. 1920.
 - (L) Gmelch, Grossglockner.
 - (L) Goethe-Jahrbuch, v. Geiger. 1—6 u. a.
 - (L) Gottscheds Ged., hrsg. von Schwabe.
 - (L) Grimms Märchen, hrsg. von Panzer.
 - (L) Grube, Volkskunde.
 - (L) Güthe, Komm. z. Grundb.-O.
 - (L) Haeckel, Natur als Künstlerin.
 - (L) Hallenbach, Molekulargew.
 - (L) Hamanns Schriften, hrsg. von Roth.
 - (L) Hartmann, Grossglockner.
 - (L) Hempel, gasanalyt. Meth.
 - (L) Von u. an Herder. 3 Bde.
 - (L) Herder, Erinnerungn., hrsg. von Müller.
 - (L) Herders Reise nach Italien.
 - (L) Hertel, Weish. d. Upanishads.
 - (L) Hertwig, L., die Entw.-Gesch. des Menschen.
 - (L) — Elem. d. Entw.-Gesch. d. M.
 - (L) Hettner, Lit.-Gesch. III.
 - (L) Heumann, Altes Testam.
 - (L) Hilty, neue Briefe.
 - (L) Hütte Mehrfach.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig
ferner:
- (L) Sturm, Flora v. Dtschl. 4. 8.
 - (L) Mon. z. Weltgesch. Nr. 8, 16.
 - (S) Falk, Kriegsbüchl. 1806—13.
 - (S) Goethe u. Doernburg, Gesehenes usw.
 - (S) Bibliothek-Roman. (Adamp.)
 - (S) Jahrhundertausstellung 1890.
 - (S) Kant, mehr Licht. (Last.)
 - (S) Camera-Almanach. I, III, IV.
 - (S) Schwalbe, Cellulose.
 - (S) Ost, Acetylcellulose.
 - (S) Weyl, Zellulose.
 - (S) Wytsmann, Lepid. Europ.
 - (S) — Lepid. exotica.
 - (U) Arbeiten a. d. zool. Institut. d. Univ. Wien 1—19, 20 I, II.
 - (U) Bibliotheca zoologica u. Fortsetz. Zool. 1888—1917.
 - (U) Zeitschr. f. biol. Technik u. Meth. Bd. 1—3, Erg.-H.
 - (U) Archiv f. Naturgesch. 1—82.
 - (U) Berichte üb. wiss. Leistg. d. Naturgesch. 1867—99.
 - (U) Bibl. hist.-nat. et phys. chem. 1—37.
 - (U) Jahresber. üb. Fortsch. der Pharmacie, Pharmacognosie 1841—1913.
 - (V) Dickens, Nickleby. II. (Insel.)
 - (V) Bruun, Ausgrab. v. Bologna.
 - (V) Kraemer, Weltall u. Mensch.
 - (V) Hutyra u. M., spez. Pathol. d. Haut.
 - (V) Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Kplt.
 - (V) Meyer, Entst. d. Judent., — ägypt. Chronolog., — Sumerier, — Theorie d. Gesch.
 - (V) Döderlein, Hdb. d. Geb.-H. Ergbd.
 - (V) Pape, Hdwrtrb. d. griech. Spr. 3. A.
 - (V) Rode, Hauptm. u. Nietzsche.
- L. Friederichsen & Co., Hambg. 1:
- *Die Insel. Sämtl. Jgge. Kplt. u. einz. Bände.
 - *Klages, Probleme d. Graphol.
 - *Arch. d. Dtschn. Seewarte. Jg. 7.
 - *Grisebach, d. neue Tannhäuser. Alte Ausgabe.
 - *Gerland, Beitr. z. Geophysik.
 - *Canaan, Aberglaube u. Volksmedizin im Lande der Bibel.
 - *Franke, Ackerbau u. Seidengewinnung. Brosch.
 - *Drucke der ersten Dtschn. Pressen. Stets.
 - *Peschel, Gesch. d. Geographie.
 - *Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.
 - *Hartleben, Chem.-techn. Bibl. Bd. 65, 66, 176, 246.
 - *Meerwarth-Soffel, Lebensbilder aus der Tierwelt. Angebote direkt.
- Ernst Hühn in Cassel:
- *Burger, Handb. d. Kunstgesch. Band 1/2. Geb.
 - *du Prel, Kant, Vorlesung über Psychologie. Geb.
- Otto Thurm in Dresden-A. 1:
- Simplificissimus. Jg. 1, 2, 6, 19.
 - Heine, Torheiten.
 - Kley, Skizzenbuch. 1. Tl.
 - Reznicek, der Tanz.
 - Fuchs, Juden in der Karikatur. — Karikatur d. europ. Völker. — Weiberherrschaft. — erot. Kunst. — Sittengeschichte.
 - Schönheit. Alle Jgge.
 - Geschlecht u. Gesellschaft.
 - Jugend. Alle Jahrgänge.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
- Kunstgesch. Einzel- u. Ges.-Darstell., — Kunstgew., — Architektur, — Aesthetik.
 - Helmholtz, Wärmetheorie.
 - Kluge, etymolog. Wörterb.
 - Kleinpaul, F. Cortez.
 - Knackfuss-Z., Kunstgesch. 1—3.
 - Koser, Friedr. d. Gr. als Kronpr.
 - Kott, Aschet.-dt. Wtb. 1878—93.
 - Kraemer, 19. Jahrh. in Wort u. B.
 - Frobenius, schwarze Seelen.
 - Kraus, Verbrecherwelt. I. II.
 - Kries, Wahrscheinlichkeitsrechn.
 - Kultur d. Gegenw, I, 1. II.
 - Kultur im Bild. IV.
 - Kunst, Alte u. neue. Slg. I/II.
 - Kunststätten, Berühmte.
 - Küstner, Gynäkologie.
 - Lactantius, Opera.
 - Lagerlöf, Werke.
 - Lamb, Lederfärberei.
 - Landsberger, Ghetto-Buch.
 - Land u. Leute. 4. 5. 13. 14. 16.
 - Landwirtsch.-Lex., III.
 - Lange, Wesen der Kunst.
 - Lassar-C., Arbeitsmethoden.
 - La Tour, Pastellmal. Ludw. XV.
 - Lea, span. Inquisition.
 - Ledebur, Eisenhüttenkunde.
 - Lehnert, Porzellan.
 - Lemort, Hexen.
 - Lendenfeld, Hochgeb. d. Erde.
 - Leunis, Synopsis d. Tierkde.
 - Lewin, Arzneimittel.
 - Lichtenberg, ges. Schriften.
- Lipsius & Tischer in Kiel:
- *Fontane, Briefe an s. Familie.
 - *Walther, Einf. in d. Gologie. I.
 - *Velh. & Kl.'s Monogr.: Schweiz, — Tirol u. Vorarlberg, — Berlin u. Mark Brandenburg. — Thüringen, — Teutobgr. Wahl.
 - *Simmel, Philosophie d. Mode. — Venedig.
 - *Sombart, Wirtschaft u. Mode. — das Proletariat.
- Holze & Pahl in Dresden:
- *Eberhard, syn. Wörterbuch.
 - *Schaeffer, Helianth.
 - *Octaina Hoof, Pilgerfahrt.
 - *Künstler-Monogr.: 33, 34.
 - *Schlegel, A. W. Erstausg.
 - *Arnim, A. v. Erstausg.
 - *Goerres, G. v. Erstausg.
 - *Seidlitz, Leonardo da Vinci.
- A. Frickehaus in Mettmann:
- Zentralblatt Nr. 6. 1919.
- Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8:
- *Dürer, niederl. Reise. (Grote.)
 - *Friedländer, Dürer. (Bard.)
 - *Fuchs, Weiberherrschaft. Bd. 3
 - *— do. 3 Bände.
 - *Göttinger, Gesch. d. Amt. Hohnstein. (Freib. 1786.)
 - *Hoffmann, Goya.
 - *Le Blanc, Rembrandts Rad.
 - *Meier-Graefe, Marées. 3 Bde.
 - *Nagler, Künstler-Lex.
 - *Rembrandt-Bibel.
 - *Rembrandts Radiergn. (Klass. d. Kunst.)
 - *Rovinski, Rembrandt.
 - *Seidlitz, Rembrandt. Krit. Verz.
 - *Slevogt, Gesichter.
 - *Schwind, Klass. d. Kunst.
 - *Stauffer-Bern, graph. Werk. (A. & R.)
 - *— Kat., v. Lehrs.
 - *Tschudi, Menzels farb. Werk. (Bruckmann.)
- Frommannsche Buchh. in Jena:
- Cassel, Volkswirtschaft. I.
 - Berger, Schiller. II.
 - Blaue Bücher: Michelangelo.
 - Claparède, les annelides chétop. du golfe de Naples. — Recherches.
 - Detmer, kl. pflanzenphys. Prakt. Entw. d. Luftverkehrsges.
 - Grosse, Anfänge der Kunst.
 - Gundolf, Shakespeare. II—V. Gr. Ausgabe.
 - Allg. dt. Kommersb. Kl.-A. I/II.
 - Langensch. T.-Wtb.: Engl. I/II. — do. Französ. I/II.
 - Menge, lat. Synonymik. — lat. Übertrag. d. Übungsb. z. lat. Stil.
 - Meyer, physikal. Handatlas.
 - Zool. Mitt. d. Stat. Neapel. 7/8.
 - Obst, Bankgeschäft.
 - Ohenniger, Fettgehalt.
 - Payot, Erzieh. d. Willens.
 - Schlieffens Werke. 2 Bde.
 - Stoll, Gesch. d. Römer.
 - 1001 Nacht. Halbln. od. Halbltr.
 - Vogel, Waldbilder.
 - Wagner, Organ. d. Warenhäuser.
- A.-B. Nordiska Kompaniet in Stockholm:
- Spengler, Abendland. Bd. 1.
 - Sievers, Asien.
 - Seidlitz, Leonardo da Vinci.
 - Skizzenmappe franz. Meister. (Marées-Druck.)
 - Heyses Werke. 10 Bde.
 - Farbige Raumkunst. Bd. 1.
 - Deutscher Camera-Almanach. I.
 - Waldmann, Leibl.
 - Ver sacrum. Alle Bände.
 - Rembrandts Radiergn. (Kl. d. K.)
- Lüdersdorff'sche Buchh. in Charlottenburg:
- Riemann, Musik-Lexikon.
- Fritz Schick's Hofbuchh. in Bad Homburg v. d. H.:
- *Handb. d. Physiol. d. Menschen. von Nagel. Kplt., ev. Bd. 3 e.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Abhandl. d. Hamburger Kolonialinst. 1—9.
 *Arch. f. d. Studium d. Kolonialsprachen. Bd. 12 u. ff.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 96—102, 110—112.
 *Berliner klin. Wochenschr. 1916—1921.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. Kplt. u. e.
 *Deutsche Juristenzeitg. 1920—21.
 *Entscheidung d. Reichsgerichts i. Strafsachen. Bd. 38—48, 50—53, 55 od. Serie. Mögl. geb.
 *Entscheid. d. Reichsger. in Zivilsachen. Bd. 100.
 *Freie Bühne, Jg. 1, 5. Neue dt. Rundsch. 1895—1896 Auch def.
 *Lehrbücher d. orient. Seminars Berlin. Kplt. u. einz.
 *Münchener mediz. Wochenschrift. Bd. 52, 65—68. (1919—1921.)
 *Riforma sociale.
 *Rivista d'Italia.
 *Turin. Accademia Memorie, Mémoires, Miscellanea. (Zu hohem Preis.)
 *Zeitschr. d. Savignystiftung für Rechtsgesch. Alles.
 *Zeitschr. f. internat. Privat- und Strafrecht. Bd. 9.
 *Zeitschr. f. Kolonialsprachen.
 *Zeitschr. f. afrikan. ocean. Spr.
 *Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gyn. Bd. 15.
 *Amtl. Nachr. d. Reichsversicherungsamts. Beihefte: Jg. 16 I, 17 I—II, 25 III, 26 III, 27 II, 28 II, 29 II.
 *Centralbl. f. Physiologie. Kplt. (Sehr hoh. Preis.)
 *Deutsche Monatsschr. f. Zahnheilkunde. Alles. (Sehr hoh. Pr.)
 *Ergebn. d. inn. Medizin. Kplt.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 3, Bd. 21—27, Ergänzungsbd. 6, 10—11, 16, 25.
 *Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 7, 8. N. F. 69, 81—93 u. Reg. od. Ser.
 *Il Morgagni. Kplt. u. einz.
 *Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharmacie. Bd. 15—19.
- Kuga-** in Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 79:
 Direkte Angebote erbeten.
 *Technische u. chemische Werke u. Zeitschriften ältere u. neuere kplttr. Jahrgge. dtshr., engl., amerik. od. französ. Verleger. Nicht einmaliger, sondern regelmässiger Bedarf.
- H. Le Soudier in Paris:**
 1 Anglia. Beibl. 1914 (1—12).
 1 Zeitschr. f. d. ges. Versicherungswissenschaft 1900—21 inkl.
 1 Baedeker, Russie.
 1 Preuss. Jahrb. Bd. 157/158.
- Otto Meissner in Hamburg:**
 4 Exempl. Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bände. (Gut erhalten.)
- Kunsthdlg. Willh. Goyert, Köln:**
 Heller, Josef, Albrecht Dürer. Verlag F. A. Brockhaus.
- Christian Stoll in Plauen i. V.:**
 Semi-Kürschner.
 Forrer, Reallexikon.
 Gladbach, Holzbauten d. Schweiz. — schweizer. Holzstil.
 Handarbeitsbücher. Alles.
 Jamnig u. R., T. d. gekl. Spitze.
 Schwindrazheim, dt. Bauernkunst. The Yerkes' Collection.
 Stiek. u. Sp.-R. Früh. Bde. u. 21.
 Oidtmann, Alles üb. Glasmalerei.
 Tenax, Porzellan.
 Kerl, Tonwarenind. Kplt. u. I. T.
 Hopf, altpers. Teppiche.
 Lipperheide, Smyrna-Arbeit.
 Ströhl, heraldischer Atlas.
 Lessing, Gewebesammlung.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 Racinet, polychr. Ornam. I/II. — Kostümwerk. Dt. u. frz.
 Jones, Grammar of ornament.
 Guiffrey, M., Hist. gén. de la tap.
 Picard, l'ornement fleurie.
 Kolbenheyer, Stiek, i. d. Bukow.
 Larisch, Beisp. k. Schrift. 1 u. 4.
 Lehnert, Gesch. d. K.-Gew. Kplt. u. Lfg. 6 ap.
 Haberlandt, text. Volksk. in Oest. Alt. Wien. Teppichwk. a. Fortaetz.
 Robinson, eastern carpets. I/II. Text. Kunst u. Ind. E. Bde. u. H.
 Falke, rhein. Steinzeug.
 Hesdörffer, Blumen u. Stauden.
 Webs-Timm, 35 Möbel-Stile.
 Fischbach, Werke.
 Gerlach, Völkerschmuck.
 Kostümwerke. Alles.
 Vilmorin, Blumen-Malerei.
 Dekor. Vorbilder. (Hoffmann.) Auch def. Expl.
 Dillmont, Handarb.-Büch. (Alles.)
 Jap. Tuschzeichngn. d. Mitzugoro.
 Ostwalds Farbenatlas.
 Ostwalds Farbkörper.
 Speltz, Ornamentstil. Englisch.
 Meyer, Hdb. d. Ornamentik. Engl. Ständig grösstes Kaufinteresse f. echte Stilwerke (bes. üb. Textilind., — Keramik, — Metall, — Möbel usw.) vorhanden.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Archiv f. Gynaecol. Bd. 105 u. ff.
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 96—102.
 *Jahrb. f. Kinderheilk. Kplt. u. e.
 *Monatsschr. f. Geburtshilfe und Gyn. Bd. 13—14, 17, 22, 42, 52—53.
 *Wien. klin. Wochenschr. Bd. 6, 11, 12, 15, 23 u. folg.
 *Zeitschr. f. Geburtshilfe u. Gyn. Bd. 12, 15—24.
 *Die Nation. Kplt. u. einz.
 *Die Hilfe. Kplt. u. e.
 Monatsschr. f. Psychiatrie. Kplt. u. e.
- Bruno Meyer & Co. in Königsberg:**
 Meyer, C. F., ges. Werke.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Stiellers Handatl. Letzte Aufl.
 Andrees Handatl. Letzte Aufl.
 Schurtz, Urgeschichte.
 Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
 Günther, v. Urtier z. Menschen.
 Ploss-Bartels, das Weib.
 Friedländer, d. Weib in Natur- u. Völkerkunde.
 Muther, Gesch. der Malerei.
 Brockhaus' Konv.-Lex.
 Meyers Konv.-Lex.
 Kossmann, Mann u. Weib.
 Frisch, Drucke alter Meister.
 Memling, der Ursulaschrein zu Brügge. (Seemann.)
 Ullmann, Encyklopädie.
 Weiss' Weltgesch. 22 Bde.
 Kuhns Kunstgesch. 6 Bde.
 Herders Konv.-Lex.
 Pastor, Gesch. d. Päpste.
 Wilpert, sämtl. Werke, Malereien und Mosaiken.
 Fuchs, Sittengeschichte. — erot. Kunst.
 Handwrtb. d. Naturwissensch.
 Buschan, Sitten der Völker.
 Thieme-Becker, Künstlerlex.
 Ullsteins Weltgeschichte.
 Wurzbach, Künstlerlexikon.
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. — Mensch und die Erde.
 Weil, 1001 Nacht.
 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. Angebote mit Preis nur direkt. Bedarf mehrfach.
- Otto Gustav Zehrfeld in Leipzig,**
 Göschenstr. 1:
 *Alles über Ostasien.
- Robert Kiepert, Charlottenburg:**
 Naturwissenschaften. Vollst.
 Handb. d. Physik, v. Winkelmann.
 Zahle höchste Pr. bei schell. Ang.
 Müller-Breslau, Statik. I, II 2.
 Orlich, Kapazität u. Ind.
 Bethmann, Hebezeuge.
 Leist, Steuerungen.
 Güldner, Verbrennungsmot.
 Bach, Maschinenelemente.
 Kultur d. Gegenwart. III 1.
 Alles mehrfach.
- J. Neumann, Frankfurt a. M.-Süd:**
 Kunst u. Dekoration. Jg. 13, 14, 16, 18.
 Kunst u. Künstler. Jg. 7, 8, 9. Nur in Heften.
 Doré-Bibel. Evang. Ausg.
- F. Leuwer, Bremen, Obernstr. 14:**
 Tolstoj, aus Eug. Diederichs Verlag, kplt. u. einz. Bde.
 — Briefe an die Gräfin A. A. Tolstoj. (Müller, Mchn.)
 Teneromo, Gespräche m. Tolstoj. (Reiss.)
 Behrs, Erinnerungn. an Tolstoj.
 Neue Rundschau 1921, Heft 10.
 Kraus, Karl, Heine u. d. Folgen.
 Bier-Braun-Kümmell, chirurgische Operationslehre.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Biochem. Ztschr. 6—11, 16—101 o. Reihe 6 abdr.
 *Zeitschr. d. Ver. dt. Ing. Bd. 19, 20, 29, 34.
 *Engl. Studien. 1—23.
 *Sprechsaal. Kplt. u. einz.
 *Tonindustriezeitg. Kplt. u. einz.
 *Uhlands techn. Rundschau. 1889, 1890, 1892, 1897, 1900, 1901, 1903, 1904, 1908. Suppl., 1909, 1910. Alles, auch def. 1914—1922.
 *Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharmacie. Bd. 1—14 u. Reg.
 *Zeitschr. f. Calcium. Bd. 1, 2, 5—7, 10 u. ff. od. kplt.
 *Zeitschr. f. Kleinbahnwes. Bd. 22 u. ff. Erg. 1903, 1904, 1908, 1909, 1915 u. ff.
 *Zeitschr. f. Elektrologie u. Röntgenk. Kplt.
 *Anatom. Anzeig. Bd. 30, 32.
 *Arch. f. d. ges. Psychologie. Bd. 4, 21.
 *Arch. d. Math. Kplt. u. einz.
 *Arch. f. mikroskop. Anatomie. 3, 4, 51, 66, 67.
 *Arch. f. Ophthalm. Rg. z. 21—30, 41—50.
 *Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 5—7, 18 od. Serie.
 *Ber. d. dt. bot. Ges. Bd. 2—14, 17, 20—22, 27.
 *Beih. z. Botan. Centralbl. 1—34.
 *Botan. Centralbl. 115, 118.
 *Centralbl. f. ges. Chirurg. Bd. 1, 2.
 *Centralbl. f. Physiologie. Bd. 1—10. Auch def.
 *Fortschr. d. Physik. Kplt. u. e.
 *Histor. Zeitschr. 2, 9, 46, 61—65, 67, 69, 72, 75.
 *Jahrb. f. Gesetzgeb. (Schmoller.) N. F. 1—4, 16, 19—45 od. Ser.
 *Jahrb. f. Kinderheilkde. Bd. 8. N. F. Bd. 24, 34, 47 u. ff. od. Ser. Hoher Preis!
 *Jahrb. über Fortsch. d. Math. 32—33, 38—45 u. kplf. Hoh. Pr.!
 *Journ. de phys. théor. et appl. 1872—1875, 1877—1884, 1888, 1894, 1895, 1897.
- Libr. H. Le Soudier in Paris:**
 1 Wilamowitz, Staat u. Gesellsch. d. Griechen und Römer.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**
 *Ingram, Gesch. d. Volksw.-Lehre.
 *Tönnies, Entw. d. soz. Frage.
 *Strauss-Torney, Balladen.
 *Kautzsch, Textbibel.
 *Weill, Solidarität d. Geldmärkte.
 *Lex Visigotorum.
 *Lex Salica, ed. Walter. Kl. A.
 *Domaszewsky, Gesch. d. röm. Kaiser.
 *Ploss-Bartels, Weib. 10. Aufl.
 *Ullmann, techn. Chemie. 1—10.
 *Baltzer (Vegetar.). Alles.
 *Regelsberger, Pandekten.
 *Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
 *Swedenborg, de coelo.

Adolf Weigel in Leipzig:
 *Theiner, A., Schweden u. seine Stellg. zum heilig. Stuhl. 1838.
 *Thieme-Becker, Künstler-Lexik. (Alter Einband.)
 *Thümmel, M. A., sämtl. Werke. 1811/12.
 *Treitschke, dt. Gesch. im 19. Jh.
 *Sachs-Villatte, Wtb. Gr. Ausg.
 *Salzmann, Carl v. Carlsberg. 1783—85.
 *Schenkendorff, Gedichte. 1815.
 *Schidrowitz, schaml. Volkslied.
 *Schiller, Anthologie a. d. J. 1782.
 *— Fiesco. 1783.
 *— Wallenstein. 1800.
 *Schimmerer, antike Handarb.
 *Schlegel, J. E., Werke. 1761—70.
 *Schlieffens ges. Werke. 2 Bde.
 *Schottenloher, Flugblatt u. Zeitung. 1921.
 *Schreiber, H., Münster zu Freib.
 *Schröder, F. L., Beytrag zur dt. Schaubühne.
 *Schweizer Geschlechterbuch. Jg. 1. (1905.)
 *Seume, J. G., sämtl. Werke. 1826/27.
 *Sievers, Kollwitz.
 *Simplicissimus. Jahrg. 1914-20.
 *Zimmermann (Grässe-Jännicke), Führer für Samml. v. Keramik. Brln. 1917.
 *Zingerle, dt. Kinderspiel i. M.-A.
 *Wagner, E., sämtl. Schriften. 1827/28.
 *— Heinr., Gesch. d. hohen Carls-Schule. 2 Bde. u. Ergbd.
 *Warnecke, dt. Bücherzeichen. Brln. 1890.
 *Wattenbach, Schriftwes. im Mittelalter. 1896.
 *Wehrburg, Leop. A. v., Garten d. Erkenntnis.
 *Weimarer Liederbuch. (100-Dr.)
 *Wernigeroder Drucke, bes. Seltenheiten.
 *Wieland, C. M., sämtl. Werke. 1794—98.
 *Winckelmann, von Goethe. 1909.
 *— kl. Schriften. Insel-Verlag.
 *Winterfeld, Johanniterord. 1859.
 *Wischer, W., ant. Schleudergesch.
 *Wundt, Logik, — Völkerpsychol.
 *v. Würzburg, goldene Schmiede. (Grimm.)
 *Vilmorin, Blumengärtnerei.
 *Vischer, Shakespeare-Vortr. 6 B.
 *Dtsche. Volksbücher. Bd. 24, 25.
 *d'Ussieux, Décameron franç. 2 t.
 *Tagebuch v. Balsler.
 *Tegner, Frithjofssage (Heinemann), m. Illustr. v. Pfeiffer.

Bücherstube Severin in Hagen:
 Scheffel, Ekkehard. Pracht-Ausg. Quartformat. (Borngräber.)
 Rankes Meisterwerke.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
 *Brehms Tierleben.
 *Werke Friedr. d. Grossen.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig:
 Abhandlgn. z. Gesch. d. Mathem., von Cantor Heft 5, 11, 26 I.
 Acta Sanctorum (Bollandisten). 66 Bde. 1863—1902.
 Acta mathematica. 1—42.
 Andrees Handatlas. 7. A. 1921.
 Annalen (Liebigs) d. Chemie. Kplt. u. einz.
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 80 —114 u. Reg. 81—90.
 Bauzeitung. Allg. Bd. 58—67.
 Bibliotheca Romanica. Alles.
 Billiter, elektrochem. Verfahren d. chem. Grossind. Bd. 1 u. 2.
 Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde. Jg. 29. 1918.
 Brandes, Lit. d. 19. Jahrh. Wohlfelige Ausgabe.
 Bronns, Klassen u. Ordnungen d. Tierreichs. Kplt.
 Diehls, anatom. Tafeln. f. Künstl.
 Echo, Literar. Jg. 18—21.
 Halbe, Eisgang.
 Haerpfer, Probleme von Hansen u. Snellius. 1910.
 Hölderlins Werke, hsg. v. Boehn. Jahrb. d. statist. Landesamts f. d. Freistaat Bayern. 1920.
 Klio. Bd. 1—16 u. Beihefte 1—13.
 Milet, Erg. d. Ausgrabgn, hrsg. v. Wiegand. Bd. 3, Nr. 2.
 Müller, de Appolinaris Silyonii lat. observat. etc. Halle 1888.
 Sang u. Klang. Bd. 6.
 Schriften d. Goethe-Ges. Bd. 19, 20, 24.
 Schubert, Kants Biographie. 1842.
 Sittl, lokale Versch. d. lat. Spr. 1882.
 Studien, Psycholog. N. F. 1—10.
 Texte, Irische, m. Wtb. (Stokes u. Windisch.)
 Weddigen, Lord Byrons Einfluss a. d. Literaturen d. Neuzeit. 2. A. 1901.
 Zeitschr., Biochem. Bd. 1—84.
 — f. Kristallographie. Bd. 1—56, Reg. 1—50 u. Repert. 1—40.
 — f. Psychologie. Kplt.

Gropius'sche Bb., Berlin W. 66:
 *Mittelgn. a. d. Kgl. Materialprüfungsamt 1900—22.

Paul Neubner in Köln:
 *Engler u. Höfer, Erdöl.
 *Ranke, engl. Geschichte.
 *Wygodzinski, Genossensch.-Wes.
 *Zeitschr. f. prakt. Geol. 1919—21.
 *Wenzels Adressbuch.
 *Lehnes Färberzeitg. 1889, 1908, 1910—12.
 *Balzac, Lilie i. Tal. (Insel.)
 *Schillers Werke. 1. 7. 16. Hldr. Gebe in Tausch ev. Bd. 9—14, 16. Leinen.
 *Hottenroth, Trachten.
 *Chemische Berichte 1921.
 *Entsch. in Civilsach. 98—101. Gb.
 *Büch. d. Weish.: Briefe Goethes.

C. Finster in Kötzensbroda:
 *Brehms Tierleben.

F. B. Neumayer, London W. C. 2, 70, Charing Cross Road:
 *Die bildende Kunst in Gegenwt. u. Verg. (Kunstwelt, Dresden.)
 *Kley, Skizzenbuch, — Leut und Viecher.
 *Kl. d. Kunst: Rembrandt. I, II.
 *Knackfuss' K.-Monogr.: A. Zorn.
 *Das Plakat. Einz. Jgge. od. kplt.
 *Handzeichngn. alt. Meis'er. (Reproduktionen.)
 *Orig.-Radierng. v. Whistler, — Legros, — Haden, — Bone und and. mod. englischer Künstler.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Centralbl. f. Anthropol. Kplt. u. e.
 *Centralbl. f. d. Grenzgeb. d. Medizin u. Chir. Kplt. u. e.
 *Chemikerzeitg. Kplt. u. e.
 *Chemische Apparatur. Kplt. u. e.
 *Curtis' bot. Magaz. Bd. 59-115.
 *Dekorative Vorbilder. Bd. 1—24.
 *Dinglers polytechn. Journ. 327.
 *Ethische Kultur. 3—5.
 *Färber-Zeitg. 1915/16.
 *Fauna u. Flora des Golfes von Neapel. Bd. 2, 4, 34 u. ff.
 *Grenzboten 1841—50 od. Ser.
 *Gummi-Zeitg. Kplt.
 *Jahrb. d. organ. Chemie. 1—3.
 *Intern. Ztschr. f. Ohrenheilkde. Kplt. u. einz.
 *Journ. of the Linnean Soc. Zool. a. Botan. Alles.
 *Mathesis. Kplt.
 *Mitt. a. d. Materialprüfungsamt Lichtenfelde. Alles vor 1911.
 *Neue Sprachen. Kplt.
 *L'obstétrique. Kplt. u. einz.
 *Ostwalds Klassiker d. exakten Wissenschaft. 1, 3—6, 8, 9, 13, 15, 16, 20—23, 25—30, 34, 35, 38, 41 u. ff.
 *Philosophical transact. of the R. Soc. London. Kplt. u. einz.
 *Ahrens, Sammlg. chem. Vortr. Komplet.
 *Roman. Studien 1871—81.
 *Schweizer. Bauzeitg. 1—58.
 *Seifenfabrikant. Bd. 7, 8, 18, 20, 33, 35—37.
 *Soc. de biologie. Alles.
 *Statist. d. Dt. Reiches. Kplt. u. e.

Heinrich Keller in Chur:
 Stolz, Alban, Werke.
 Schweiger-Lerchenfeld, Spanien.
 Meyer, C. F., Ges.-W. u. Einz.-A.
 Keller, G., do. do
 Enzyklopädie der techn. Chemie, v. Ullmann.

Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:
 Deutsche Aksum-Exped. 1913.
 Le Cocq, Chotscho.
 Grünwedel, chines. Kultstätten. Reimer 1912.
 Drucke der Marées-Gesellschaft: Van Gogh.
 Goya.
 Renoir.
 (Zahl. höchsten Preis.)

Emil Haim & Co. in Breslau I:
 Staudingers Exotenwerk.
 Fuchs, Sittengesch. Ergbde. 1—3. Leinen. Gelb.
 — do. Hauptbde. 2/3. Im. Wikldr.
 — do. Ergbde. 1, 3. Im. Wikldr.

Herm. Belsen in Teterow:
 *Stielers od. Andrees Handatlas. Beliebige ältere Ausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
 erbitte ich alle zur Rückgabe berechtigten Exemplare von:
"Finkelstein-Galewsky-Halberstädter, Hautkrankheiten und Syphilis im Säuglings- und Kindesalter"
 gebunden Preis M. 400.— ord. (Als Neuigkeit versandt am 25. I. 1922.)
 Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 8. Nov. 1922 müsste ich die Rücknahme von Exemplaren ablehnen.
 Berlin W 9, 8. August 1922.
 Linkstr. 23/24.
Julius Springer.

Stellenangebote.

Jüngerer Gehilfe
 für Bestellbuch und Ladenverkehr findet am 1. Oktober Stellung bei
R. Schirdewahn,
 Buch- u. Musikalienhandlung, Gleiwitz.
 Herren aus guter Familie gewähre event. Wohnung bei mir.

Zum 1. Oktober suche ich einen **jüngeren Gehilfen**, der im Buch-, Sortiment- u. Musikalienhandel bewandert ist, Literaturkenntnisse besitzt und durch Empfehlung verlaufen kann.

Nordhausen a. S.
G. Wimmers Buchhandlung.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, gewissenhaften **Gehilfen** mit mehrjähr. Gehilfen-tätigkeit (Alter zw. 20 u. 30 Jahren) als II. Sortimentler zur Bedienung d. Publikums, Überwachung des Lagers und für Schaufensterdekoration. Erforderlich: gründl. Literaturkenntnisse, gute Umgangsformen, Verkaufstalent, Tarifgehalt und Verkaufsprovision.
 Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an

Buchhandlung Korn & Berg,
 Nürnberg, Hauptmarkt 9.

Für selbständigen Posten
 junger Gehilfe(in) sofort gesucht.
 3 ttau.
G. E. Rapplers Buchhandlg.

Für das Lager unserer Großbuchhandlung suchen wir für sofort einen jüngeren, flinken, unbedingt zuverlässig arbeitenden Lageristen mit guten kaufmännischen Fähigkeiten. Er muß den Vertriebsleiter vertreten und den sonstigen Hilfskräften vorstehen können. Bewerbungen mit Lichtbild, evtl. persönliche Vorstellung an

Wodni, Vindecke & Ködel,
Großbuchhandlung,
Dresden-A., Strubestr. 1.

Für große Leipziger Sortiments- und Versandbuchhandlung wird zu baldigem Antritt ein

tüchtiger Buchhalter

gesucht, der in der Kontokorrentbuchhaltung u. doppelten Buchführung durchaus erfahren ist. Wir wünschen für diesen Posten einen jüngeren, tatkräftigen Herrn, der zugleich die Eigenschaft besitzt, das ihm zu unterstellende Personal anzuleiten und zu beaufsichtigen. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1848.

Se eine junge Gehilfin

für Buchhändler-Konten und Privatkunden-Konten sucht mögl. sofort

R. E. Prager, Berlin NW 7.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jüngeren

Gehilfen(in),

der in erster Linie Kontoarbeiten zu erledigen, aber auch im Laden auszuweichen hat. Angebote m. Zeugn. und Bild erbeten.

Bergedorf b. Hamburg.

Köster & Wobbe.

Erster kath. Sortimentler

(unverheiratet),

mit guten Empfehlungen findet angenehme u. gut bezahlte Stellung in vornehmen Hause Süddeutschlands. Reisekosten werd. vergütet. Ausführl. Angebote sind einzureichen unter X # 1875 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vertrieb!

Im Anzeigen- und Herstellungswesen, Kontenführung und Auslieferung bewand. junger Gehilfe mit höh. Schulbildg. u. mögl. Kenntn. b. ev. Literatur f. l. 9. oder 1. 10. gesucht. Bewerb. m. Zeugn. u. Bild unter # 1867 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesucht tüchtige Aushilfe für kleines Sortiment in Württemberg zwecks Auffstellung einer Bilanz. Geeignet für Dame, die sich erholen möchte.

Angebote erbeten unter # 1866 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für unser lebhaftes kath. Sortiment zum 1. Oktober einen

katholischen Gehilfen

mit guten Kenntnissen der kath. Literatur.

Einem jüngeren, strebsamen, gewissenhaften und ordnungsliebenden Mitarbeiter ist Gelegenheit geboten, sich eine angenehme aussichtsreiche Dauerstellung zu schaffen. Herren, die Gewandtheit im Ladenverkehr besitzen, belieben Angebote mit Zeugnisabschriften unter # 1873 an die Gesch. d. B.-V. einzusenden.



Kunstsortimenter

*

Zum 1. Oktober suchen wir für unsere Kunsthandlg. einen Herrn m. guten Umgangsformen, der möglichst schon im Kunsth. tätig war.

*

Berlin W 8.

Amsler
& Ruthardt



Tüchtiger Gehilfe (Gehilfin) — etw. 22 bis 24 Jahre alt —, der gegebenenfalls auch den Chef vertreten kann, zu sofort oder später für ein süddeutsches Sortiment einer Großstadt gesucht. Herren oder Damen, die auch Kenntnisse d. Musil.-Sortimentes haben, bevorzugt. Gesl. Angebote u. H. G. # 1876 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für unser lebhaftes Sortiment suchen wir zum 1. Okt. oder früher einen tüchtigen

Gehilfen,

der über gute Literaturkenntnisse verfügt und gewandter Verkäufer ist.

E. L. Krüger, G. m. b. H.,
Dortmund.

Junger Kunsthändler gesucht

für Sortiment (mit Rahmenwerkstatt) eines

grossen südd. Kunst-Hauses

Erforderliche Eigenschaften:

Gute kaufmännische Schulung, schaffensfroh, umsichtig, selbständige Arbeitskraft, gewandt im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft, von Grund auf berufsinteressiert, Alter etwa 25 Jahre.

Gehalt nach Übereinkunft. Eintritt sofort, spätestens 1. Okt.

Angebote unter van Gogh # 1864 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober

suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Verlagsgehilfen,

möglichst mit der Humoristika- und Theaterliteratur vertraut. Dem Bewerber um diesen Posten bieten sich ganz besondere Aussichten auf Dauerstellung u. gute Bezahlung.

Gesl. Angebote mit Zeugnisabschr. an Alfred Jahn, Leipzig, Elisenstraße 30.

Berlin.

Zum 1. Oktober suche ich für Auslieferung u. für einfache Buchführungsarbeiten e.

jüngeren Herrn,

der schnell und sicher arbeiten kann

Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 60.

R. Eisenschmidt,
Verlagsbuchhandlung.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich für möglichst bald eine Gehilfin für Ladenverkehr und Bureau bei Familienanschluß und voller Pension.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

J. Deilmann

Buch- und Kunsthandlung
Datteln i/W.

Junger Gehilfe wird nach der Auslehrslehre aufgenommen.

Neue Wiener akadem. Buchhdlg.
Wien IX, Rusdorferstr. 10.

Zum 1. Oktober, event. auch später findet noch eine

jüngere Kraft

in lebhafter rheinischer Sortimentshandlung,

kathol. Richtung,

dauernden Posten. Es wird mindestens Tarif gewährt, bei entsprechenden Leistgn. auch mehr.

Angebote mit Zeugnisabschriften unter D. # 1840 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger Antiquar,

welcher mit Katalogisierungsarbeiten vertraut ist, mögl. f. sof. gesucht. Angeb. nebst Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen an

Speyer & Peters,
Berlin NW 7.

Zum 1. Oktober suche ich für mein in der Rheinpfalz gelegenes lebhaftes Sortiment einen jüngeren arbeitstüchtigen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter W. # 1861 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gehalt nach Buchhändlerarif.

Stellensuche.

R. T. 133

Arbeitsfreudiger

Sortimenter u. Kaufmann

mit langjähr. Praxis auch in Nebenbranchen, gut. Literaturl., la. Verkäufer, 40er Jahre, selbst gewesen, sucht für 1. Okt. od. früher selbst.

Dauerstellung

als Filialleiter, Geschäftsführer, auch Reiseposten

bei auskömml. Gehalt.

Gesl. Angebote unter R. T. # 133 an F. Bolzmar, Leipzig.

Zum 1. Oktober

sucht sich Dr. phil., in gegenw. leitender Position, zu verändern. Gewiegter Vertriebsmann, großzüggiger Propagandist, in Herstellung firm, mit ersten Beziehungen zu Behörden.

In Frage kommt nur großer

Berliner Verlag,

welcher Wert auf ersten Mitarbeiter legt. Zeugnisse und glänzende Referenzen stehen zur Verfügung.

Angebote unter # 1868 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag — Leipzig.

Gehilfe
mit Sortimenterschulung,
zurzeit in einem Verlage
Leipzigs tätig.

sucht zum
1. Oktober

neue Stellung
in den Abteilungen

**Herstellung
Vertrieb
Buchhaltung**

Persönliche Vorstellung
möglich.

Angebote unter # 1855 an
die Geschäftsst. des B. V.

Junger Sortimenter

(23 Jahre)

Vorhanden sind u. a.:

Gute Literaturkenntnisse
Selbst. Disponierungsverm.
Rasche Auffassungsgabe
Reges Geschäftsinteresse
Unverwundlicher Arbeitswille
(kein sogen. 8 St.-Arbeiter).

Dat. tätig als 1. Sortimenter.
Austritt: 1. Oktober (auf Wunsch auch
früher).

Gehalt: auskömmlich.

Angebote erbeten an **Hans Unger**,
Rustena (Vorarlberg), Schillerstr 13

**Perfekter
Sortimenter,**

29 Jahre alt, ev., ledig, sucht
sich auf 1. Okt. in **Süddeutsch-**
land zu verändern. — Gehalt
nicht unter Tarif C. — (Sort.
oder Verlag).

Gef. Zuschr. unter „**Kauf-**
mann“ Nr. 1869 an die Ge-
schäftsst. d. B. V. erb.

**West- oder
Süddeutschland.**

Für einen mir persönlich
bekannten Buch- und Kunst-
händler (Absolvent d. Kunst-
gewerbeschule) mit ausgezeich-
neten beruflichen u. kaufmänn.
Kenntnissen suche ich für bald
oder später leitenden Posten
in einem grösseren buch-
und kunstgewerblichen Unter-
nehmen, in dem er seine
Kenntnisse und Fähigkeiten
nutzbringend verwenden kann.
Spätere Teilhaberschaft sehr
erwünscht, sofern alle Vor-
aussetzungen dafür gegeben
sind. Kapital bis ¼ Million M.
vorhanden. Angebote, denen
gewissenhafte und vertrauliche
Behandlung zugesichert werden,
erbitte an **Carl Emil Krug**,
Leipzig, Kohlgartenstr. 20.

**Schweiz
oder Italien.**

Mit Rücksicht auf die zarte
Gesundheit seiner Frau sucht
junger, arbeitsfreudiger Sor-
timenter u. Antiquar (Abitur.)
zum 1. Oktober oder später
neuen Wirkungskreis in ge-
sunder Gegend.

Ich verfüge über reiche
Kenntnisse der schöngeistigen
u. Kunstilliteratur, sowie des
gesamt. kaufm. Betriebes, bin
sicher im Auftreten u. Wissen
u. werde auch der anspruchs-
vollsten Kundschaft gerecht. :
Kunstsin und Geschick im
Decorieren.

Gewünscht wird eine selb-
ständige Position mit einem
den Leistungen entsprechenden
Gehalt.

Geboten werden voller Ein-
satz meiner Kräfte und rest-
loses Aufgehen in das Ar-
beitsfeld.

Beste Zeugnisse u. Prima-
Referenzen stehen zur Verfügung.
Gefl. Angebote u. # 1877
an d. Geschäftsst. d. B. V.

Junger Sortimenter,

20 Jahre alt, sucht zum 1. Oktober
1922 in größerem Sortiment Süd-
deutschlands Stellung.

Richard Köhler,
i. G. Müller & Gräff Buchhdlg.,
Karlsruhe i. B.

Älterer Kontorist sucht feste Halb-
tagsstelle. Angebote u. L. D. 675
an **Rudolf Woffe**, Leipzig.

**GEBILDETER
DÄNE,**

**29 JAHRE ALT, CAND.
PHIL., DER DEUTSCHEN
SPRACHE IN WORT UND
SCHRIFT MÄCHTIG, MIT
VOLLSTÄNDIGER SORTI-
MENTS-AUSBILDUNG**

**SUCHT
MÖGLICHT SOFORT**

**INSTRUKTIVEN POSTEN
IN DEUTSCHEM VER-
LAG. BERLIN BEVOR-
ZUGT.**

**GEF. ANGEROTE ER-
BETEN AN WELAND,
BERLIN-BAUMSCHULEN-
WEG, CECILIENSTR. 7.**

39. Mann, 21 J. alt, m. Abitur
u. abgeschl. Handelshochschulbildung
(Abit.) und guten Sprachkenntnissen
(Engl. u. Franz.) sucht nach halb-
jähriger Tätigkeit im Sortiment ge-
eigneten Posten in **kath. Verlag**
mit weiterer Ausbildungsmöglichkeit.
(Nordwestdeutschland bevorzugt.)
Angebote unter K. # 1705 an
die Geschäftsstelle d. B. V.

Süddeutschland.

Junger Buchhändler
23 J. alt (Gymnasialreifeprüf.)
sucht Stellung zum 1. Okt. im
Sortiment.

Stuttgart od. München be-
vorzugt, aber nicht Bedingung.
Gef. Angebote unter # 1791
an die Geschäftsstelle des
B. V. erbeten.

Buchhändlerin

27 Jahre, mit 10jähr. Gehilfen-Praxis,
zurzeit in ungeliebter Stellung in
or. gesch. Sortiment einer Mittelstadt
Norddeutschlands, mit sämtlichen
buchhändlerischen Arbeiten vertraut,
sucht, getüzt auf gute Zeugnisse,
aussichtsreichen Posten im Sortiment
oder Verlag. **Leipzig** bevorzugt.
Angebote unter # 1854 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Als Lehrling

möchte ich meinen Sohn in
einem mittleren Sortiment
(Buch- u. Kunsthandlg. nebst
Antiquariat) unterbringen.

Der Junge besuchte 5 Klassen
Realschule, besitzt französ. u.
tischsch., teilweise auch engl.
Sprachkenntnisse, ist 16 J. alt,
groß, stark, feich und gut er-
zogen. — Alles Nähere ev.
auch persönlich.

Anton Boboril, Buchhdlg.
Wien VI,
Gumpendorferstr. 93.

Vermischte Anzeigen.

Grundstück

im Buchhändlerviertel Leipzigs mit
freien Geschäftsräumen zu kaufen ge-
sucht. Suche event. auch Räume zu
mieten. Übernehme auch pass. Ver-
lag oder dergleichen. Angebote an die
Geschäftsstelle d. B. V. u. # 1878
erbeten.

Verlagoreize, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Bartels**, B. Weissenier.

Leistungsfäh. Provinzdruckerei
empfiehlt sich zur Lieferung fort-
laufender, auch umfangreicher
Zeitschriften-Drucke u. erbittet
unter Nr. 1879 an die Ge-
schäftsstelle d. B. V. Anfragen,
die sorgfältigste Erledigung
finden.

Von größerem angesehenen Münchener Verlage

wird die Abgabe einiger zum Ausstellungsraum zur diesjährigen Herbstmesse gewünscht. Ausführliche Angebote von größeren Verlagefirmen, die einen Teil ihres Ausstellungsraumes abzugeben beabsichtigen, werden unter R. T. # 132 weiter befördert durch **F. Volkmar**, Leipzig.

**Ich kaufe alles
in allen Sprachen von und über**

Karl Marx.

Angebote mit Preisen erbeten.

R. L. PRAGER, BERLIN.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

Papierverkauf

ca. 30000 Bg. sat. h'h. Druck 70x102 cm
71 kg per 1000 Bg.

ca. 40000 Bg. sat. h'h. Karton in orange, eosin,
gelb, 50x65 cm, 60 kg per 1000 Bg.
ab Lager Berlin. Preisangebote erbeten an

Jüdischer Verlag, Berlin NW 7
Dorotheenstr. 35

An alle Zeitschriften- und Zeitungs-Verleger

richten wir die Bitte, uns in
ihrem eigenen Interesse Neu-
gründungen, Verlagswechsel,
Wechsel des verantwortlichen
Redakteurs od. Herausgebers,
Veränderungen der Bezugs-
und Anzeigenpreise usw. ihrer
Blätter zwecks Notiznahme
für die neue, 50. Ausgabe von

◁ **Sperlings** ▷

Zeitschriften - Adreßbuch

stets direkt zu melden.



**Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Abt. Adreßbücher-Redaktion

Jeder Buchhändler trete bei dem

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Der Verband will die Arbeitsverhältnisse im Buchhandel regeln und den Arbeitnehmer-Verbänden des Buchhandels einen großen geschlossenen Arbeitgeber-Verband gegenüberstellen.

Sofortige Anmeldung bei der Verbands-Geschäftsstelle in Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, oder bei den Ortsgruppen des Verbandes dringend erwünscht.

Inhaltsverzeichnis

U = Umschlag. — I = Illustrierter Teil. — WoA = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Verzeichnis der in den Monaten Juni und Juli 1922 bei der Geschäftsstelle hinterlegten uRandschriften usw. S. 1157. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig. S. 1157. — Verband der Buchhändler in Polen. S. 1157. — Bücherbesprechungen von Praesent. S. 1160. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1160. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek. S. 1161. — Kleine Mitteilungen. S. 1163. — Sprechsaal. S. 1164. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8749. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 8752. — Anzeigen-Teil: S. 8753—8780.

A.-B. Nordiska Komp. 8775.	Einhorn-Berl. 8771.	Düker in Krumb. 8774.	Pantos 8774.	Noord-Nederl. Boeth. 8774.	Siebert & Co. 8777.
Alberti Hoffh. 8774.	Ev. Bb. in Gotha 8774	Dühn 8775.	De Soudier 8774.	Stoll in Pl. 8776.	Strittler 8774.
Andler & H. 8775. 8778.	Fischer 8777.	Guthmacher 8754.	Schmann's Berl. in 8766. 8769.	Struve 8774.	Strubbe'sche Bb. 8774.
Arnd in Le. 8773.	Fod G. m. b. O. 8775.	Hyperion-Berl. 8756.	Schmidt 8774.	Tadde. Groß-Bb. Um- 8778. 8780.	Treit & Co. 8733.
Bant-Berl. 8766.	Frerker in Le. 8764.	Int Psychoanal. Berl. 8763.	Seiner 8771.	Thurn 8776.	Tügel Adv. 8774.
Barrede 8774.	Frank in Oppeln 8774.	Jacob's Adv. 8776.	Leovold in Post 8773.	Ulstein 8757.	Unger 8779.
Barthel in Weich. 8779.	Friedrichshaus 8775.	John 8778.	Leuwer 8776.	Urban in Dr. 8764.	Verl. d. Arztl. Rundsch. 8773.
Belsen 8777.	Friederichsen & Co. 8775	Jüd. Verl. in Brln. 8780	Leuwer's Berl. in Le. 8754.	Verl. f. Pol. u. Wirtschaftl. 8771.	Verl. Wirtschaftl. f. d. 8771.
Benschheimer U 3.	Friedländer & S. 8774.	Junt 8773.	Lippius & L. 8775.	Verl. d. Wirtschaftl. f. d. 8771.	Verl. d. Wirtschaftl. f. d. 8771.
Berger in Brln. 8764.	Fronmann in Jena 8775	Kaiser in Mü. 8774 (2).	Lüdersdorff'sche Bb. 8775.	Bobach & Co. 8767. 8780	Volkmann 8778.
Beyer, O., in Le. 8756. 8760.	Gea Berl. G. m. b. O. 8758.	Köppler 8777.	Luh in Gobl. 8774.	Wasmuth, A.-G., 8778.	Wegel, H., in Le. 8777.
Bonnet & S. 8763.	Geis. d. Börs. d. Dsch. 8758.	Keil's Adv. 8754.	Matthes, H., in Le. 8774.	Wegel, H., in Le. 8777.	Welland 8779.
Brockhaus, F. A., in Le. 8764.	Guch. 8780. U 4.	Keller in Gbur 8777.	Meiner in Le. 8753.	Wegel, H., in Le. 8777.	Wielbelt 8774.
Bücherstube Severin 8777	Ges. z. Verbr. zeitl. Sprachmeth. 8758.	Kiepenhauer 8759. U 1.	Meißner in Hamb. 8776.	Wimmer's Bb. 8777.	Wimmer's Bb. 8777.
Buchladen Kurfürstend. 8777.	Ges. 8774.	Klasing & Co. in Brln. 8768.	Neuer & Co. in Königs- berg 8776.	Wodni, Lindecke & S. 8778.	Wolff, A.-G., in Mü. 8766.
Callwey 8758.	Goldschmidt in Brln. 8765.	„Nunig“ 8776.	Neuermann in Frankfurt a. M. 8776.	Wolff, A.-G., in Mü. 8766.	Woborn 8779.
Crusius 8774.	Gottschalk 8774. 8776 (3).	Nöbler in Karlsru. 8779.	Neumann in Magdebg. 8774.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Danner's Berl. 8778.	Gottschalk 8774. 8776 (3).	Nöbler's Ant. in Le. 8775.	Neumayer 8777.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Deilmann 8778.	Goyert 8776.	Rochler, R. F., in Le. 8754.	Neumann 8777.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Di. Verl.-Anst. in Stu. 8770. 8772.	Gropius'sche Bb. 8777.	Rochler, P., in Le. St. 8774.	Neue Wien. Akad. Bb. 8778.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Diebener 8754.	Gurlitt 8762.	Rorn & B. 8777.	Neumann in Frankfurt a. M. 8776.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Dies & W. 8773.	Haim & Co. 8777.	Röring 8753.	Neumann in Magdebg. 8774.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Drei Mästen-Berl. 8767.	Herrmann in Braut 8774.	Rochler & B. 8778.	Neumann in Magdebg. 8774.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Du Mont Schauberg 8774	Herrmann's Berl. 8768. 8773.	Rug 8754. 8774. 8779.	Neumann 8777.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Duck'sche Bb. 8753.	Höfel's U 4.	Rüger, G. m. b. O., in Dortmund 8778.	Neue Wien. Akad. Bb. 8778.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
Eisenhardt in Brln. 8778.	Hofmann & Co. in Brln. 8754.		Neumann 8777.	Woborn 8779.	Woborn 8779.
	Holje & P. 8775.		Neumann 8777.	Woborn 8779.	Woborn 8779.

Sendeß Nachfolger, C. G., Richard Ludwig, Köslin, veränderte sich in H. Ludwig, Buchhandlung. [B. 180.]
 Hermann's Buchh., Julius, Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Herter Nachf., K., Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Jaunich & Luis, Godesberg, ging mit Akt. u. Pass. in den Alleinbesitz von Fritz Luis über, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführt. [Dir.]
 *Jris-Musik- u. Theater-Verlag C. Mallmann, Redlinghausen, Hedwigstr. 34. Musik- u. Theater-Verl. Spez.: Humoristika. Begr. 5./X. 1918. (☞ 1159. — TA.: Jris-Verlag. — Dresdner Bank, Redlinghausen. — Köln 45 640; Essen 3501.) Inh.: Charlotte Mallmann. Prokur.: August Mallmann. — Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen ich nicht in Rechnungsverkehr stehe, nur unter Postnachnahme. — Leipziger Komm.: a. Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
 Kleinschmidt's Buchh., Wilhelm, (Ferdinand Volk), Hof (Saale). Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 177.]
 Klepzig, E. A., Leipzig, ging an eine Kommanditgesellschaft über. Arno Klepzig ist persönl. haft. Gesellschafter. [Dir.]
 Kreuzer, Joseph, vorm. Friedr. C. Bartelt, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 177.]
 *Księgarnia Polska A.-G., Kattowitz [Królewska Huta] (Polen), Querstr. 2. Barfortiment poln. Lit. f. Buchhändler, Buch- u. Musikh. Begr. 16./VI. 1922. (☞ 1379. — Bank Związku Spółek Zarobkowych.) Direktor: Ignacy Cichy. Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]
 *Laube, Oscar, Buchhandlung, Dresden-A. 1, Wettinerstr. 15. Begr. 1./VII. 1922. Inh.: Hans Laube. Leipziger Komm.: w. Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]
 *Laufiger Buch- u. Zeitschriftenvertrieb, Niederneukirch (Laufig). Begr. Ostern 1910. (☞ Oberneukirch 136. — TA.: Laufiger Buchvertrieb Niederneukirch [Laufig]. — Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Fil. Baugen; Landst. Bank, Baugen. — Leipzig 48 668; Dresden 30 432.) Inh.: Friedrich Myconius Waldemar Mitte-Heinitz. Unverlangte Sendungen u. Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
 Lauterborn, August, Ludwigshafen (Rhein), hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Lax, August, Bildesheim. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 177.]
 Löffler, Tobias, Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 *Ludwig, R., Buchhandlung, Köslin, Bergstr. 34. Buch-, Kunst- u. Musikh. Seit 8./VIII. 1910. Begr. Juli 1824. (☞ 336. — Jul. Schrader.) Inh.: Richard Ludwig, f. 8./VIII. 1910. Unverlangte Sendungen verboten. — Komm.: Berlin, Berl. Kommissionsbh. G. m. b. H. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster. [B. 180.]
 *Luis, Fritz, Godesberg, Coblenzerstr. 47. Buch-, Kunst- u. Musikh. Begr. 9./X. 1920. (☞ 448. — Dresdner Bank, Fil. Godesberg. — Köln 99 812.) Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]
 Lutherischer Bucherverein, Cassel. Karl Köbel ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle trat Johannes Schmolke. [Dir.]
 *Mallmann, C., Buch- u. Musikhaus, Redlinghausen, Kaiserwall 28. Begr. 5./X. 1918. Inh.: Charlotte Mallmann. Unverlangte Sendungen verboten, gehen unter Spesenachnahme zurück. Beträge senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. H. [B. 178.]
 Moses & Börner, Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Remnich, F., Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Oppermann, Bruno, Stuttgart. ☞ jetzt: 20 818. [Dir.]
 *Pfeil-Verlag Kröppelin & Godt, Hamburg 36, Johannisallee 54. Berl. Begr. 20./VIII. 1921. (☞ Merkur 129. — TA.: Pfeilverlag Hamburg. — Dresdner Bank, Dep.-Kasse Harvestehude, Hamburg. — 57 930.) Inh.: Fritz-Albrecht Kröppelin u. Berthel Alexander Godt. — Liefern direkt mit 1/2 Portoberechnung (Faktur über Leipzig). — Leipziger Komm.: a. Staackmann. [Dir.]

*Procházka, Miloš, Technische Buchhandlung u. Antiquariat, Prag I [Prah], Kaprova 6. Spez.: Berg- u. Hüttenwesen, Sozialwiss. Begr. 2./V. 1922. (☞ Böhmisches Industrie-Bank, Prag. — 22 910.) — Komm.: Paris, S. Gaulon. Leipziger Komm.: w. Hermann. [Dir.]
 *Rost's Buchhandlung, Paul, Oberneufulza b. Bad Sulza. Buchh., Zeitungs- u. Korrespondenz-Verl. Begr. Juli 1919. (☞ Thüringische Landesbank, Abt. Bad Sulza.) Leipziger Komm.: w. Herbig. [Dir.]
 Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin. Dem Verlagsdir. Leo Herbst wurde Procura u. dem Syndikus Dr. Magnus Handlungsvollmacht erteilt. [B. 180.]
 Sajtószövetkezet egri keresztény (vorm. Julius Szolcsányi), Eger (Ungarn), veränderte sich in Egri Keresztény Sajtószövetkezet (vorm. Julius Szolcsányi). [Dir.]
 Schahin-Verlag, München, ging 1./VIII. 1922 an die Firma Dr. F. X. Weizinger & Co., München über, die Schahin-Verlag Dr. F. X. Weizinger & Co. firmiert. [Dir.]
 *Schahin-Verlag Dr. F. X. Weizinger & Co., München, Sophienstr. 6. Spez.: Populäre Orientalistik. Begr. 17./VI. 1919. (☞ 57 012. — TA.: Corona. — Bayerische Hypothek- u. Wechselbank, München. — 20 608.) Inh.: Dr. F. X. Weizinger & Co., f. 1./VIII. 1922. Prokur.: Georg Léon Leszczynski. — Direkte Lieferung mit 1/2 Portoberechnung. — Leipziger Komm.: at. Fleischer. [Dir.]
 *Schöler & Beyer, Buch-Großantiquariat, Erfurt, Anger 78/79. Begr. 1./VII. 1922. (☞ 1274. — 18790.) Inh.: Paul Schöler u. Erich Beyer. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster. [Dir.]
 *Schortmann, Paul, Verdau, Reichenbacherstr. 51. Buch- u. Paph. Begr. 31./VII. 1904. (☞ 309. — Sarfert & Co., Verdau. — Leipzig 15 898.) Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]
 Sillib Nachf., Christian, Mannheim, hat Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben. [B. 178.]
 Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhandlung, Rostock. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]
 Urlaub, Adolf, Weiffensels. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 180.]
 Verlag der Christlichen Welt (Martin Rade), Marburg. Die Firma ist 1./VII. 1922 erloschen. [Dir.]
 Vetter, Chr., Hamburg. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [B. 177.]
 Volkswacht-Verlag, Hamburg. Gustav Müller ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [Dir.]
 *Webers Buch- u. Kunst-Druckerei G. m. b. H., Berlin O. 17, Gr. Frankfurterstr. 137. Buchdr., Paph. u. Berl. Begr. 1898. (☞ Alexander 397. — Rationalbank f. Deutschland. — 18 552.) Geschäftsf.: Vincent Webers. Unverlangte Sendungen u. Nachnahmesendungen verboten. Leipziger Komm.: a. w. Kochler. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten. Vorhergehende Liste 1922, Nr. 179.

Bücher, Broschüren usw.

Buch- und Kunstdruck. 22. Jahrgang, Heft 9 vom Juni 1922. Erlurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: F. Hansen: Alte und neue Graphik. — H. Schneider: Vom Aufstieg des deutschen Handwerks. — Füllinserate. — P. Sorgenfrei: Zur Postreklame.
 Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. Lieferung 16 (Schaefer-Schugengelbrief). S. 2413-2572. Gr. 8°. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler 1922. Ladenpreis 225.— Mf.
 Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 43. Jahrgang, Nr. 31/32 vom 30. Juli 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Desorganisation? — Aufruf.
 Buchhändlergilde-Blatt. 6. Jahrgang, Nr. 8 vom 1. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Beschlüsse der D. M. s. tagungsgemäß und rechtsgültig. — Zum Prozeß um die Wirtschaftsordnung. — Stenograph. Bericht über die 6. Hauptversammlung der Deutschen Buchhändlergilde am 13. Mai (Schluß).



- Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 24. Jahrgang, Nr. 30 vom 27. Juli 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Streik in Leipzig. — Aufruf. — Die Messe der Mäusen.
- Datterer, Dr. F. P. & Cie., Freisting: Verlagsverzeichnis. 8 S. 8°.
- Echo, Das literarische. 24. Jahrgang, Heft 20 vom 15. Juli 1922. Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: H. Guilbeaux: Der »Cocu magnifique«, der Regisseur Meyerhold und die neue Dramaturgie in der R. S. F. S. R. — R. Nögel: Meisterwerke der russischen Bühne. — J. Schwarz: Zur Problematik des russischen Geistes. — E. Luda: Dostojewski und der Sozialismus. — G. Menz: Übersetzungen aus dem Chinesischen. — G. Fittbogen: Auf der Suche nach G. I. A. Hoffmanns Sohn.
- Heyden, Franz: Volksmärchen und Volksmärchen-Erzähler. Zur literarischen Gestaltung des deutschen Volksmärchens. [Unser Volkstum, Heft 1.] Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt A. G. 1922. 86 S. 8°. Ladenpreis Mk. 40.—
- Jahrbuch deutscher Bibliophilen für 1921/1922. (Deutscher Bibliophilen-Kalender.) 8. und 9. Jahrgang, Doppeljahrgang. Herausgegeben von Hans Feigl. Wien: Moritz Perles 1922. 204 S. 8°. Ppbbd. Ladenpreis Mk. 120.—
- Koch, D. A., Speyer a. Rh.: Pfälzer Bücherfreund (erste Fortsetzung.) 1922. 24 S. mit 2 Tafeln (davon 1 Original-Holz-schnitt). 8°. Ladenpreis Mk. 15.—
- Außer dem Verlagsverzeichnis enthält das Heft eine Abhandlung von Prof. F. J. Hildenbrand: Christophorus Lehmann (1568 bis 1638) besonders als Geschichtsschreiber, mit wertvollen bibliographischen Hinweisen.
- Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Leipzig: Einlage Nr. 172 (August) in das auswechselbare Schaufensterplakat: Neue Bücher, von denen man spricht. 30×18 cm.
- Kunsthandel. Der. 14. Jahrg., Nr. 15. Lübeck. Aus dem Inhalt: O. Lindekam: Die Haftpflicht des Ladeninhabers. — F. Hansen: Photographie und Malerei.
3. Niederrheinische Messe in Wesel vom 17. bis 21. August 1922. Vorläufiges Ausstellerverzeichnis. Essen: Buchdr. W. Girardet. 32 S.
- Die 16. Gruppe soll Graphik, Buchhandel und Verlag, Papierwaren und Kartonnagen, Packungen und Bürobedarf umfassen.
- Nijhoff's Meddedeelingen. 31. Mai—15. Juli. S. 45—60. 8°. Haag, Martinus Nijhoff.
- Reclams Blätter für die Freunde der Universal-Bibliothek. 9. Jahrgang, Nr. 7. Aus dem Inhalt: Aus dem alten Indien. — Nr. 8. Aus dem Inhalt: B. Engelhardt: Die Relativitätstheorie. — Nr. 9. Aus dem Inhalt: Alexander Herzen: Moskowitischer Pan-slawismus und russischer Europäismus.
- Der Bücherfreund. Blätter für die Freunde von Reclams Universal-Bibliothek. 10. Jahrgang, Heft 1/2. Aus dem Inhalt: Drei Jahre aufbauender Arbeit. Ein Bericht des Verlages Reclam. — Brehm: Gastfreund und Vogel. — E. Chr. Reh: Der Lesende. — Kurze Mitteilungen.
- Heft 3/4. Aus dem Inhalt: Nordlanddichtung.
- Heft 5. Aus dem Inhalt: Dr. W. Lange: Reclams literarisches Museum und Laubes erstes Auftreten im Leipziger Tageblatt. — A. St. Mägr: Gorkij und die Bücher.
- Renner, Paul: Typografie als Kunst. München: Georg Müller 1922. 175 S. mit 1 Bildnis und mehr. Schriftproben. 8°. Ladenpreis Mk. 100.—, Hwbbd. Mk. 150.—
- Richter, Dr. Edgar: Die deutsche Kleinstadtzeitung unter besonderer Berücksichtigung thüringischer Verhältnisse. Roda S.-A.: Im Selbstverlag des Verfassers 1922. VIII, 107 S. mit 3 Beilagen und 4 Tabellen. 8°. Ladenpreis Mk. 21.—
- Schreier, Johs.: Bilanz-Statistik. Vermögens-, Gewinn- und Verlust-, Gewinnverteilungs-, Abschreibungs-, Umsatz-, Liquiditäts- und Rentabilitätsstatistik in tabellarischer und graphischer Form. [»Orga« Schriften. Heft 10.] Berlin: »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H. 1922. 25 S. 8°. Ladenpreis Mk. 17.—
- Schumann, Georg v. (Postdirektor beim Postzeitungsamt in Berlin W): Das Zeitungswesen im postalischen Verkehr. Berlin: S. Gerstmann's Verlag 1922. 38 S. 8°. Ladenpreis Mk. 25.—
- Ullstein, Dr. Franz: Ein Beitrag zum Bahnhofskrieg. (Ossener Brief) An die »Deutsche Verlegerzeitung«. 15. Juli 1922. 8 S. 8°.
- Verlegerzeitung, Deutsche. 3. Jahrg., Nr. 15 vom 1. Aug. 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Die Neuordnung im Bahnhofsbuchhandel. — Fritz Th. Cohn: Publikum und Bahnhofsbuchhandel. — Dr. A. Elster: Entscheidungen höherer Gerichte. — O. Säuberlich: Bericht über die letztzeitlichen Arbeiten der Farbenkommission.

- Volkstum, Deutsche S. Monatschrift für das deutsche Geistesleben. Herausgeber Wilhelm Stapel. Heft 4, April 1922. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: W. Stapel: Das Geschäft mit Sexualien. 2: Verschiedene Sittlichkeit. — Heft 5, Mai 1922. Aus dem Inhalt: Fr. Heyden: Ludwig Uhlands Frühlingslieder. — W. Stapel: Das Geschäft mit Sexualien. 3: Die Reigen-Presse. — G. Kleibömer: Zu Schnitzlers »Reigen«. — Heft 6, Juni 1922. Aus dem Inhalt: H. Berner: Hermann Vopfdorf. — Heft 7 Juli 1922. Aus dem Inhalt: W. Stapel: Lehrplan einer deutschen Bauernhochschule. — R. Zimmermann: Jean Paul. — Fr. Heyden: Schöpfung und Gestaltung in deutscher Lyrik.
- Besondere Beachtung verdienen die in fast jedem Heft enthaltenen Bücherbriefe, die stets eine Gruppe von Büchern zu einer Einheit zusammenfassen und aus der Fülle der Erscheinungen das Wesentliche herausheben. In letzter Zeit erschienen folgende Briefe: Kultur und Gesellschaft. Von Dr. Otto Heinz v. d. Gablentz, und Wegweiser religiöser Erneuerung. Von Hugo Stehn.
- Warte, Die. Zeitschrift für die Reichsfachgruppe Papier des Zentralverbandes der Angestellten. 25. Jahrg., Nr. 14 vom 5. Juli 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Eine zeitgemäße Betrachtung. Von W. A. — Die Kunst des Lesens. — Typische Spekulation im Buchhandel. — Nr. 15 vom 26. Juli 1922. Aus dem Inhalt: Die Illustrationskunst und ihr Verfahren. — Walter Rathenau als Schriftsteller. — Roheiten der Kritik.
- Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. B. 24. Jahrgang, Heft 14/15 vom 1. August 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Das Einigungsamt des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. — Dr. Pape: Der unlautere Wettbewerb und die Reklame. — Die Zeitschriftenstelle der Deutschen Bucherei in Leipzig.
- Zeitungs-Verlag. 23. Jahrg., Nr. 30 vom 28. Juli 1922. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Zeitungsverbote. — Ein Vorschlag. — Die Kosten einer Zeitung.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

- Bibliotheken, Der Existenzkampf der. Beschaffungs- und Einbandskosten. Von Hartmuth Merleker. Vossische Zeitung, Berlin, vom 30. Juli 1922.
- An der Hand von Zahlen wird gezeigt, daß ein ungewöhnlich großer Teil des Anschaffungs-Etats einiger großer Berliner Bibliotheken für Einbände und Reparaturen ausgegeben werden muß.
- Buchhandel, Der deutsche. Von Dr. Rudolf Schade. Germania, Berlin, Morgen-Ausgabe vom 30. Juli 1922.
- Der ausführliche Aufsatz nimmt in seinen Ausführungen über die Bedeutung des Buchhandels für unsere Zeit besonders auf das Antiquariat der Buchhandlung Gustav Fock in Leipzig Bezug.
- Buchkünstler, Deutsche, und Buchkunstwerkstätten der Gegenwart. Von G. A. E. Bogeng. 1: Buchdruckerkunst und Buchschönheit (Fortsetzung). Der Kunstwanderer, Berlin, Juliheft 1922.
- Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. — E. Fischer: Vom Rätsel des Lebens. Zur Hundertjahrfeier der Naturforscher und Ärzte in Leipzig. Leipziger Tageblatt vom 30. Juli 1922.
- Dr. A. Lania: Hundert Jahre Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Leipziger Neueste Nachrichten vom 30. Juli 1922.
- Goethe und Bettina. Von Prof. A. Leihmann. Vossische Zeitung, Berlin, vom 1. August 1922.

Antiquariats-Kataloge.

- Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Frankfurter Bücherfreund. Mitteilungen aus dem Antiquariate. 15. Jahrgang 1921/22. Neue Folge IV, Heft 3/4: Graphik. Kupferstiche und Holzschnitte des XV. und XVI. Jahrh., Handzeichnungen, Aquarelle und Miniaturen des XIII. bis XIX. Jahrh., Werke über Handzeichnungen. Mit einem Textbeitrag: Handzeichnungen im Kupferstichkabinett der Kieler Kunsthalle. Von E. Schilling. S. 417—468. Nr. 852—1188. Mit 69 Tafeln. Preis des Heftes Mk. 20.—
- Koehler's Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Neuerwerbungen. Heft 53: Zoologie. 16 S. 395 Nrn. — Heft 54: Kunst. 16 S. 345 Nrn. — Heft 55: Musik, Theater. 16 S. 438 Nrn. — Heft 56: Reisen. 16 S. 398 Nrn. — Heft 57: Theologie. 16 S. 277 Nrn. — Heft 58: Medizin. 16 S. 368 Nrn.

Markert & Petters, Leipzig, Seeburgstr. 53: Katalog 32: Romanica I: Französ. Sprache u. Literaturgesch., Französ. Literatur bis 1599, Französ. Dialekte. 47 S. 1425 Nrn.
 Walter, Clemens, Hamburg 3, Ellerthorsbrücke 14/16: Katalog 2: Auswahl von Neuerwerbungen auf verschiedenen Gebieten: Erstausgaben, Kuriosa, Bücher in schönen Einbänden, Karikaturen, alte Reisewerke, Illustr. Bücher etc. 68 S. 1600 Nrn.

Meine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 10. August besteht die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Julius Bleek Nachf. Inh. Ernst Vederhausen in Minden (Westfalen) 25 Jahre. Sie ist von Julius Bleek gegründet und am 20. Oktober 1913 von Herrn Ernst Vederhausen käuflich übernommen worden.

Bücher als Gegenstände des täglichen Bedarfs. — Das Landgericht Königsberg ist als Berufungsgericht in einer Preiswuchersache gegen einen dortigen Buchhändler entgegen dem Urteil des Schöffengerichts zu einem Freispruch gelangt, weil das verkaufte Buch (es handelte sich um die große Ausgabe von Diezels Niederjagd) nicht als Gegenstand des täglichen Bedarfs angesehen werden könne. Aus den Urteilsgründen interessieren folgende Ausführungen: Gegenüber der kleineren, billigeren, gleichbetitelten Ausgabe handelt es sich hier um ein teures Werk, das besonderes Interesse nur in Jägerkreisen erweckt und von diesen gekauft wird. Der Angeklagte hat auch unwiderlegt vorgetragen, daß die Ausgabe in den letzten fünf Jahren lediglich eine Auflage zu 1000 bis 2000 Exemplaren erlebt hat, und daß in größeren Buchhandlungen von dem Buche zu Weihnachten allenfalls bis zu zwei Exemplaren abgesetzt seien. Der Sachverständige, Oppermann, hat eidlich die Auslassung des Angeklagten im letzten Punkt bestätigt. Zum Begriff »Gegenstand des täglichen Bedarfs« gehört bei einem Buche mindestens, daß das Buch über einen beschränkten Liebhaberkreis hinaus einem größeren Teil der Allgemeinheit Kunst- oder Wissenschaftsinteresse ablockt. Das ist bei einem ausgesprochenen Jägerbuch wie dem hier in Betracht kommenden, soweit eine »Liebhaberprachtausgabe« in Frage kommt, nicht der Fall, dafür spricht auch der geringe tatsächliche Absatz des Werkes.

Aber auch, wenn angenommen werden könnte, daß das den Gegenstand des Verfahrens bildende Buch unter die Gegenstände des täglichen Bedarfs fällt, so würde auch die weitere Verteidigung des Angeklagten durchschlagen, daß er es in einem unverschuldeten Irrtum über die Anwendbarkeit der Vorschrift der Preistreibeiverordnung nicht für einen derartigen Gegenstand gehalten hat. Denn er hatte aus Aufsätzen maßgeblicher Juristen, die für seine Fachblätter geschrieben hatten, entnommen, daß teure und seltene Bücher nicht als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind. Wenn diese so begründete Annahme irrtümlich war, so trifft den Angeklagten keine Schuld.

Die Aussichten der Leipziger Bugramesse. (27. August bis 2. September 1922.) — Dem Bbl. wird geschrieben: Wer die Leipziger Bugramessen von ihrem Beginn an beobachtet hat, wird festgestellt haben, daß es eigentlich erst die beiden jüngsten Veranstaltungen, nämlich die Herbstmesse des vorigen Jahres und die diesjährige Frühjahrsmesse, gewesen sind, die unter einem ziemlich günstigen Stern standen. Abgesehen davon, daß sich die Bugramessen zuerst aus sich selbst heraus entwickeln mußten, fanden mehrere von ihnen während einer allgemeinen ungünstigen Konjunktur statt; und selbst dann, wenn in anderen Messezweigen ein reges Geschäft herrschte, wirkten die Bücherpreise lähmend auf den Umsatz der Bugramesse. Es wird gewiß niemand behaupten wollen, daß Bücher das Maß der verschiedenen Teuerungen jemals überschritten hätten, geschweige, daß sie sich im allgemeinen diesen überhaupt angepaßt hätten, aber die Tatsache läßt sich nicht hinwegleugnen, daß der Konsum sich selbst für mäßig erhöhte Preise weniger aufnahmefähig erwies. Nun kann man aber in letzter Zeit einen gewissen Wandel in der Psychologie der Bücherkäufer beobachten. Man hat sich allmählich an die höheren Bücherpreise gewöhnt, und wenn diese auch noch immer etwas absatz-einschränkend wirken, es werden doch viel häufiger als früher Bücherpreise bezahlt, an die früher niemand selbst im Traum gedacht hätte.

Dazu kommt noch folgendes: auf den letzten beiden Bugramessen hatten die Käufer es als eine vollendete Tatsache hingegenommen, daß niedrigere Bücherpreise in absehbarer Zeit nicht zu erwarten wären. Man kaufte also von der ganz richtigen Erwägung ausgehend, daß man immer noch billig einkaufen konnte. In noch viel schärferem Maße als auf den verschlossenen Messen wird dies auf der bevorstehenden Herbst-Bugramesse der Fall sein. Wir werden auf ihr mit erhöhten Preisen für Bücher und die dort in großer Menge angebotenen Dinge des buchgewerblichen Bedarfs zu rechnen haben. Aber die Preise werden

immer noch niedriger sein als wenige Monate, selbst einige Wochen später. Die Einkäufer des Buchhandels, der Buchbinderei und des Buchdruckgewerbes werden also mit derjenigen Kaufkraft auf die Bugramesse kommen, die sie angesichts der geschwächten Kaufkraft des deutschen Volkes überhaupt noch aufbringen können. Blickt man auf alle stattgehabten Bugramessen zurück, so wird man behaupten können, daß selbst diejenigen, deren geschäftlicher Verlauf nicht gerade glänzend zu nennen war, nicht vergeblich gewesen sind. Neben dem rein geschäftlichen Charakter der Leipziger Bugramesse als einer Regulierung von Angebot und Nachfrage tritt ihre repräsentative Bedeutung. Für die Bugramesse ist dies nicht weniger der Fall als beispielsweise für die Technische Messe und für die auf der Messe angebotenen Erzeugnisse des deutschen Kunstgewerbes. Das Buchgewerbe eines jeden Landes ist immer mehr als ein Gewerbe, bei dem es auf das Geldverdienen allein ankommt; es hat noch eine wichtige Mission zu erfüllen, indem es für die kulturellen Leistungen seines Landes Zeugnis abzulegen hat. Für Deutschland in der Nachkriegszeit sind daher die Leipziger Bugramessen wichtige Einrichtungen, um dem Ausland von unserer kulturellen und geistigen Arbeit Kunde zu geben. Es erübrigt sich, zu sagen, daß die Leipziger Bugramessen dieser ihrer Aufgabe immer in würdiger Weise gerecht geworden sind. Und auch die kommende Bugramesse wird es wohl hieran nicht fehlen lassen.

Um auf ihre geschäftlichen Aussichten zurückzukommen, so entsteht zunächst die Frage, ob der zu erwartenden, wahrscheinlich nicht unerheblichen Nachfrage ein einigermaßen befriedigendes Angebot gegenüberstehen wird. Die Bücherproduktion leidet heute vielfach darunter, daß Buchdruckereien und Buchbindereien ebenso wie die Hersteller von Bucheinbandmaterialien zum großen Teil bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt sind. Aufträge, die heute erteilt werden, können leider häufig genug nur mit sehr langer Lieferungsfrist angenommen werden. Man hat aber überall die Sommerzeit gut ausgenutzt und sowohl die als gangbar bewährten alten Verlagsartikel in neuen Ausgaben und neuen Auflagen wieder hergestellt, als auch viele wertvolle Neuerscheinungen auf den Markt gebracht. Ausschlaggebend für den geschäftlichen Verlauf der Herbst-Bugramesse wird es ferner sein, ob und wieviel Aufträge zu festen oder zu freibleibenden Preisen angenommen werden.

Eine Bildermesse in Leipzig. — Auf der kommenden Leipziger Herbstmesse wird zum ersten Male von der Freien Deutschen Künstlergesellschaft in Berlin, zusammen mit dem Wirtschaftlichen Verband bildender Künstler eine Bildermesse in der Universität abgehalten. Eine große Anzahl ungerahmter Bilder, ferner graphische und andere Kunstwerke, die ausschließlich für den Weitervertrieb bestimmt sind, gelangen dort zur Ausstellung.

Das Lichtbild. Ausstellung in Leipzig. — Der Deutsche Photographen-Verein veranstaltet in Gemeinschaft mit anderen maßgebenden Körperschaften im Herbst vom 20. September bis 8. Oktober in Leipzig eine Ausstellung für Photographie, Kinematographie, Reproduktionstechnik, photographische und kinematographische Industrie. Interessante und wertvolle Sammlungen, ein in Betrieb sich befindliches Musteratelier mit allen zugehörigen, neuzeitlich ausgestatteten Arbeitsstätten, vornehme Wohnräume mit passender Bildaufmachung, ein Vortrags- und Kino-raum mit 400 Sitzplätzen, belehrende Vorträge und Lehrkurse, Preiswettbewerbe mit Ehren-, Wert- und Geldpreisen ausgestattet befunden das Bestreben der Ausstellungsleitung, weite Kreise für ihr Unternehmen zu gewinnen.

Die Ausstellung findet in der großen Meßhalle am Königsplatz statt. Mit der Beschaffung der auszustellenden Literatur ist die Buchabteilung der Firma Theodor Althoff, Inh. Rudolf Karstadt A.-G. in Leipzig, betraut worden, die in einer Anzeige in Nr. 184 des Bbl., S. 8746, die Verleger einschlägiger Werke um deren Einsendung bittet.

Photo-Ausstellung in München. — Wie eine Anzeige im Bbl. Nr. 184, S. 8747, bekanntgibt, findet in der Zeit vom 12.—16. September in München eine Fachausstellung der Photographie statt, mit der verschiedene berufliche Tagungen verbunden sind. Die Firma Johannes Albert Mahr, Universum in München, Karlsplatz 24 II, ist mit der Durchführung einer Bücher- und Zeitschriftenschau beauftragt worden und ladet alle Verleger einschlägiger Werke zur Zusendung von Ausstellungsmaterial ein.

Gewerbeshau zu Münster i. W. — Vom 3.—24. September 1922 findet in Münster i. W. eine Gewerbeshau statt, die umfassen soll: Werkstatterzeugnisse des Handwerks — Schulung des Handwerks — Organisation des Handwerks — Geschichte des Handwerks — Heimat-

Literatur. Den Verlegern einschlägiger Literatur ist Gelegenheit geboten, ihre Erzeugnisse dort in wirkungsvoller Weise zur Ausstellung zu bringen, zu welchem Zwecke sie sich an die Firma August Greve in Münster i. W. wenden mögen (s. die Anzeige in Nr. 184 des Bbl., S. 8748).

Annette von Droste-Ausstellung in Münster. — Das Landesmuseum in Münster i. W. hat dank dem Entgegenkommen der Familie von Droste und zahlreicher Privatsammler eine Ausstellung zustande gebracht, die wohl die wichtigsten Andenken und Erinnerungsstücke an Annette von Droste-Hülshoff umfaßt. Ihre äußere Erscheinung wird aus Gemälden, Zeichnungen, Radierungen, Photographien lebendig. Bildnisse aus ihrem Verwandten- und Freundeskreise, alte Darstellungen der Stätten ihres Lebens kommen hinzu. Annettes Liebhabeereien werden vorgeführt durch Proben ihrer mannigfachen Sammlungen: Steine und Muscheln, Dosen und Statuetten, Miniaturen und Autoaramme. Für den Litteraturhistoriker sind ihre Handschriften, vom Notizzettel und Entwurf bis zur lesbaren Reinschrift da, weiter alle Ausgaben ihrer Werke und eine vollständige Übersicht der Droste-Literatur. Der Katalog mit seinen 300 Nummern hat in glücklicher Weise Briefstellen Annettes verarbeitet, dadurch bekommen die Stücke noch mehr Beziehung und Leben.

Bemerkte auf Rechnungen, die Kreuzbandsendungen beiliegen. — Nach § 7 der Postordnung vom 22. Dezember 1921 ist es gestattet, Büchern eine Rechnung beizufügen und diese mit handschriftlichen Zusätzen über den Inhalt der Sendung zu versehen. Die Zusätze dürfen aber nicht die Eigenschaft einer besonderen selbständigen Mitteilung haben. Neuerdings hat die Post Rechnungen mit dem Vermerk »vergriffen« beanstandet, weil nach ihrer Meinung die Hinzufügung dieses Wortes als eine selbständige Mitteilung anzusehen ist. Die Folge davon ist, daß für Kreuzbandsendungen das doppelte Briefporto, bei schwereren Sendungen aber das Paketporto als »Strasporto« erhoben wird. Der Zusatz »vergriffen« ist nach den Vorschriften der Postordnung allerdings unzulässig, da er tatsächlich als eine selbständige Mitteilung zu gelten hat. Der Wortlaut der Postordnung, »es ist zulässig, auf Bücher, Notizen, Zeitungen, Zeitschriften, Bilder und Landkarten eine Widmung zu schreiben, die Rechnung beizulegen und diese mit handschriftlichen Zusätzen über den Inhalt der Sendung zu versehen«, setzt das Vorhandensein des Buches usw. voraus. Die Angabe »vergriffen« bezieht sich jedoch auf einen Gegenstand, der mit dem berechneten nicht im Zusammenhang steht. Die Benachrichtigung über das Fehlen eines Buches ist in jedem Falle eine selbständige Mitteilung, die wie eine Postkarte oder ein Brief freizumachen ist. Unzulässig sind auch Angaben über den Stand der Abrechnung, z. B. »Restbetrag . . .«, »Schuld beglichen« und ähnliche. — Zugelassen sind handschriftliche Angaben wie » . . . % Feuerungszuschlag«, »Zur Bestellung vom . . .«, »Frei ab . . .«, ferner Angaben über Rabatt und die Zahlungsweise »Zahlbar bis . . .«, »Betrag wird durch Nachnahme eingezogen«. — Zweifel waren entstanden, ob die Angaben »Zur Auswahl« oder »Zur Ansicht« auf Rechnungen niedergeschrieben werden dürfen. Auf Anfrage des Börsenvereins hat die Ober-Postdirektion Leipzig mitgeteilt, daß sie diese Bemerkte auf Rechnungen, soweit solche Drucksachen überhaupt beigelegt werden dürfen, in Anlehnung an eine maßgebliche Auslegung der Postordnung für zulässig hält.

Der Zusatz »Im Auftrage von . . .« auf Rechnungen war ebenfalls beanstandet worden. Dieser Fall ist dem Reichs-Postministerium zur Entscheidung vorgelegt worden; ein Bescheid ist noch nicht erfolgt.

Verkäufchenverkehr mit Österreich. — Nach Österreich sind vom 15. August an Verkäufchen bis zum Höchstbetrage von 10 000 Franken zugelassen. Nachnahme ist unzulässig. Beizufügen ist außer dem statistischen Anmeldebchein und der Ausfuhrerklärung eine Zollinhaltsklärung in deutscher Sprache.

Die französische Regierung gegen das Esperanto. — Der französische Unterrichtsminister Bérard hat ein Rundschreiben an die Rektoren und Direktoren sämtlicher staatlichen Universitäten, Akademien und Gymnasien gerichtet, in dem sie aufgefordert werden, unter keinen Umständen für die Verbreitung des internationalen Esperanto einzutreten oder etwas zu tun, da dieses als ein gefährliches Werkzeug für die Verbreitung des Bolschewismus angesehen werden müsse.

Schriftstellernot — in der Schweiz. — Der Schweizer Roman- und Schriftsteller J. C. Geer verläßt, wie »Der Landbote in Winterthur« berichtet, in seinen alten Tagen die Schweiz, da es ihm die

Valutaverhältnisse nicht mehr gestatten, in seiner Heimat zu bleiben; er wird nach Deutschland übersiedeln. Für alle Schweizer Schriftsteller, die auf die Erträgnisse ihrer literarischen Tätigkeit angewiesen sind, wirkt das fortwährende Sinken der Mark geradezu katastrophal; der schweizerische Schriftsteller muß sich noch immer auf den weiteren Umkreis des Reiches und auf das deutsche Verlagswesen stützen, wenn er mit seinem Werke Beachtung und Bedeutung finden will. Wohl unterstützt die »Verkeihungskasse des schweizerischen Schriftstellervereins« eine große Reihe von Schweizer Schriftstellern, aber bei steigender Inanspruchnahme werden deren Mittel bald erschöpft sein, wenn nicht die Öffentlichkeit durch private Unterstützungen und Beiträge aus öffentlichen Mitteln die Kasse wieder auffüllt.

Das deutsche Reichsausgleichsamt. — Amtlich wird gemeldet: Das dem Deutschen Reiche durch den Friedensvertrag aufgezwungene Ausgleichsverfahren bringt seiner ganzen Einrichtung nach eine gewaltige Verzögerung in der Regelung der Verbindlichkeiten aus der Vorkriegszeit mit sich, unter der die betroffenen Privatpersonen ebenso in Deutschland wie in den alliierten Ländern leiden. Gegenüber dem in den alliierten Ländern immer mehr wachsenden Unwillen des Publikums pflegen neuerdings die in Betracht kommenden alliierten Behörden sowie die Presse die Verantwortung für diese in der Sache liegenden Übelstände auf das Reichsausgleichsamt abzuwälzen, dem eine bewußte Verzögerung in der Anerkennung und Gutschrift gegnerischer Forderungen vorgeworfen wird. Gegenüber diesem Vorwurf muß ausdrücklich betont werden, daß das Reichsausgleichsamt in der Gutschrift gegnerischer Forderungen den alliierten Ausgleichsämtern weit voraus ist.

Nach dem Stande vom 30. Juni 1922 hatte England Deutschland gegenüber anerkannt und gutgeschrieben: 22,99 v. H. der dem gegnerischen Ausgleichsamt mitgeteilten Forderungsbeträge. Deutschland England gegenüber anerkannt 48,60 v. H. der mitgeteilten Forderungsbeträge; Frankreich Deutschland gegenüber anerkannt und gutgeschrieben: 26,77 v. H. der mitgeteilten Forderungsbeträge; Deutschland Frankreich gegenüber anerkannt und gutgeschrieben: 35,64 v. H. der mitgeteilten Forderungsbeträge; Elfaß-Lothringen Deutschland gegenüber anerkannt und gutgeschrieben: 4,20 v. H. der mitgeteilten Forderungsbeträge.

Gründung eines Werkbundes in Amerika. — Eine vor kurzem im Anschluß an die Ausstellung des deutschen Kunstgewerbes im New Yorker Museum veranstaltete Versammlung von Interessenten beschloß, auf die Gründung eines Kunstgewerbemuseums hinzuwirken und in Verbindung damit auf die einer Vereinigung aller am Kunstgewerbe Beteiligten, also der Künstler, Fabrikanten, Händler usw., mit anderen Worten eines amerikanischen Werkbundes nach dem Muster des deutschen Werkbundes. Kommt es während der nächsten Saison zu dieser Gründung, so ist es auch möglich, daß der Aufforderung des Deutschen Werkbundes zur Zusammenarbeit Folge geleistet wird.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Keinen Kredit mehr!

(Vgl. Bbl. Nr. 179.)

Welcher Kollege hat einen humorvollen Spruch oder sonstigen Ratschlag, um der Kundschaft das Anschreiben abzugewöhnen?

Vielleicht haben mehrere der Herren Kollegen die Liebeshörigkeit und geben hier im Sprechsaal Antwort!

Zum Artikel des Herrn Geß in Konstanz im Bbl. Nr. 181, S. 1144, »Auszeichnen und Umzeichnen«, möchte ich noch bemerken, jetzt lieber statt Zahlen eine Buchstaben-Auszeichnung zu wählen.

Eisenach, den 5. August 1922.

Ernst Martinu,
i. Va. Baeredesche Buchh.

Anfrage.

Wer liefert eine praktische Buchhändlerwaage?
Offenburg.

Johannes Trube.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Kamm & Seemann, Zäml. v. Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Berichthweg 28 (Buchhändlerhaus).

Ⓜ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die kleinsten Lebewesen

Einführung in das Studium
der Bakteriologie

Von

Dr. Piorkowski

Leiter des Bakteriologischen und Physiologischen Instituts
in Berlin

Oktav 14 Bogen

Brosch. M. 95.— ord., M. 61.75 bar

Geb. M. 135.— ord., M. 87.75 bar

Partie 13/12

★

Dieses ausgezeichnete Buch bietet einen zusammenfassenden gemeinverständlichen Überblick über den heutigen Stand der bakteriologischen Forschung, unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten im Laboratorium und der technischen Handgriffe. Dieses Handbuch aus der Feder des bekannten Fachgelehrten ist ein Wegweiser für jeden Mediziner und durch die leichtverständliche Form auch für jeden Laien geeignet.

Bestellzettel anbei.

Rösl & Cie. / München

Auslieferung in Wien: Buchhdlg. Hermann Goldschmidt

Ⓜ Soeben erscheint S. D. G. Nr. 92

Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt vom 9. Juli 1922

Textausgabe mit Sachregister

Preis gebunden etwa M. 20.—

Die Jugendwohlfahrt steht im Vordergrund des Interesses, deshalb hat das neue für die Erziehung unserer durch die widrigen Zeitverhältnisse notleidenden Jugend wichtige Gesetz ein unbeschränktes Absatzgebiet. Alle Gemeindebehörden, die Jugendämter, Vormundschaftsgerichte, Polizeibehörden, Waisenträte, Geistliche, Notare, überhaupt alle Jugendpfleger benötigen das Gesetz dringend.

NEUE KOMMENTARE

Die neue Mietgesetzgebung

Erschienen ist die 3.—4. Auflage. S. D. G. Nr. 82

Das Reichsmietengesetz

Ausführlich erläutert von

Rechtsrat Max Genth

1. Vorsitzender des Mieteinigungsamtes
Ludwigshafen am Rhein

Preis gebunden M. 75.—

Die ersten beiden Auflagen dieses handlichen, praktischen Kommentars waren in wenigen Tagen vergriffen, auch die 3. Auflage neigt sich ihrem Ende zu. Mieter und Vermieter, Hausverwalter und Makler müssen unseren Kommentar haben, der jede Zweifelsfrage löst.

DER FÜHRENDE KOMMENTAR

Unter der Presse befindet sich S. D. G. Nr. 93

Das Gesetz zum Schutze der Republik

erläutert von

Dr. Wilhelm Riefow und **Erich Zweigert**
Geheimen Regierungsräten und Ministerialräten im
Reichsjustizministerium

Preis gebunden etwa M. 100.—

Dieser Kommentar der beiden hervorragenden Mitglieder des Reichsjustizministeriums, die in allen Entstehungsabschnitten an der Ausgestaltung des Gesetzes mit beteiligt waren, wird unter den Erläuterungen des für alle Gerichts- und Verwaltungsbehörden, für jeden Juristen und Politiker unentbehrlichen Gesetzes die führende Stelle einnehmen.

Die vorstehenden Bände unserer bekannten, blauweißen Sammlung Deutscher Gesetze werden geliefert mit

35% Rabatt und 11/10

J. Bensheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig

Buchhandlung Oskar Höfels / Klosterneuburg - Wien

Ⓩ

In meinem Kommissions-Verlage erscheint:

Jahrbuch der Heraldischen Gesellschaft „Adler“

N. F. Bd. XXV/XXVI, XXVII/XXVIII / Preis für den Doppelband M. 350.— ord., M. 260.— no.

In diesen beiden Bänden der seit Jahrzehnten herausgegebenen Publikationen wird weit mehr geboten als eine landläufige Vereinsgabe. Von solchen unterscheiden sich die beiden starken Bände — der eine XV u. 415, der andere IV u. 445 S. in Klein-Folio — schon dadurch, dass sie nicht eine Anzahl zufällig zusammengefundener kleinerer Aufsätze enthalten, sondern dass jeder Band eine grosse, für die gesamte Kulturgeschichte wichtige Arbeit darbietet. In Band XXVII/XXVIII gibt Dr. A. Pantz, selbst einer alten steirischen Gewerkefamilie angehörend, eine gründliche und liebevoll gearbeitete Darstellung der „Gewerke im Bannkreise des steirischen Erzgebirges“, worin er nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung die einzelnen Geschlechter, welche zum Teil seit alters her ansässig sind, in alphabetischer Folge vorführt; die Ausführungen, in denen sich der Aufstieg der Familien und darin des ganzen Standes getreulich spiegelt, sind reich mit Beilagen: 17 Bild- und 10 Stammtafeln, 17 Textabbildungen und 49 Stammbäumen versehen. — Die Bedeutung dieser Publikation kann, sowohl was ihren Wert für die Kulturgeschichtsforschung im allgemeinen wie für das Aufkommen dieser für Österreich so wichtigen Industrie nicht hoch genug eingeschätzt werden. Handlungen in Steiermark werden auf diesen Band besonders aufmerksam gemacht. / Wehmütig stimmt der andere Band (XXV/XXVI), in dem Dr. Carl Ausserer in einer musterhaft gearbeiteten Monographie alles Wissenswerte über „Persen-Pergine, Schloss und Gericht, seine Herren, seine Hauptleute, seine Pfleger und Pfandherren, mit einem Anhang über das Bergwesen“ darbietet, — ein Schloss und eine Landschaft, die vor dem „Frieden“ von St. Germain zu den schönsten Perlen im „österreichischen Ehrenkränzlein“ gehörten und nun in welsche Hände gefallen sind. Besonders wertvoll und für die wissenschaftliche Forschung geradezu von unersetzlicher Bedeutung ist der Umstand, dass die Arbeit zu einer Zeit unternommen wurde, da noch vieles vorhanden war, was der Krieg unrettbar vernichtet hat: in erster Linie gilt das hinsichtlich der vorgeschichtlichen Besiedlung der Gegend, deren Spuren — wie zum Teil das ganze Landschaftsbild — durch Sprengungen, Gräben, Geschosse u. dgl. sonst gänzlich verwischt worden sind. Der wissenschaftlich, in geographischer, genealogischer, geschichtlicher u. kunsttopographischer Beziehung tief fundierte, in künstlerischer Hinsicht reich (mit 1 Vierfarbendrucktafel nach einem Aquarell von E. T. Compton u. 108 Textbildern) geschmückte Band darf als grundlegend und beispielgebend für ähnliche Arbeiten gelten. / Beide Bände werden an die Vereins-Mitglieder umsonst abgegeben, die Auflage beträgt nur 350 Stück, von denen nur 80 in den Handel kommen. Ich bitte die Fortsetzungslisten sorgfältig zu prüfen. Wo Aussicht auf Absatz besteht, bin ich bereit, einzelne Exemplare bedingt zu liefern. Bei Bibliotheken, Genealogen und Historikern ist leicht Absatz zu erzielen.

Anzeigen

für die

Leipziger Messe

bitten wir möglichst frühzeitig aufzugeben, damit sie in dem am 11., 18. und 25. August 1922

vorder Messe

erscheinenden

Wochen-Anzeiger

des Börsenblattes zur Aufnahme gelangen können.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig**